

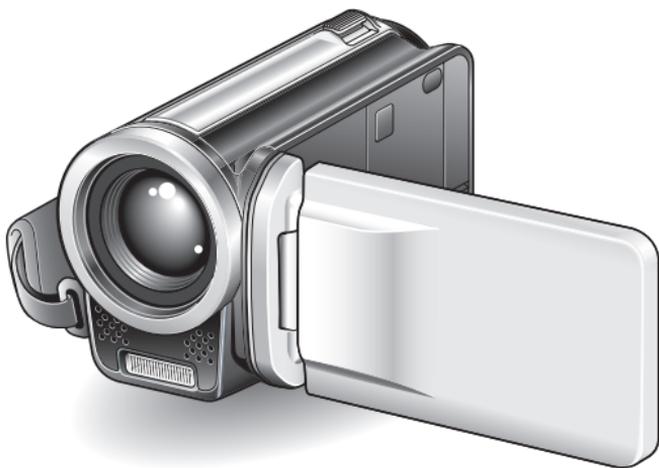
SANYO

BEDIENUNGSANLEITUNG

VPC-TH1EX
VPC-TH1
VPC-TH1GX

Dual Camera

Xacti 



HDMITM
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

Wichtiger Hinweis

Diese Anleitung erläutert den sicheren Betrieb von VPC-TH1EX, VPC-TH1 und VPC-TH1GX.

Wenn sich Informationen nur auf ein Modell beziehen, sind sie entsprechend gekennzeichnet.

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme der Kamera sorgfältig durch.

Besonders wichtig ist, dass Sie das separate Heft "SICHERHEITSANLEITUNG" gründlich durchlesen und verstehen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Warnung

UM DIE GEFAHR EINES BRANDES ODER ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERMEIDEN, DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

FÜR DIE BENUTZER IN AMERIKA

- Dieses Gerät wurde überprüft und dabei wurde festgestellt, dass es den Anforderungen an ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien entspricht. Diese Anforderungen wurden festgelegt, um einen angemessenen Schutz gegen Störungen in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät kann Funkfrequenzen erzeugen, verwenden oder abstrahlen und bei unsachgemäßer Installation bzw. Nichtbefolgung der Bedienanweisungen schädliche Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei bestimmten Installationen Funkstörungen auftreten. Wird Funk- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört, durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellbar, sollten Sie versuchen, diese Störungen mit Hilfe der nachstehenden Maßnahmen zu beheben:
 - Die Empfangsantenne neu ausrichten oder verlagern.
 - Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
 - Das Gerät an eine Steckdose anschließen, die sich in einem anderen Stromkreis als der Funkempfänger befindet.
 - Den Fachhändler oder einen erfahrenen Funk- und Fernsehtechniker um Rat fragen.
- Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können den Verlust der Betriebszulassung für dieses Gerät zur Folge haben.

Konformitätserklärung

Modellnummer: VPC-TH1

Hersteller: SANYO

Verantwortliche Stelle: SANYO FISHER COMPANY

Adresse: 21605 Plummer Street, Chatsworth, California 91311

Telefonnummer: (818) 998-7322

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb des Geräts gelten die folgenden zwei Bedingungen:

- (1) das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
- (2) das Gerät muss in der Lage sein, Störungen aufzunehmen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

FÜR DIE BENUTZER IN KANADA

- Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen ICES-003.

FÜR EU-STAATEN

Das Symbol und das erwähnte Wiederverwertungssystem gelten nur für die Länder der EU und nicht für andere Länder oder Gebiete in der Welt.

Die Produkte von SANYO werden aus hochwertigen Materialien und Komponenten gefertigt, die sich wieder verwenden lassen.

Das Symbol bedeutet, dass elektrische oder elektronische Geräte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen.

Hinweis:

Ein chemisches Zeichen unter dem Symbol bedeutet, dass die Batterie bzw. der Akku Schwermetalle in gewissen Konzentrationen enthält. Die Metalle werden wie folgt bezeichnet: Hg: Quecksilber, Cd: Kadmium, Pb: Blei
In der Europäischen Union gibt es separate Sammelstellen für elektrische und elektronische Geräte, Batterien und Akkus.

Entsorgen Sie solche Geräte bitte richtig in der kommunalen Sammelstelle bzw. im Recyclingzentrum.

Helfen Sie mit, die Umwelt in der wir leben, zu schützen.



SANYO FISHER Sales (Europe) GmbH

Stahlgruberring 4, D-81829 München, Germany

SANYO Electric Co., Ltd.

1-1, Sanyo-cho, Daito City, Osaka 574-8534, Japan

ZUR BENUTZUNG DIESER ANLEITUNG

Für Erstbenutzer

Bitte lesen Sie die Abschnitte zu "EINRICHTUNG" und "SIMPLE" in dieser Anleitung sowie die mitgelieferte "KURZANLEITUNG", um sich mit der Bedienung der Kamera vertraut zu machen.



Verwendung der verschiedenen Kamerafunktionen

Bitte lesen Sie die Abschnitte "NORMAL" und "OPTIONSEINSTELLUNGEN" in dieser Anleitung. Zum Anzeigen auf einem Fernsehgerät lesen Sie bitte den Abschnitt "SONSTIGE GERÄTE UND VERBINDUNGEN" in dieser Anleitung. Zum Anschluss an einen Computer siehe "Xacti Software CD BEDIENUNGSANLEITUNG".



Verwendung zusätzlicher Funktionen

Zur Verwendung eines Computers, um die aufgezeichneten Daten zu bearbeiten oder die Daten auf einer DVD zu speichern, lesen Sie bitte die "Xacti Software CD BEDIENUNGSANLEITUNG".

Bei Fragen zum Betrieb der Kamera oder bei Vorliegen von Störungen finden Sie möglicherweise Antworten in den Abschnitten "HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN" (Seite 149) und "FEHLERBEHEBUNG" (Seite 157).

In dieser Anleitung verwendete Symbole

TIPP Weiterführende Gebrauchsanweisungen oder spezielle Themen, die Sie beachten sollten.

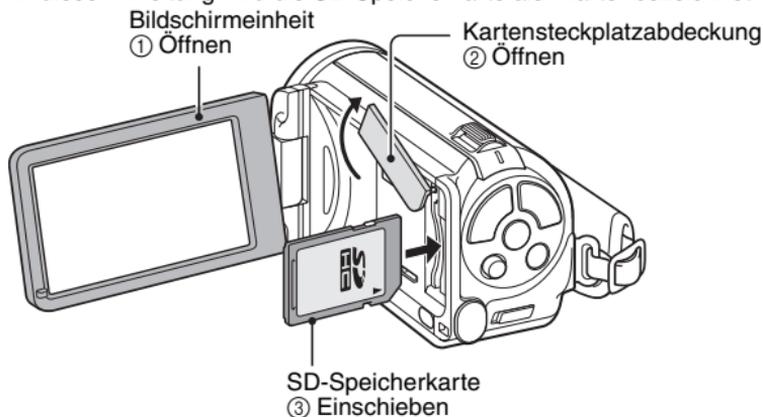
VORSICHT Punkte, die Ihre besondere Aufmerksamkeit erfordern.
(Seite xx) Nähere Einzelheiten werden auf der angegebenen Seite erläutert.

AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

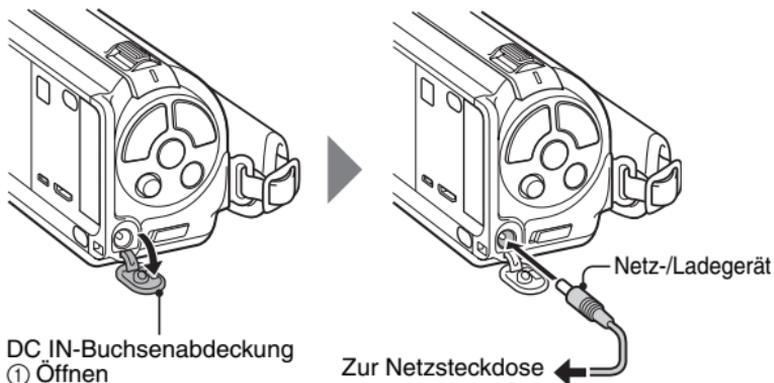
Vorbereiten der Kamera

1 Setzen Sie die SD-Speicherkarte ein.

- Im Lieferumfang Ihrer Kamera ist keine SD-Speicherkarte enthalten. Kaufen Sie eine handelsübliche Karte.
- In dieser Anleitung wird die SD-Speicherkarte als "Karte" bezeichnet.



2 Schließen Sie das Netz-/Ladegerät an die Kamera an.



AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

Aufnahme

- 1** Drücken Sie die **ON/OFF-Taste** für mindestens **1 Sekunde**, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn der Bildschirm zum Einstellen von Datum und Uhrzeit angezeigt wird, drücken Sie die **MENU-Taste** 2 Mal, um abzubrechen.

Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit siehe Seite 33.

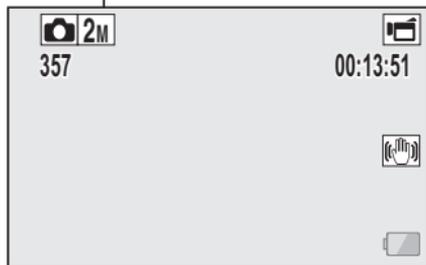
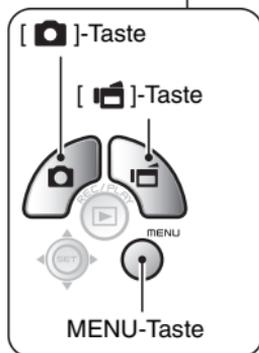
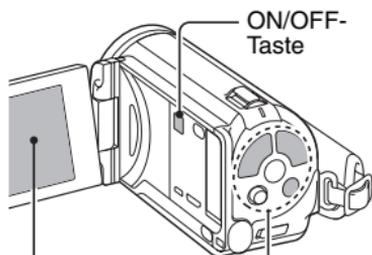
- 2** **Aufnehmen.**

Aufnahme eines Videoclips:

- Drücken Sie die **[]-Taste**, um die Aufnahme eines Videoclips zu starten.
- Drücken Sie die **[]-Taste** erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Aufnahme eines Fotos:

- Drücken Sie die **[]-Taste**.
- Ein Einzelbild wird aufgenommen.



Bevor Sie wichtige Bilder aufnehmen, sollten Sie zuerst ein Probekbild aufnehmen, um zu überprüfen, ob die Kamera richtig eingestellt und einsatzbereit ist

- Sanyo lehnt alle Schadenersatzansprüche für aufgenommene Inhalte etc. ab im Falle fehlgeschlagener Fotografien oder Aufnahmen aufgrund eines möglichen Kamera- oder Kartenfehlers.

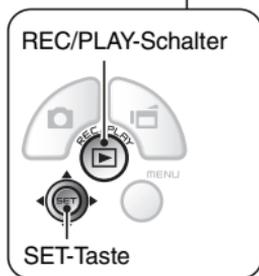
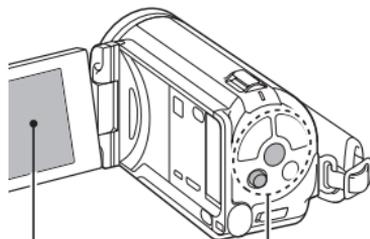
Wiedergabe

1 Drücken Sie den REC/ PLAY-Schalter.

- Die Anzeige wechselt zum Wiedergabebildschirm.

2 Wählen Sie ein Bild für die Wiedergabe.

- Drücken Sie die SET-Taste nach links, rechts, oben oder unten, um den orangefarbenen Rahmen auf das Bild zu verschieben, das Sie wiedergeben möchten.
- Die Informationen zu dem eingerahmten Bild werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt.



Orangefarbener
Rahmen

Anzeige für Batteriezustand

AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

- 3** Drücken Sie die SET-Taste.
- <Videoclip-Wiedergabe>
 - Wiedergabe beginnt.
 - <Rückkehr in den Aufnahmemodus>
 - Drücken Sie den REC/PLAY-Schalter.

Wenn Sie die Kamera nicht weiter benutzen möchten...

Drücken Sie die ON/OFF-Taste für wenigstens 1 Sekunde, um die Kamera auszuschalten.

Um mit dem nächsten Vorgang fortzufahren...

Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.

Brennen Sie Ihre Videoclip-Aufnahmen auf DVD (Windows Vista)

Mit Hilfe der beigelegten CD-ROM (Xacti Software CD) können Sie die aufgenommenen Bilder auf einer DVD speichern. Genauere Informationen über das Xacti Software CD finden Sie auf Seite 4 in der Xacti Software CD BEDIENUNGSANLEITUNG.

Installieren von Anwendungsprogrammen

- 1 Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.**
 - Das Installationsfenster öffnet sich.

- 2 Klicken Sie auf [TotalMedia Extreme for SANYO].**
 - Folgen Sie, nachdem Sie auf ein Anwendungsprogramm geklickt haben, den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Programm zu installieren.
 - Wenn das Fenster erscheint, in dem Sie zum Neustart Ihres Computers aufgefordert werden, klicken Sie zum Neustart auf die Schaltfläche [Finish (Fertigstellen)].

- 3 Nehmen Sie die CD-ROM aus dem DVD-Laufwerk des Computers heraus.**

AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

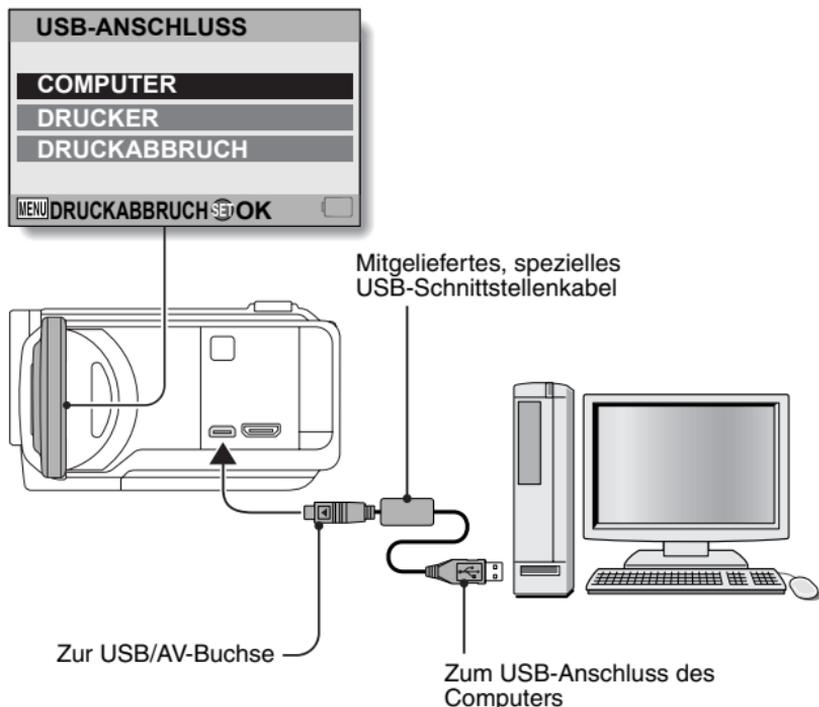
Anschließen der Kamera an einen Computer

Schließen Sie die Kamera an einen Computer an und kopieren Sie die gewünschten Dateien auf den Computer.

1 Schließen Sie Ihre Kamera mit dem mitgelieferten speziellen USB-Schnittstellenkabel an den Computer an.

2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Der USB-Anschlussbildschirm wird auf dem Bildschirm der Kamera angezeigt.



-
- 3 Wählen Sie “COMPUTER”, und drücken Sie die SET-Taste.**
- Der Bildschirm zur Auswahl des Computer-Verbindungsmodus erscheint.

-
- 4 Wählen Sie “KARTENLESER”, und drücken Sie die SET-Taste.**
- Die Meldung [Found New Hardware (Neue Hardware gefunden)] erscheint in der Taskleiste und zeigt an, dass die Kamera als ein Laufwerk erkannt wurde.
 - Die Karte wird als Laufwerk erkannt (angemeldet) und das Symbol [XACTI (E:)] wird im Fenster [Arbeitsplatz] angezeigt.
 - Das Laufwerk (E:) wird in Ihrem Computer möglicherweise mit einem anderen Buchstaben bezeichnet.

-
- 5 Kopieren Sie die Dateien von der Karte auf die Festplatte.**
- Die Daten, die Sie mit Ihrer Kamera aufgenommen haben, werden im folgenden Ordner gespeichert. Sie können festlegen, in welchen Ordner auf der Festplatte die Dateien kopiert werden sollen.
XACTI (E:)\DCIM***SANYO
(* ** steht für Nummern [Seite 12 in der Xacti Software CD BEDIENUNGSANLEITUNG]).
 - Das Laufwerk (E:) wird in Ihrem Computer möglicherweise mit einem anderen Buchstaben bezeichnet.

TIPP

- Nähere Informationen zum gleichzeitigen Kopieren aller Einzelbild- und Videoclipdateien der Kamera finden Sie auf den Supportseiten der folgenden Website: <http://www.sanyo-dsc.com/>

AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

Videoclips auf DVD brennen (Für Benutzer von Windows Vista)

Hier wird beschrieben, wie sich Ihre aufgezeichneten Daten im MPEG-2-Format auf eine DVD schreiben lassen. Informationen zu anderen Bedienvorgängen finden Sie in der Hilfe-Datei für TotalMedia Extreme. Wenn Sie auf die Hilfedatei von TotalMedia Extreme zugreifen möchten, klicken Sie auf das Hilfe-Symbol [?] auf dem Begrüßungsbildschirm von TotalMedia Extreme.

1 Legen Sie eine beschreibbare DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol [TotalMedia Extreme] auf Ihrem Desktop.

- Die Anwendung TotalMedia Extreme startet und es erscheint der Startbildschirm.

Symbol [Create video (Video erstellen)]



- 3** **Klicken Sie auf das Symbol [Create video (Video erstellen)].**
- Das Fenster "Create DVD (DVD erstellen)" erscheint.



- 4** **Klicken Sie auf [Video] im Feld "Insert (Einfügen)".**
- Der Bildschirm zur Auswahl der Videoclip-Datei, die auf DVD geschrieben werden soll, wird angezeigt.
 - Klicken Sie auf die Datei, die Sie auf eine DVD brennen möchten.
 - Halten Sie, während Sie Dateien auswählen, die [Strg]-Taste gedrückt, um mehrere Dateien auszuwählen.

AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

5 Klicken Sie auf [Open (Öffnen)].

- Die in Schritt 4 gewählte(n) Datei(en) und die DVD-Dateienkapazität erscheinen im Fenster "Create DVD (DVD erstellen)".



6 Klicken Sie auf die Registerkarte [Design].

- Es erscheint ein Fenster, in dem das Design des Titelmensüs bei der Wiedergabe der DVD gewählt werden kann.
- Wählen Sie das gewünschte Design.



AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

- 7** Klicken Sie auf die Registerkarte [Preview/produce (Vorschau/produzieren)].
- Es wird eine Warnung bezüglich der Qualität des Vorschau-Bildes angezeigt.

- 8** Klicken Sie auf [OK].
- Der Bildschirm zum Start des Brennvorgangs erscheint.



Schaltfläche [Burn (Brennen)]

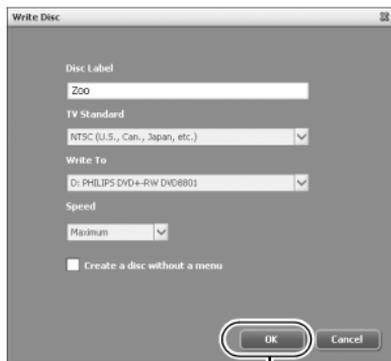
- 9** Doppelklicken Sie auf [Burn (Brennen)].
- Das Bestätigungsfenster "save project (Projekt speichern)" erscheint.

10 Klicken Sie auf [Yes (Ja)].

- Geben Sie einen Namen für die Projektdatei ein.

11 Klicken Sie auf [Save (Speichern)].

- Das Fenster "Burn disk (Disk brennen)" erscheint.



Schaltfläche [OK]

12 Klicken Sie auf [OK].

- Der Brennvorgang beginnt.
- Je nach Speicherkapazität des Computers kann das Brennen einer großen Datei einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Nach Beendigung des Brennvorgangs wird die DVD aus dem DVD-Laufwerk ausgeworfen.

AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

13 Klicken Sie auf [OK].

14 Klicken Sie auf [x], um das Fenster "Create DVD (DVD erstellen)" zu schließen.

- Die Startseite von TotalMedia Extreme erscheint.
-

15 Klicken Sie auf [x], um den Startbildschirm zu schließen.

- TotalMedia Extreme wird beendet.

VORSICHT

Erscheint das Fenster, in dem die Bestätigung verlangt wird, den MPEG-2 Codec zu aktivieren?

Wenn Sie TotalMedia Extreme zum ersten Mal benutzen, erscheint während dieses Vorgangs ein Fenster, in dem Sie gebeten werden, die Aktivierung des MPEG-2 Codec zu bestätigen. Der MPEG-2 Codec muss zum Brennen von Dateien auf DVD aktiviert sein. Führen Sie zur Aktivierung des MPEG-2 Codec folgendes Verfahren durch.

- Beachten Sie bitte, dass Ihr Computer zur Durchführung dieses Verfahrens mit dem Internet verbunden sein muss. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
- ① **Wenn das Fenster erscheint, in dem die Bestätigung verlangt wird, den MPEG-2 Codec zu aktivieren, klicken Sie auf [Yes (Ja)].**
 - Die ArcSoft-Website erscheint.
 - ② **Klicken Sie auf [Special downloads (Spezielle Downloads)].**
 - Es erscheint ein Fenster, in dem Sie Ihre(n) E-Mail-Adresse, Namen, Lizenz-ID etc. eingeben können.
 - Geben Sie die korrekten Informationen ein.
 - ③ **Klicken Sie auf [Submit (Abschicken)].**
 - Unmittelbar danach wird an die in Schritt ② angegebene E-Mail-Adresse eine URL für den Download zur Aktivierung des MPEG-2 Codec geschickt.
 - ④ **Klicken Sie zum Herunterladen auf den URL-Link.**
 - Das Programm wird auf Ihren Computer heruntergeladen.
 - ⑤ **Doppelklicken Sie auf das Symbol des heruntergeladenen Programms.**
 - Folgen Sie den Anweisungen zur Aktivierung des MPEG-2 Codec.
 - Das Brennen von DVDs mit dem Programm TotalMedia Extreme ist jetzt freigegeben.
 - Wenn das oben angegebene Verfahren abgeschlossen ist, können Sie mit dem Brennen der DVD fortfahren.

USA/Kanada

Tel: +1-510-979-5599

Internet: <http://www.arcsoft.com/support/>

E-Mail-Support: http://www.arcsoft.com/public/content_page.asp?pageID=83

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9:00 bis 17:00 Uhr

(Pazifik-Standardzeit, außer Feiertage, die von ArcSoft eingehalten werden)

Sprache: English

AUFNAHME, WIEDERGABE UND SPEICHERN

Europa

Tel: +353 (0) 61-702087

Internet: <http://www.arcsoft.com/en/support>

E-Mail-Support: eurosupport@arcsoft.com

Öffnungszeiten: Mo-Do von 8:30 bis 17:30 Uhr GMT

(außer Feiertage, die von den Niederlassungen von ArcSoft eingehalten werden)

Fr von 8:30 bis 17:00 Uhr GMT

(außer Feiertage, die von den Niederlassungen von ArcSoft eingehalten werden)

(Zeitumstellung wird berücksichtigt, falls zutreffend)

Sprache: Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch und Niederländisch

China

Tel: +86 (0) 571-88210575

Internet: <http://www.arcsoft.com.cn/support>

E-Mail-Support: support@arcsoft.com.cn

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:30 - 17:30 Uhr

(Ortszeit Beijing) (außer Feiertage, die von ArcSoft eingehalten werden)

Sprache: Chinesisch

Wie war es? Mithilfe des praktischen Zubehörs können Sie die aufgenommenen Bilder nicht nur sofort mit der Kamera betrachten, sondern auch auf den Computer laden und Ihre eigenen DVDs erstellen. Lesen Sie die folgenden Erläuterungen, um sämtliche Vorzüge der Digitalfilmfunktion kennenzulernen.



INHALT

ZUR BENUTZUNG DIESER ANLEITUNG	iii
SCHNELLSUCHE NACH BETRIEBSART	6
ÜBERPRÜFUNG DES MITGELIEFERTEN ZUBEHÖRS	11
Verwendung des Zubehörs	13
ÜBER DAS SEPARAT ERHÄLTICHE ZUBEHÖR UND DIE KARTE	15
Separat erhältliches Zubehör	15
In dieser Kamera verwendbare Medienkarten	15
Die Bedeutung des Begriffs "Karte" in dieser Anleitung	15
OPTIMALER EINSATZ IHRER KAMERA	16
Qualitativ hochwertige Bilder durch "High Definition"	16
SIMPLE-Modus für schnelle und leichte Bedienung	17
Bildstabilisator für scharfe Bilder	17
Scharfe Gesichtsaufnahmen	18
Viel Zubehör für die optimale Nutzung Ihrer aufgenommenen Bilder	19
SYSTEMDIAGRAMM	20

■ EINRICHTUNG

BEZEICHNUNG DER TEILE	21
EINSETZEN DER KARTE	23
LADEN DER BATTERIE	25
Hinweise zum Aufladen	29
Hinweis zum Temperaturwarnsymbol 	29
EIN- UND AUSSCHALTEN DER KAMERA	30
Einschalten der Kamera	30
Einschalten der Kamera bei aktiviertem Energiesparmodus (Ruhezustand)	31
Ausschalten der Kamera	32
EINSTELLUNG VON DATUM UND UHRZEIT	33
WECHSELN ZWISCHEN AUFNAHMEMODUS UND WIEDERGABEMODUS	36
WECHSELN DES BEDIENMODUS	37
Wechseln zwischen SIMPLE- und NORMAL-Modus	37
Zugriff auf/Beenden der Menübildschirme für den SIMPLE-/NORMAL-Modus	38
Überblick über den Einstellbildschirm im SIMPLE-Modus	43
Überblick über den Einstellbildschirm im NORMAL-Modus	47

■ SIMPLE

AUFNAHME

VOR DER BILDAUFNAHME	55
Für beste Ergebnisse	55
Verwenden des Autofokus	56
Auswählen der Aufnahmeauflösung	59
Auswählen der Fokuseinstellung	60
Tipps zur Aufnahme von Bildern	61
VIDEOCLIPAUFNAHME	62
AUFNAHME VON EINZELBILDERN	63
Verwenden des Blitzes	65
AUFNAHME EINES EINZELBILDES WÄHREND DER VIDEOCLIPAUFNAHME	67
MAKRO-FOTOGRAFIE (ZOOM)	69

WIEDERGABE

WIEDERGABE VON VIDEOCLIPS UND EINZELBILDERN	70
Speichern eines Bildes aus einem Videoclip als Einzelbild	73
PRÄSENTATIONSWIEDERGABE	74
WIEDERGABELAUTSTÄRKE	75
LÖSCHEN VON DATEIEN	76
Eine löschen/alle löschen	76
Auswahl löschen	77
WIEDERGABEMODI	79
Wiedergabe mit 21-Bild-Anzeige	79
Auswählen des Wiedergabeordners	80
Vergrößern eines Bilds (Einzoomen)	81

INHALT

■ NORMAL

AUFNAHME

AUFNAHMEMENÜ 1	82
Videoeinstellung	82
Einzelbildeinstellung	85
Motivwahleinstellung	86
Filtereinstellung	86
SelbstaüslöserEinstellung	87
AUFNAHMEMENÜ 2	88
Filmstabilisator-Einstellung (Bewegungsausgleich)	88
Fokusbereichseinstellung	89
Fokusmoduseinstellung	90
Lichtmessungseinstellung	90
ISO-Empfindlichkeitseinstellung	91
AUFNAHMEMENÜ 3	92
Weißabgleichseinstellung	92
Belichtungseinstellung	93
Gesichtsverfolgungseinstellung	94
Hochempfindlichkeitsmodus-Einstellung	95
Belichtungsausgleich	96

WIEDERGABE

WIEDERGABEMENÜ 1	98
Präsentationseinstellungen	98
Dateischutzeinstellung	99
Drehen	101
WIEDERGABEMENÜ 2	102
Bildkorrektur	102
Bearbeiten von Videoclips	103
Druckanweisungen	113
DATEI-INFO-ANZEIGE	117

■ OPTIONSEINSTELLUNGEN

AUFRUFEN DES OPTIONSEINSTELLMENÜS	118
EINFÜHRUNG IN DAS OPTIONSEINSTELLMENÜ	119
Speicherordner-Einstellung	125
Schnellasten-Einstellung	126
Bildschirmsprache	128
TV-Ausgabeeinstellung	129
Einstellung der Dateinummern-Fortsetzungsfunktion	134
Formatierung (Initialisieren)	136
ÜBERPRÜFEN DER VERBLEIBENDEN KARTEN- SPEICHERKAPAZITÄT	137
Überprüfen der verbleibenden Bildanzahl und Videoaufnahmedauer	137
Für Audioaufnahmen	138
ÜBERPRÜFEN DES BATTERIELADEZUSTANDS	139

■ SONSTIGE GERÄTE UND VERBINDUNGEN

ANSCHLUSS AN EIN FERNSEHGERÄT

ANSCHLUSS AN EIN FERNSEHGERÄT	141
Anschluss an eine standard-videoeingangsbuchse	142
Anschluss der 480p/720p Buchse	143
Anschluss an die HDMI-Buchse	144
WIEDERGABE AUF EINEM FERNSEHGERÄT	145

ANSCHLUSS AN EINEN DRUCKER

DRUCKEN	146
---------------	-----

INHALT

■ ANHANG

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN	149
FEHLERBEHEBUNG	157
Kamera	157
Hinweise zu Motivwahlfunktion und Filtern	165
TECHNISCHE DATEN	167
Kamera	167
Kamera-Anschlüsse	171
Batterielebensdauer	171
Mögliche Bildanzahl/Mögliche Aufnahmedauer/Mögliche Aufzeichnungsdauer	172
Hinweis zur Multianzeige	173
Mitgeliefertes Netz-/Ladegerät	174
Mitgelieferte Li-Ion-Batterie	174
Sonstiges	175
Bevor Sie wichtige Bilder aufnehmen, sollten Sie zuerst ein Probekopf aufnehmen, um zu überprüfen, ob die Kamera richtig eingestellt und einsatzbereit ist	176
TIPPS ZUR AUFNAHME VON BILDERN	177

SCHNELLSUCHE NACH BETRIEBSART

Ihre Kamera verfügt über eine Vielzahl von nützlichen Merkmalen und Funktionen. In der folgenden Tabelle finden Sie genau die Funktion, die Sie für Ihre Zwecke brauchen - vom Erstellen exakt des Fotos, das Sie sich vorstellen, zum Anzeigen von Bildern mit verschiedenen Verfahren.

Aufnahme/Aufzeichnung		
Grundbetrieb	Einfache Funktionen	Zusätzliche Funktionen
Erste Schritte für Aufnahme/Aufzeichnung <ul style="list-style-type: none"> • "VIDEOCLIPAUFNAHME" auf Seite 62 • "AUFNAHME VON EINZELBILDERN" auf Seite 63 • "Serienbilder" auf Seite 85 • "Audioaufnahme" auf Seite 82 	Aufzeichnen von Datum und Zeit Ihrer Fotos <ul style="list-style-type: none"> • "EINSTELLUNG VON DATUM UND UHRZEIT" auf Seite 33 Heranzoomen an den Gegenstand <ul style="list-style-type: none"> • "MAKRO-FOTOGRAFIE (ZOOM)" auf Seite 69 Nahaufnahme-Fotografie <ul style="list-style-type: none"> • "Fokusbereich" (Supermakromodus) auf den Seiten 44 und 50 • "Auswählen der Fokuseinstellung" (Supermakromodus) auf Seite 60 	Für eine genauere Fokussierung <ul style="list-style-type: none"> • "Verwenden des manuellen Fokus" (manuelle Fokussierung) auf Seite 89 Einstellen des Fokus auf einen engen Bereich <ul style="list-style-type: none"> • "Fokusmoduseinstellung" auf Seite 90 Geräusche unterdrücken bei der Aufnahme <ul style="list-style-type: none"> • "RAUSCHUNTERDR.-Einstellung" auf Seite 122
Optimieren der Fotoqualität <ul style="list-style-type: none"> • "Auswählen der Aufnahmeauflösung" auf Seiten 44 und 59 • "Videoeinstellung" auf Seiten 48 und 82 • "Einzelbildeinstellung" auf Seiten 48 und 85 	Einstellen der Farb-/Kontrasteigenschaften der Kamera <ul style="list-style-type: none"> • "Bildqualitätseinstellung" auf Seite 122 	
Aufnehmen sich schnell bewegender Gegenstände <ul style="list-style-type: none"> • "Motivwahl" (Sportmodus) auf Seite 48 Unterdrücken von Kameraverwacklungen <ul style="list-style-type: none"> • "Filmstabilisator-Einstellung (Bewegungsausgleich)" auf Seiten 50 und 88 		

SCHNELLSUCHE NACH BETRIEBSART

Aufnahme/Aufzeichnung		
Grundbetrieb	Einfache Funktionen	Zusätzliche Funktionen
Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen <ul style="list-style-type: none"> • "Belichtungsausgleich" auf Seite 96 • "Verwenden des Blitzes" auf den Seiten 44, 48 und 65 • "Motivwahleinstellung" (Nachtaufnahmen-Portraitmodus/Feuerwerk-Modus/Dunkel-Modus) auf Seiten 48 und 86 		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Erhöhen der Empfindlichkeit der Kamera <ul style="list-style-type: none"> • "ISO-Empfindlichkeitseinstellung" auf Seiten 50 und 91 • "Hochempfindlichkeitsmodus-Einstellung" auf Seiten 52 und 95 </div>		
Fotografieren von Menschen <ul style="list-style-type: none"> • "Motivwahleinstellung" (Portraitmodus/Nachtaufnahmen-Portraitmodus) auf Seiten 48 und 86 • "Filtereinstellung" (Kosmetikfilter) auf Seiten 48 und 86 		
Scharfe Gesichtsufnahmen <ul style="list-style-type: none"> • "Gesichtsverfolgungseinstellung" auf Seiten 52 und 94 		
Vereinfachte Bedienung für Aufnahme/Wiedergabe <ul style="list-style-type: none"> • "WECHSELN ZWISCHEN AUFNAHMEMODUS UND WIEDERGABEMODUS" auf Seite 36 		
Landschaftsfotografie <ul style="list-style-type: none"> • "Motivwahl" (Landschaftsmodus) auf Seiten 48 		
Selbstportrait <ul style="list-style-type: none"> • "Selbstaustlöserseinstellung" auf den Seiten 48 und 87 		
	Bilder heller oder dunkler einstellen <ul style="list-style-type: none"> • "Belichtungsausgleich" auf Seite 96 • "Hochempfindlichkeitsmodus-Einstellung" Seiten 52 und 95 	Messen der Helligkeit eines bestimmten Bereichs <ul style="list-style-type: none"> • "Lichtmessungseinstellung" auf Seiten 50 und 90 Einstellen der Empfindlichkeit der Kamera <ul style="list-style-type: none"> • "ISO-Empfindlichkeitseinstellung" Seiten 50 und 91 Für eine präzisere Belichtungseinstellung <ul style="list-style-type: none"> • "Belichtungseinstellung" (manuelle Belichtungseinstellung) auf Seiten 52 und 93
	Ändern der Bildfarbe <ul style="list-style-type: none"> • "Filtereinstellung" (Monochromfilter/Sepiafilter) auf Seiten 48 und 86 	Natürlichen Eindruck von Weiß herstellen <ul style="list-style-type: none"> • "Weißabgleichseinstellung" auf Seiten 52 und 92

Wiedergabe		
Grundbetrieb	Einfache Funktionen	Zusätzliche Funktionen
Erste Schritte für Anzeigen von Bildern <ul style="list-style-type: none"> • "WIEDERGABE VON VIDEOCLIPS UND EINZELBILDERN" auf Seite 70 	Einstellen der Lautstärke <ul style="list-style-type: none"> • "WIEDERGABELAUTSTÄRKE" auf den Seiten 53 und 75 Suchen nach Bild-/ Audiodateien <ul style="list-style-type: none"> • "Wiedergabe mit 21-Bild-Anzeige" auf Seite 79 • "Auswählen des Wiedergabeordners" auf Seiten 54 und 80 Vergrößern eines Bildes <ul style="list-style-type: none"> • "Vergrößern eines Bilds (Einzoomen)" auf Seite 81 	Ändern des Blickwinkels <ul style="list-style-type: none"> • "Drehen" auf Seiten 53 und 101
<ul style="list-style-type: none"> • "Audiowiedergabe" auf Seite 84 	Einstellen der Lautstärke <ul style="list-style-type: none"> • "WIEDERGABELAUTSTÄRKE" auf den Seiten 53 und 75 	
Kontinuierliche Wiedergabe <ul style="list-style-type: none"> • "PRÄSENTATIONSWIEDERGABE" auf den Seiten 46, 74 and 98 		
Einstellen der Helligkeit des Bildschirms <ul style="list-style-type: none"> • "Einstellen der Bildschirmhelligkeit" auf Seite 64 • "Einstellen der HELBIGKEIT" auf Seite 122 		
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät <ul style="list-style-type: none"> • "WIEDERGABE AUF EINEM FERNSEHGERÄT" auf Seite 145 Einstellen des Fernsehgeräts <ul style="list-style-type: none"> • "TV-Ausgabeeinstellung" auf Seiten 122 und 129 		

SCHNELLSUCHE NACH BETRIEBSART

Dateiverwaltung/-verarbeitung		
Grundbetrieb	Einfache Funktionen	Zusätzliche Funktionen
Suchen nach Bild-/Audiodateien <ul style="list-style-type: none">• "Wiedergabe mit 21-Bild-Anzeige" auf Seite 79• "Auswählen des Wiedergabeordners" auf Seiten 54 und 80		
Löschen von Dateien <ul style="list-style-type: none">• "LÖSCHEN VON DATEIEN" auf Seiten 46, 53 und 76	Schützen von Dateien vor versehentlichem Löschen <ul style="list-style-type: none">• "Dateischutzeinstellung" auf Seiten 53 und 99 Formatieren einer Karte <ul style="list-style-type: none">• "Formatierung (Initialisieren)" auf Seiten 124 und 136	
Teile von Videoclips löschen und Videoclips zusammenfügen <ul style="list-style-type: none">• "Bearbeiten von Videoclips" auf Seiten 54 und 103		
Festlegen der Anzahl der Drucke, Indexdruck und Datumsaufdruck <ul style="list-style-type: none">• "Druckanweisungen" auf Seiten 54 und 113		
Anzeigen der Einstellungen, die wirksam waren, als die Bild-/Audiodateien aufgenommen wurden <ul style="list-style-type: none">• "DATEI-INFO-ANZEIGE" auf Seite 117		

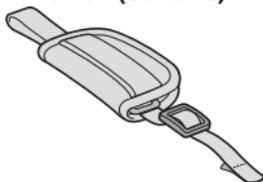
Verwendung mit einem Computer		
Grundbetrieb	Einfache Funktionen	Zusätzliche Funktionen
Verwendung der Kamera als Kartenleser <ul style="list-style-type: none"> • "EINSTELLEN DES VERBINDUNGS-MODUS" auf Seite 7 in der Xacti Software CD BEDIENUNGSANLEITUNG • "VERWENDUNG ALS KARTENLESER" auf Seite 9 in der Xacti Software CD BEDIENUNGSANLEITUNG 		
Kopieren der Dateien von der Kamera auf einen Computer <ul style="list-style-type: none"> • "Anschließen der Kamera an einen Computer" auf Seite ix 		
Brennen der Dateien, die auf einen Computer kopiert wurden, auf eine DVD <ul style="list-style-type: none"> • "Videoclips auf DVD brennen (Für Benutzer von Windows Vista)" auf Seite xi 		
Wiedergabe <ul style="list-style-type: none"> • "Hinweis zu mit dieser Kamera aufgezeichneten Videoclipdateien" auf Seite 13 in der Xacti Software CD BEDIENUNGSANLEITUNG 		
Verwendung als Webcam <ul style="list-style-type: none"> • "Verwendung als PC-Kamera" auf Seite 15 in der Xacti Software CD BEDIENUNGSANLEITUNG 		
Ein Bild des Computerbildschirms aufnehmen <ul style="list-style-type: none"> • "BILDSCHIRMSPEICHER" auf Seite 17 in der Xacti Software CD BEDIENUNGSANLEITUNG 		

ÜBERPRÜFUNG DES MITGELIEFERTEN ZUBEHÖRS

- Xacti Software CD (CD-ROM)
(Seite 4 in der Xacti Software CD
BEDIENUNGSANLEITUNG): 1



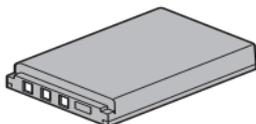
- Griffriemen (Seite 13): 1



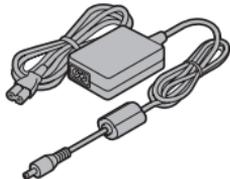
- Spezielles USB-
Schnittstellenkabel (Seite 7 in
der Xacti Software CD
BEDIENUNGSANLEITUNG): 1



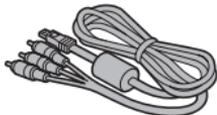
- Li-Ion-Batterie (Seite 26): 1



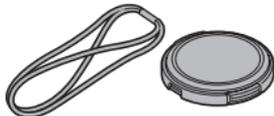
- Netz-/Ladegerät und Netzkabel
(Seite 27): 1



- Spezielles AV-Schnittstellenkabel
(Seite 142): 1



- Objektivabdeckung (Seite 14): 1



- **“SICHERHEITSANLEITUNG”**
(Heft mit Sicherheitsanweisungen)
Lesen Sie dieses Heft aufmerksam durch, bevor Sie die Kamera verwenden.



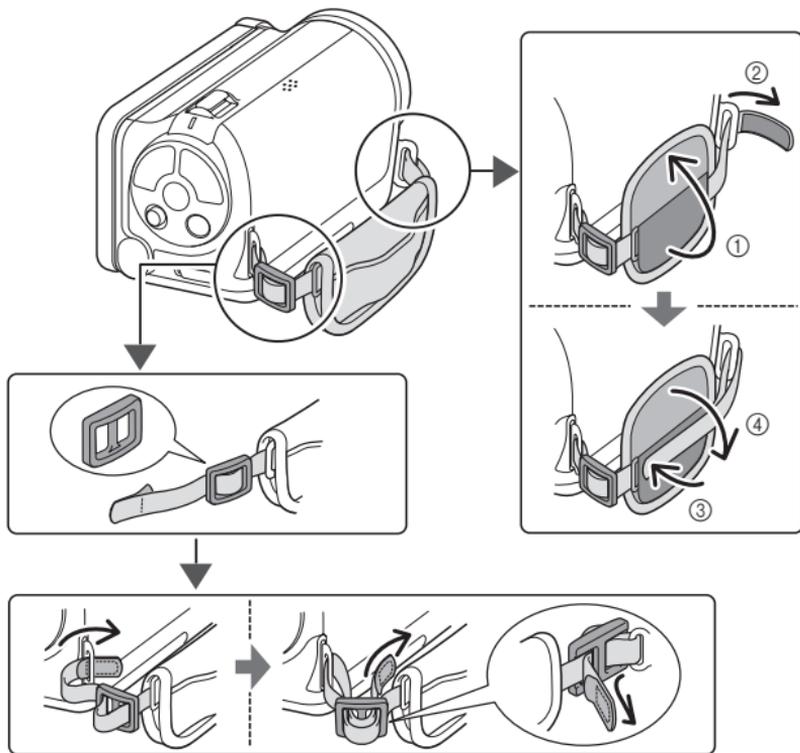
- **Kurzanleitung**
Im Lieferumfang von Modell VPC-TH1GX enthalten. Nicht im Lieferumfang von anderen Modellen enthalten.



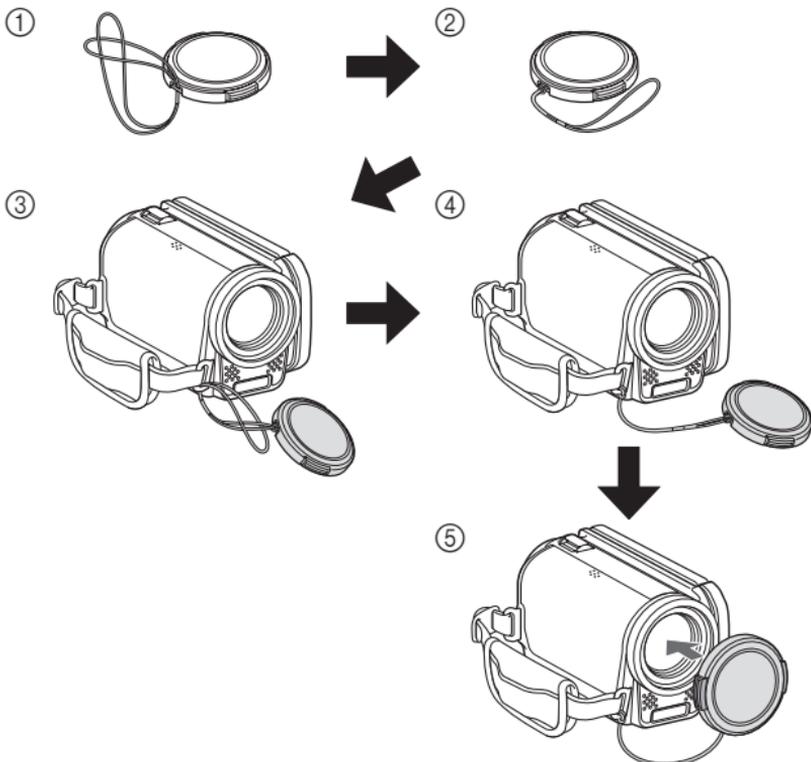
ÜBERPRÜFUNG DES MITGELIEFERTEN ZUBEHÖRS

Verwendung des Zubehörs

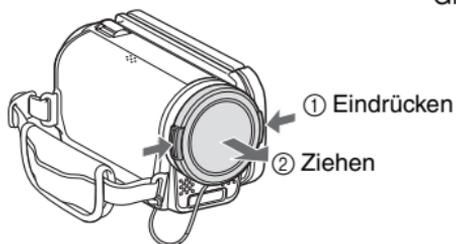
■ Griffriemen



■ Objektivabdeckung



<Zum Entfernen>



<Nach dem Entfernen>

Die Objektivabdeckung kann im dafür vorgesehenen Halter am Griffriemen verwahrt werden.



ÜBER DAS SEPARAT ERHÄLTICHE ZUBEHÖR UND DIE KARTE

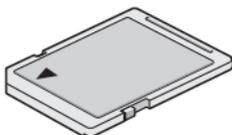
Separat erhältliches Zubehör

- **Mini-HDMI-Kabel VCP-HDMI02**
Kabel zum Anschluss der HDMI-Buchse an der Kamera.
- **Li-Ion-Batterie-Ladegerät VAR-L50**
Ladegerät für mitgelieferte oder separat erhältliche Li-Ion-Batterie (DB-L50A).
- **Li-Ion-Batterie DB-L50**
Gleiches Modell wie mitgelieferte Li-Ion-Batterie.

In dieser Kamera verwendbare Medienkarten

Der folgende Kartentyp lässt sich in die Kamera einsetzen und verwenden:

- SD-Speicherkarte
- SDHC-Speicherkarte



Die Bedeutung des Begriffs "Karte" in dieser Anleitung

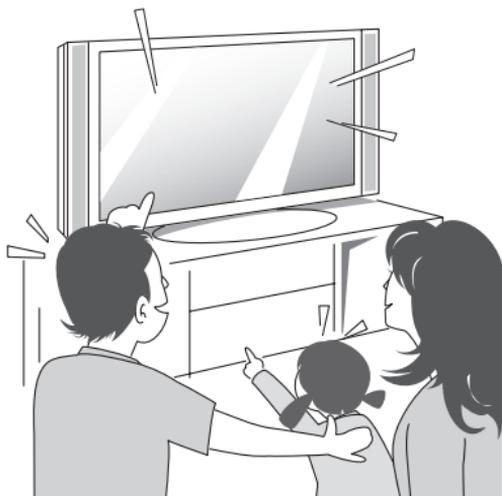
- In dieser Anleitung werden SD-Speicherkarten und SDHC-Speicherkarten, die in dieser Digitalkamera verwendet werden können, als "Karte" bezeichnet.

OPTIMALER EINSATZ IHRER KAMERA

Ihre Dual Camera kann Videoclips in High Definition aufnehmen. Sie verfügt über einen Betriebsmodus, in dem auch Fotografieneulinge Aufnahmen machen und sie wiedergeben können ohne nervös zu werden, sowie Software, mit der Sie ganz leicht Ihre eigenen DVDs erstellen können.

Qualitativ hochwertige Bilder durch “High Definition” (Seiten 48, 59 und 82)

Ihre Kamera kann Videoclips in High Definition (Full HD) mit 1280×720 Bildpunkten aufnehmen. Darüber hinaus wird der H.264/MPEG-4 AVC-Standard zur Formatierung der Videodateien verwendet. Sie erhalten gleichzeitig kompakte Größe und hohe Bildqualität in nur einer leistungsstarken Kamera.



OPTIMALER EINSATZ IHRER KAMERA

SIMPLE-Modus für schnelle und leichte Bedienung (Seite 37)

Wählen Sie aus zwei Aufnahme-/Wiedergabe-Modi: dem "SIMPLE-Modus" für Einsteiger und dem "NORMAL-Modus" zur Nutzung aller Merkmale und Funktionen der Kamera.

Beispiel:



<SIMPLE-Modus-
Aufnahmemenü>



<NORMAL-Modus-
Aufnahmemenü>

Bildstabilisator für scharfe Bilder (Seiten 50 und 88)

Ihre Kamera kann Kameraverwacklungen kompensieren, die zu unscharfen Bildern führen, wenn Sie versuchen, sich schnell bewegende Gegenstände aufzunehmen oder einen Gegenstand heranzoomen, während Sie einen Videoclip aufnehmen.



Scharfe Gesichtsaufnahmen (Seiten 52 und 94)

Die Kamera verfügt über eine Funktion zur Gesichtserkennung, die selbst bei leichtem Gegenlicht oder schlechten Lichtverhältnissen Gesichter erkennt und automatisch auf sie scharf stellt und die Helligkeit anpasst. Damit können diese sonst perfekten Fotos, die durch verschattete Gesichter ruiniert werden, vermieden werden.



OPTIMALER EINSATZ IHRER KAMERA

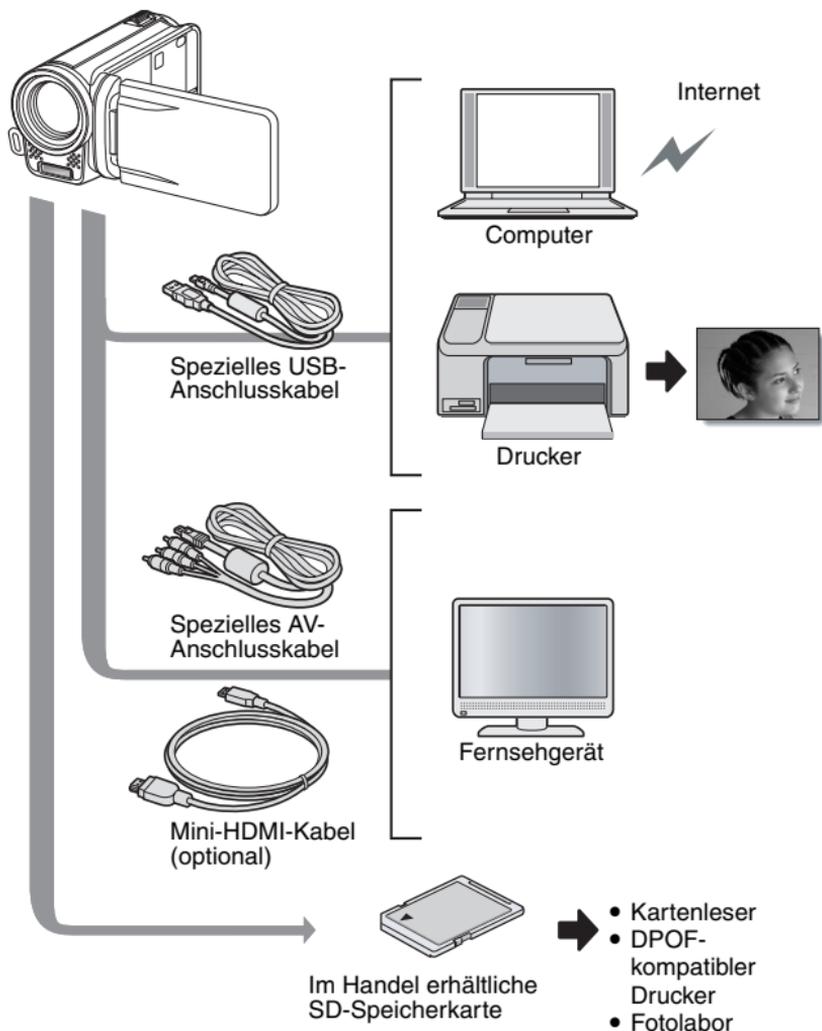
Viel Zubehör für die optimale Nutzung Ihrer aufgenommenen Bilder (Seiten 20 und Seite 4 in der Xacti Software CD BEDIENTUNGSANLEITUNG)

Nutzen Sie die mitgelieferten Kabel, um sich Bilder auf dem Fernsehgerät oder dem Computer anzusehen. Oder schließen Sie die Kamera direkt an einen Drucker an, um Ihre Fotos auszudrucken. Und mit der Software auf der mitgelieferten CD-ROM (Xacti Software CD), können Sie Ihre eigenen DVDs und CDs erstellen.



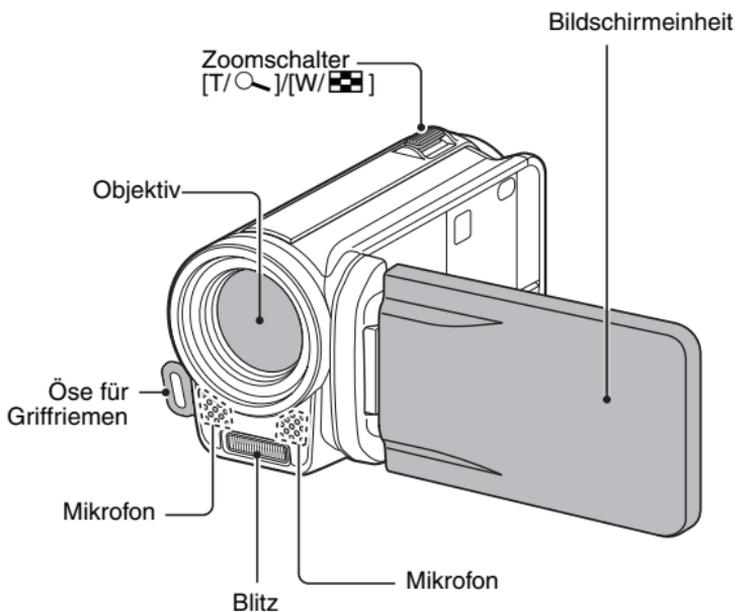
SYSTEMDIAGRAMM

Sie können die Kamera an verschiedene Geräte anschließen, um ihre Funktionen zu erweitern.

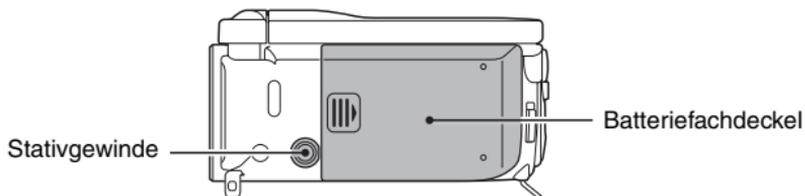


BEZEICHNUNG DER TEILE

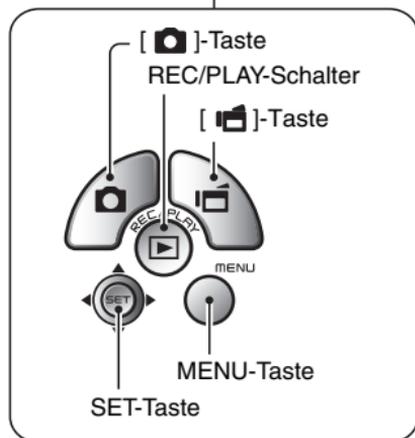
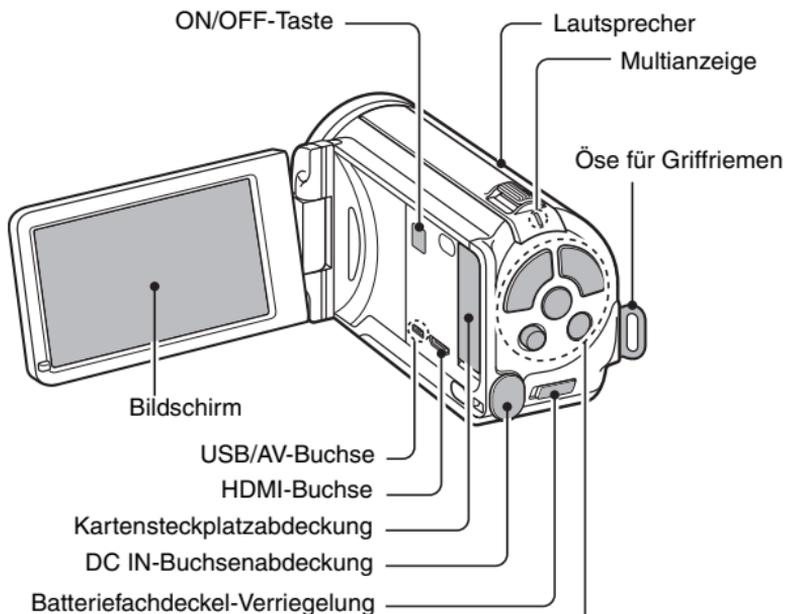
Vorderseite



Unterseite

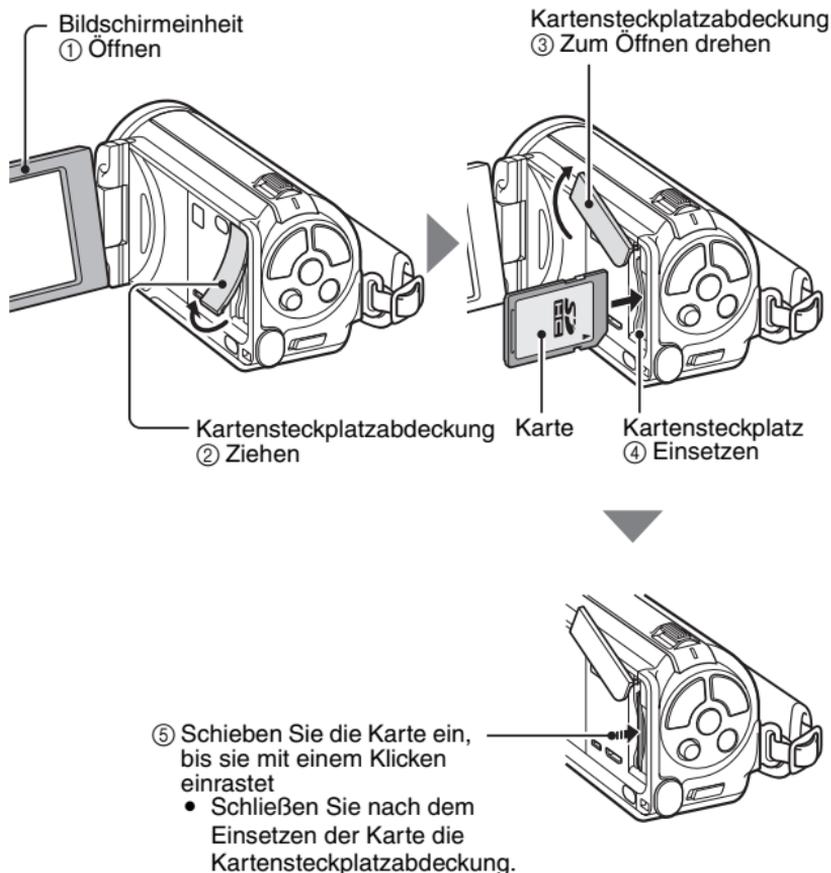


Rückseite



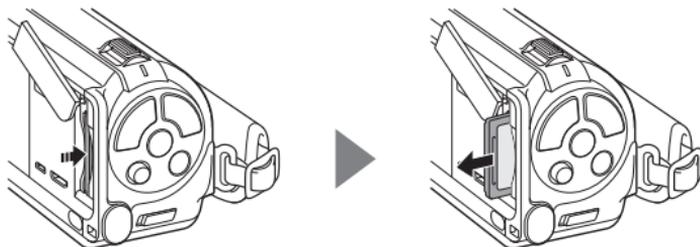
EINSETZEN DER KARTE

Stellen Sie sicher, dass Sie eine neu gekaufte Karte oder eine Karte, die bereits in einem anderen Gerät benutzt wurde, vor dem Gebrauch in Ihrer Kamera formatieren (Seiten 124 und 136). Wird eine nicht formatierte Karte verwendet, kann die Karte selbst unbrauchbar werden.



<Zum Entfernen der Karte...>

- Wenn Sie die Karte entfernen wollen, drücken Sie sie hinein und lassen Sie sie dann los. Die Karte wird ein wenig aus dem Fach geschoben, so dass Sie sie dann herausnehmen können.

**VORSICHT****Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen**

- Andernfalls kann die Karte beschädigt werden oder die gespeicherten Dateien können verloren gehen.

Wenn die Multianzeige rot blinkt...

- Entfernen Sie die Karte niemals, wenn die Multianzeige rot blinkt, andernfalls können auf der Karte gespeicherte Dateien verloren gehen.

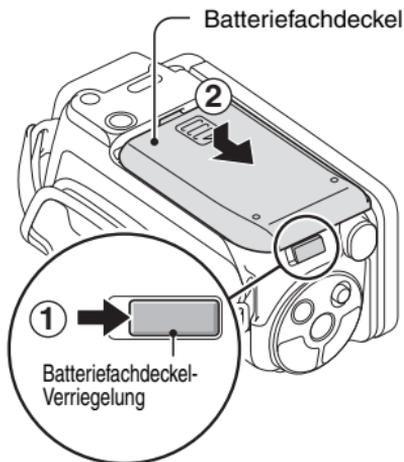
TIPP**Aufnahmen ohne Karte**

- Wenn eine Karte installiert ist, werden Bilder auf der Karte gespeichert und von der Karte wiedergegeben. Ist keine Karte installiert, werden die Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert und auch von diesem aus wiedergegeben. Wenn die Kamera ohne eingesetzte Speicherkarte eingeschaltet wird, erscheint auf der LCD-Anzeige das interne Speicherkartensymbol . Das bedeutet, dass die aufgenommenen Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert werden.

LADEN DER BATTERIE

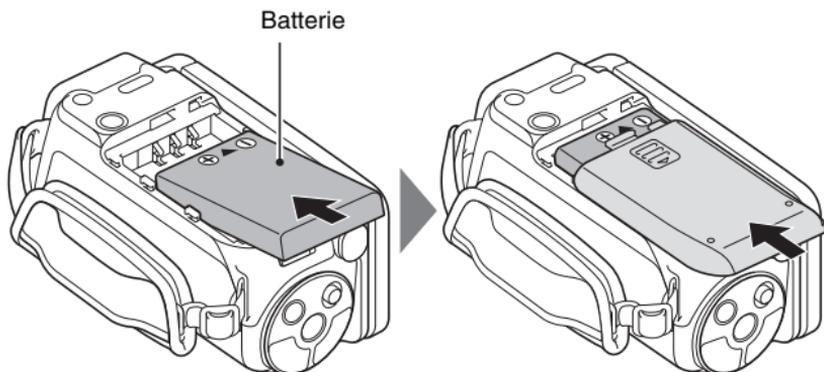
Bitte laden Sie die Batterie vor dem Gebrauch auf. Setzen Sie die Batterie in die Kamera ein und schließen Sie das Netz-/Ladegerät an, um die Batterie zu laden. Die Stromzufuhr für die Kamera kann auch über eine Steckdose erfolgen, wenn das Netz-/Ladegerät angeschlossen ist.

- 1** Halten Sie die Verriegelung des Batteriefachdeckels gedrückt, schieben Sie den Batteriefachdeckel (①) heraus und ziehen Sie dann den Batteriefachdeckel zur Unterseite der Kamera heraus (②).
- Der Batteriefachdeckel lässt sich nun abnehmen.



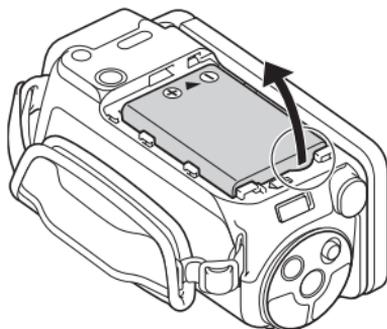
2 Setzen Sie die Batterie ein und setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

- Achten Sie darauf, dass sie richtig eingesetzt ist.



<Zum Entfernen der Batterie...>

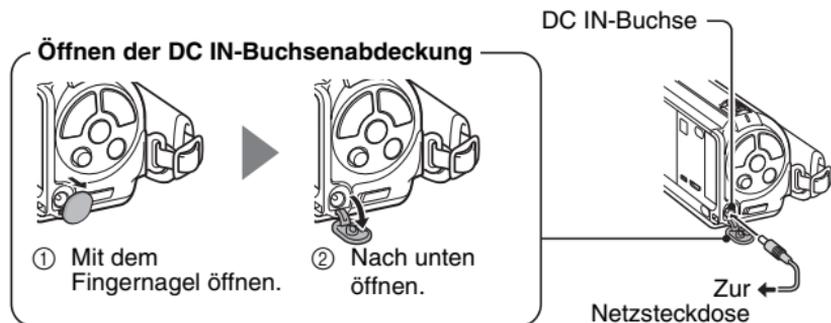
- Heben Sie zum Entfernen der Batterie das Ende der Batterie an.



LADEN DER BATTERIE

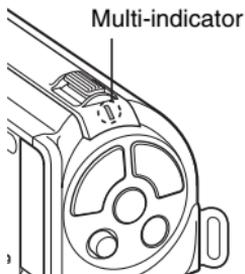
3 Verbinden Sie das Netz-/Ladegerät über das Netzkabel mit einer Netzsteckdose.

- Der Ladevorgang beginnt.



<Während des Ladevorgangs...>

- Während des Ladevorgangs leuchtet die Multianzeige rot auf. Nach Beendigung der Ladung schaltet sich die Anzeige wieder aus.
- Die Multianzeige blinkt rot, wenn die Batterie defekt ist oder nicht richtig eingesetzt wurde. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt wurde.
- Die Ladezeit beträgt ca. 200 Minuten.



VORSICHT**Laden Sie die Batterie nicht unmittelbar nach längerem Kamerabetrieb auf**

- Die Batterie wird bei längerem Kamerabetrieb heiß. Wenn der Versuch unternommen wird, die Batterie in diesem Zustand aufzuladen, blinkt die Ladeanzeige eventuell rot, und das Laden der Batterie kann möglicherweise nicht fortgesetzt werden. Warten Sie deshalb, bis sich die Batterie abgekühlt hat, und beginnen Sie mit dem Laden erst danach.

Sieht die Batterie geschwollen aus?

- Die in der Kamera verwendete Li-Ion-Batterie kann sich bei Lagerung in warmer Umgebung oder bei wiederholter Nutzung leicht ausdehnen, jedoch ist dies kein Sicherheitsrisiko.

TIPP**Hinweis zur internen Sicherungsbatterie**

- Die interne Batterie dieser Kamera dient zur Sicherung der Zeiteinstellungen (Datum und Uhrzeit) sowie der Aufnahmeeinstellungen. Die Sicherungsbatterie wird vollständig geladen, wenn die Batterie für ca. 2 Tage in der Kamera eingesetzt bleibt. Im vollständig geladenen Zustand kann die Sicherungsbatterie die Kameraeinstellungen für ca. 7 Tage aufrechterhalten.

Wird die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, nehmen Sie die Batterie heraus

- Die Kamera verbraucht auch nach dem Ausschalten eine geringe Menge Strom. Deshalb ist es ratsam, die Batterie aus der Kamera zu entfernen, wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird. Beachten Sie, dass die Zeiteinstellungen (Datum und Uhrzeit) verloren gehen, wenn die Batterie über einen längeren Zeitraum aus der Kamera entfernt wird. Stellen Sie deshalb vor erneutem Gebrauch der Kamera sicher, dass die Kameraeinstellungen richtig sind.

Aufladen bei Anschluss an die USB-Buchse (Seite 6 in der Xacti Software Pack BEDIENUNGSANLEITUNG)

- Die Batterie kann aufgeladen werden, während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Beachten Sie jedoch, dass die Zeitspanne für das Aufladen je nach den Bedingungen, unter denen die Kamera betrieben wird, variieren kann.
- Schließen Sie das spezielle USB-Schnittstellenkabel an den USB-Anschluss Ihres Computers an. Schließen Sie das Kabel nicht an die USB-Buchse Ihres Monitors, der Tastatur oder des USB-Hubs an.
- Wenn die Kamera längere Zeit nicht verwendet wird, ziehen Sie bitte das spezielle USB-Schnittstellenkabel von der Kamera ab.

LADEN DER BATTERIE

Hinweise zum Aufladen

Aufladen der Batterie erfolgt nur, wenn die Kamera ausgeschaltet ist oder die Energiesparfunktion (Ruhezustand) aktiviert ist. Das Aufladen der Batterie erfolgt nicht, wenn sich die Kamera im Aufnahme- oder Wiedergabemodus befindet.

Hinweis zum Temperaturwarnsymbol

Wenn während des Kamerabetriebs die Temperatur der Batterie oder des Kamerainneren (ohne die Batterie) ansteigt, wird ein Temperaturwarnsymbol  wie unten beschrieben angezeigt.

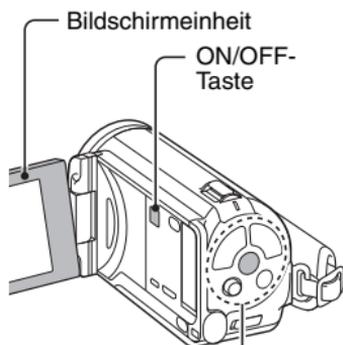
■ Wenn die Temperatur der Batterie oder des Kamerainneren (ohne Batterie) während des Betriebs ansteigt

- Wenn während des Kamerabetriebs die Temperatur der Batterie oder des Kamerainneren (ohne die Batterie) ansteigt, erscheint ein Symbol  auf dem Bildschirm. Zwar sind Aufnahme und Wiedergabe möglich, wenn das Symbol  leuchtet; Jedoch sollten Sie die Verwendung möglichst schnell einstellen und die Kamera ausschalten.
- Wenn die Temperatur weiter ansteigt, beginnt das Symbol  zu blinken, und die Kamera wird automatisch ausgeschaltet. Die Kamera kann erst wieder eingeschaltet werden, wenn die Temperatur gefallen ist (oder das Symbol  aufgehört hat zu blinken). Warten Sie bitte, bis die Temperatur gefallen ist, bevor Sie die Verwendung fortsetzen.
- Während einer Videoclip-Aufnahme wird in einer Anzeige die verbleibende Zeit bis zum Ausschalten beginnend ab etwa 15 Sekunden vor dem Ausschalten gezählt. Wenn die Anzeige 0 Sekunden anzeigt, wird die Aufnahme gestoppt.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, solange die Temperatur zu hoch ist (d.h. solange das Symbol  blinkt), kann sie erst wieder eingeschaltet werden, nachdem die Temperatur gefallen ist (oder das Symbol  aufgehört hat zu blinken).

EIN- UND AUSSCHALTEN DER KAMERA

Einschalten der Kamera

- 1 Öffnen Sie die Bildschirmeinheit und drücken Sie die ON/OFF-Taste für mindestens 1 Sekunde.
 - Wenn Sie die REC/PLAY-Taste für mindestens 1 Sekunde drücken, schaltet sich die Kamera im Wiedergabemodus ein.
 - Wenn Sie die ON/OFF-Taste kurz drücken, einmal, schaltet die Kamera um auf Energiesparmodus.



EIN- UND AUSSCHALTEN DER KAMERA

Einschalten der Kamera bei aktiviertem Energiesparmodus (Ruhezustand)

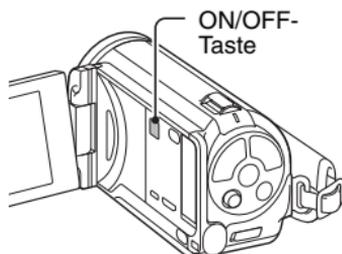
Um die Batterieladung zu schonen, wird die Kamera durch die Energiesparfunktion automatisch ausgeschaltet, wenn sie im Aufnahmemodus 1 Minute lang bzw. im Wiedergabemodus 5 Minuten lang nicht betätigt wird (werkseitige Voreinstellung).

- Wenn der Energiesparmodus aktiviert ist, können Sie die Stromversorgung der Kamera mit Hilfe einer der folgenden Methoden wieder einschalten:
 - **Drücken Sie die ON/OFF-Taste.**
 - **Drücken Sie die []- oder []-Taste.**
 - **Öffnen Sie die Bildschirmeinheit.**
 - **Drücken Sie die SET-Taste.**
 - Wenn die MENU-Taste verwendet wird, um die Kamera einzuschalten, wird der Bildschirm zur Einstellung der akustischen Bedienungssignale angezeigt.
- Wenn der Energiesparmodus für ca. 1 Stunde aktiv bleibt, schaltet die Kamera in den Bereitschaftsmodus um. In diesem Fall müssen Sie zum Einschalten der Kamera die ON/OFF-Taste drücken oder die Bildschirmeinheit schließen und wieder öffnen.
- Wenn das Netz-/Ladegerät angeschlossen ist, wird der Energiesparmodus ca. 5 Minuten nach dem Einschalten der Kamera aktiviert (werkseitige Voreinstellung).
- Sie können den Zeitraum bis zum Einschalten des Energiesparmodus selbst einstellen (Seite 124).
- Ist die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen, wird der Energiesparmodus nach ca. 12 Stunden aktiviert.

Ausschalten der Kamera

- 1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste für mindestens 1 Sekunde.

- Die Kamera wird ausgeschaltet.



TIPP

Sofortige Aktivierung des Energiesparmodus

- Drücken Sie die ON/OFF-Taste kurz, um die Energiesparfunktion zu aktivieren.

Hinweise zum Bereitschaftsmodus

- Zum kurzzeitigen Ausschalten der Kamera können Sie die Bildschirmeinheit schließen und auf diese Weise die Kamera in den Bereitschaftsmodus versetzen. Im Bereitschaftsmodus wird nahezu kein Strom verbraucht. Wenn Sie die Bildschirmeinheit wieder öffnen, wird die Kamera sofort eingeschaltet und Sie können ohne Verzögerung Aufnahmen erstellen oder wiedergeben.

VORSICHT

Wenn das Symbol erscheint...

- Bei Aufnahme von Bildern werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme mit dem entsprechenden Bild gespeichert. Wenn die Datums- und Uhrzeiteinstellung noch nicht abgeschlossen ist (Seite 33), können Datum und Uhrzeit nicht mit den entsprechenden aufgenommenen Bildern gespeichert werden. Aus diesem Grund erscheint direkt nach dem Einschalten der Kamera kurz die Erinnerung "Datum und Uhrzeit einstellen", bevor das  auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt wird. Nehmen Sie diese Einstellungen vor der Bildaufnahme vor, damit Datum und Uhrzeit entsprechend gespeichert werden können.

EINSTELLUNG VON DATUM UND UHRZEIT

Die Kamera speichert das Aufnahmedatum und die -uhrzeit zusammen mit dem Bild oder der Audioaufnahme, sodass sich Datum und Uhrzeit bei der Wiedergabe anzeigen lassen. Achten Sie deshalb vor der Bildaufnahme darauf, dass Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt sind.

- Weitere Informationen zum Ändern von Datum und Uhrzeit finden Sie im **TIPP** auf Seite 35.

Beispiel: Einstellen von Datum/Uhrzeit auf den 24. Dezember 2009 um 19:30 Uhr.

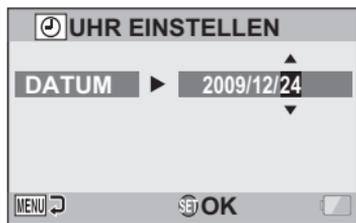
1 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 30) und drücken Sie die SET-Taste.

- Der Bildschirm zum Einstellen der Uhrzeit erscheint.
- Führen Sie die nachstehenden Schritte zur Aktivierung oder Deaktivierung der Datumsanzeige während der Wiedergabe, der Einstellung des Datumsanzeigeformats und der Einstellung von Datum und Uhrzeit durch.
- Um den Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm aufzurufen, drücken Sie die MENU-Taste 2 Mal.



2 Stellen Sie das Datum ein.

- ① Wählen Sie "DATUM".
- ② Drücken Sie die SET-Taste.
 - Der Bildschirm zum Einstellen des Datums erscheint.
- ③ Stellen Sie das Datum auf "2009/12/24".
 - Das Datum wird in der folgenden Reihenfolge eingestellt: Jahr eingeben → Monat eingeben → Tag eingeben.
 - Drücken Sie die SET-Taste nach links oder rechts, um Jahr, Monat oder Tag zu wählen. Drücken Sie die SET-Taste nach oben oder unten, um die Zahl zu erhöhen oder zu verringern.
- ④ Drücken Sie die SET-Taste.



3 Stellen Sie die Uhrzeit ein.

- ① Wählen Sie "ZEIT".
- ② Drücken Sie die SET-Taste.
 - Der Bildschirm zum Einstellen der Uhrzeit wird angezeigt.
- ③ Stellen Sie die Uhrzeit auf "19:30".
 - Die Uhrzeit wird in der folgenden Reihenfolge eingestellt: Stunden eingeben → Minuten eingeben.
 - Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.
- ④ Drücken Sie die SET-Taste.



4 Legen Sie die Reihenfolge fest, in der das Datum bei der Wiedergabe angezeigt werden soll.

- ① Wählen Sie "ANZEIGE".
- ② Drücken Sie die SET-Taste.
 - Der Bildschirm zum Einstellen des Datumsformats wird angezeigt.
- ③ Drücken Sie die SET-Taste nach oben oder unten.
 - Drücken Sie die SET-Taste nach oben, um die Reihenfolge der Datumsanzeige wie folgt zu ändern:

→ J / M / T → M / T / J → T / M / J

Drücken Sie die SET-Taste nach unten, um die Datumsanzeige in die umgekehrte Reihenfolge zu ändern.

- ④ Drücken Sie die SET-Taste.



EINSTELLUNG VON DATUM UND UHRZEIT

5 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Damit ist die Einstellung von Datum und Uhrzeit abgeschlossen.
- Um den Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm aufzurufen, drücken Sie die MENU-Taste.

TIPP

- Unter normalen Bedingungen werden die Datums- und Uhrzeiteinstellungen durch eine interne Batterie gesichert, wenn die Hauptbatterie ausgewechselt wird. In seltenen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass die Einstellungen verloren gehen (die Batterieladung reicht für ca. 7 Tage). Es empfiehlt sich deshalb, nach Auswechseln der Batterie und vor der Aufnahme von Bildern oder anderen Aufzeichnungen, die Zeiteinstellungen zu überprüfen (befolgen Sie den Schritt 1).

Um die Datums- und Uhrzeiteinstellungen zu korrigieren

- ① Schalten Sie die Kamera ein.
- ② Rufen Sie das Optionseinstellmenü auf [1] (Seite 118).
- ③ Wählen Sie "UHR EINSTELLEN" und drücken Sie die SET-Taste.
 - Der Bildschirm zum Einstellen von Datum und Uhrzeit wird angezeigt.
 - Die gegenwärtigen Datums- und Uhrzeiteinstellungen werden angezeigt.
- ④ Wählen Sie die zu ändernde Zeile aus, und nehmen Sie die Korrektur vor.

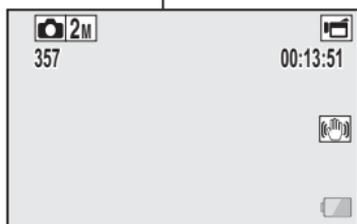
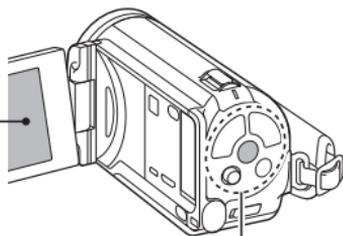
WECHSELN ZWISCHEN AUFNAHMEMODUS UND WIEDERGABEMODUS

Wechseln Sie zwischen Aufnahmemodus (zum Aufzeichnen) und Wiedergabemodus (zum Wiedergeben aufgezeichneter Bilder).

1 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 30).

2 Drücken Sie die REC/PLAY-Taste.

- Der Modus wird gewechselt.
- Mit jedem Drücken der REC/PLAY-Taste erfolgt ein Moduswechsel.



<Beispiel für Aufnahmemodus>



<Beispiel für den Wiedergabemodus>



WECHSELN DES BEDIENMODUS

Der "SIMPLE-Modus" verfügt lediglich über die am häufigsten verwendeten und die für die Bedienung der Kamera erforderlichen Funktionen. Im "NORMAL-Modus" hingegen können die vielfältigen Funktionen der Kamera allesamt verwendet werden. Wählen Sie den Modus aus, der sich für Ihre Anforderungen eignet.

Wechseln zwischen SIMPLE- und NORMAL-Modus

1 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 30).

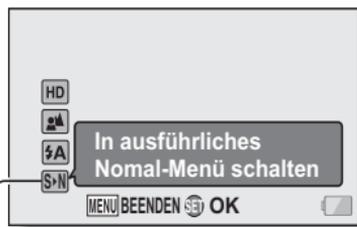
- Der vorherige Modus ist aktiv.

2 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Der Menübildschirm für den aktiven Modus wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Bedienmodussymbol aus, und drücken Sie die SET-Taste.

- Wechseln Sie vom SIMPLE-Modus in den NORMAL-Modus oder umgekehrt.
- Drücken Sie die MENU-Taste, um den Menübildschirm zu schließen.



Bedienmodussymbol

<Menübildschirm für SIMPLE-Modus>

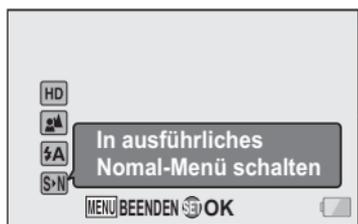


Bedienmodussymbol

<Menübildschirm für NORMAL-Modus>

Zugriff auf/Beenden der Menübildschirme für den SIMPLE-/NORMAL-Modus

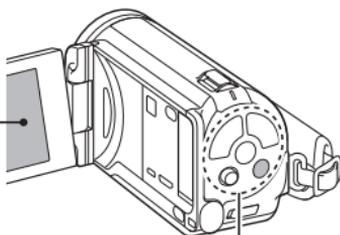
- 1 Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahme- oder Wiedergabemodus (Seite 36).
- 2 Wählen Sie den gewünschten Bedienmodus aus. (Seite 37).
- 3 Wenn der Menübildschirm nicht angezeigt wird, drücken Sie die **MENU-Taste**.
 - Der Menübildschirm wird angezeigt.
 - Um die Menüanzeige zu verlassen, drücken Sie die MENU-Taste.



<Beispiel: SIMPLE-Modus
Aufnahmemenü>



<Beispiel: NORMAL-Modus
Aufnahmemenü>

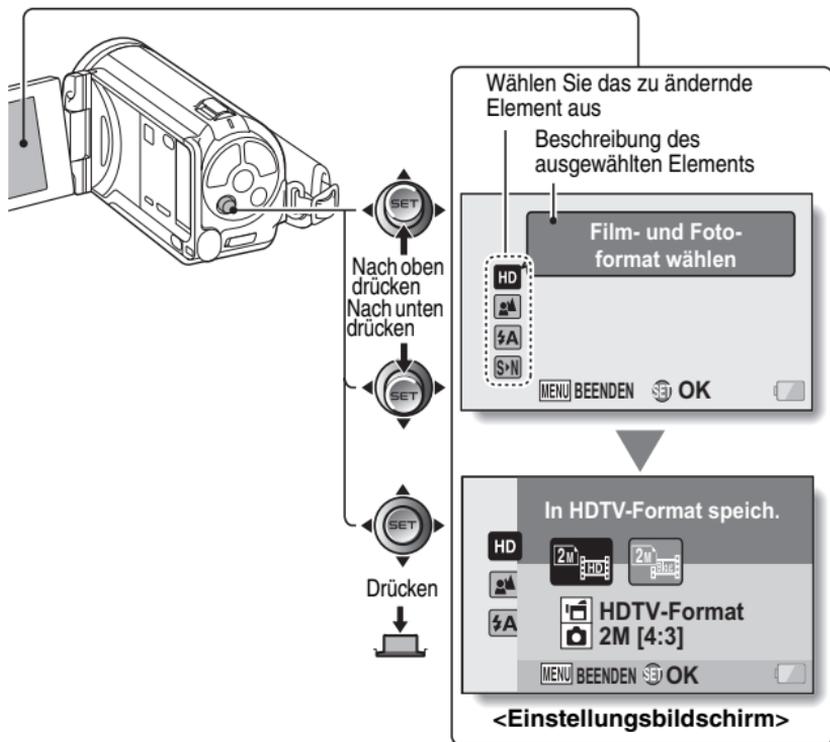


WECHSELN DES BEDIENMODUS

Verwenden des Menüs für den SIMPLE-Modus

- 4** Drücken Sie die SET-Taste nach oben oder unten, um die Einstellung auszuwählen, die Sie ändern wollen, und drücken Sie dann die SET-Taste.

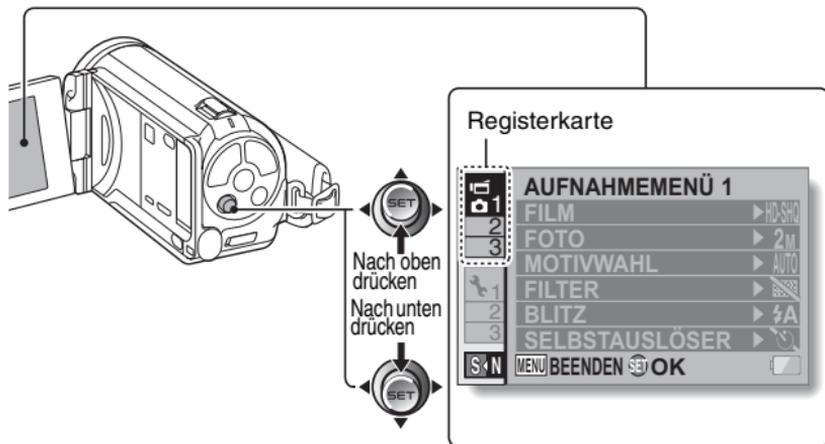
- Der Einstellungsbildschirm für das ausgewählte Element wird angezeigt.



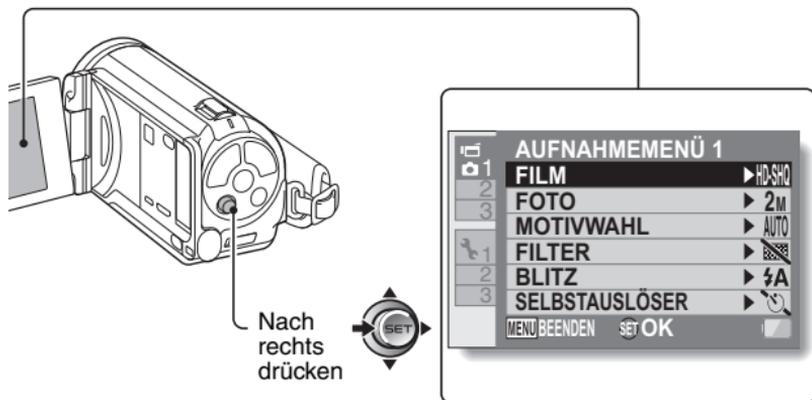
Verwenden des Menüs für den NORMAL-Modus

4 Drücken Sie die SET-Taste nach oben oder unten, um eine Registerkarte auszuwählen.

- Der Menübildschirm für die ausgewählte Registerkarte wird angezeigt.



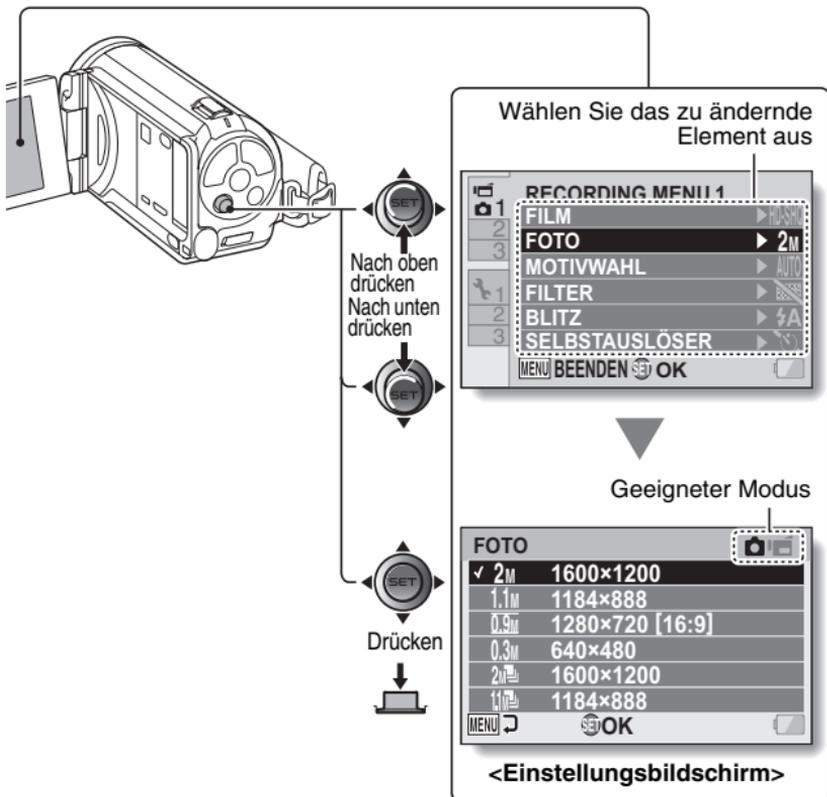
5 Drücken Sie die SET-Taste nach rechts.



WECHSELN DES BEDIENMODUS

6 Drücken Sie die SET-Taste nach oben oder unten, um die Einstellung auszuwählen, die Sie ändern wollen, und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Einstellungsbildschirm für das ausgewählte Element wird angezeigt.
- Um zum Menübildschirm zurückzukehren, drücken Sie die MENU-Taste.



TIPP**Hinweis zur Anzeige des geeigneten Modus**

- Diese Anzeige weist auf die Aufnahmemodi hin, die sich für die ausgewählte Einstellung eignen.
 -  : Diese Einstellung eignet sich für Einzelaufnahmen.
 -  : Diese Einstellung eignet sich für Videoclipaufnahmen.
 -   : Diese Einstellung eignet sich für Einzelaufnahmen und für Videoclipaufnahmen.

WECHSELN DES BEDIENMODUS

Überblick über den Einstellbildschirm im SIMPLE-Modus

SIMPLE-Modus Aufnahmemenü



① **Aufnahmeauflösung (Seite 59)**

- Wählen Sie die Auflösung, mit der Videoclips aufgenommen werden.



Die Auflösung der Videoclips beträgt 1280×720 Bildpunkte, aufgenommen mit 30 Bildern pro Sekunde. Die Auflösung des aufgenommenen Einzelbildes beträgt 1600×1200 (4:3) Bildpunkte.



Die Auflösung der Videoclips beträgt 640×480 Bildpunkte, aufgenommen mit 30 Bildern pro Sekunde. Die Auflösung des aufgenommenen Einzelbildes beträgt 1600×1200 (4:3) Bildpunkte.

② **Fokusbereich (Seite 60)**

- Wählen Sie den Fokusbereich entsprechend der Entfernung zum Gegenstand.



Die Kamera stellt automatisch auf den Gegenstand scharf innerhalb eines Bereichs von 50 cm bis unendlich (Normal).



Die Kamera stellt auf ein Motiv scharf in einem Bereich von 1 cm bis 1 m.

③ **Blitz (Seite 65)**

- Legen Sie die Blitzbetriebsart fest.
 - : Die Kamera ermittelt die Helligkeit des Gegenstands und schaltet den Blitz nur bei Bedarf zu.
 - : Der Blitz wird bei jeder Aufnahme zugeschaltet, unabhängig von den Aufnahmebedingungen.
 - : Der Blitz wird auch bei sehr schlechten Lichtverhältnissen nicht zugeschaltet.

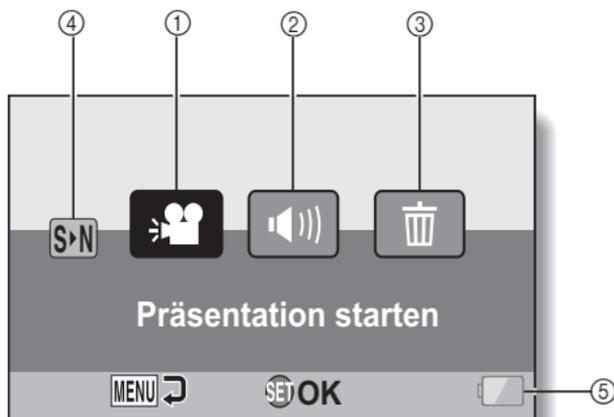
④ **S/N (Seite 37)**

- Schalten Sie in den NORMAL-Modus.

⑤ **Anzeige für Batteriezustand (Seite 139)**

WECHSELN DES BEDIENMODUS

SIMPLE-Modus Wiedergabemenü



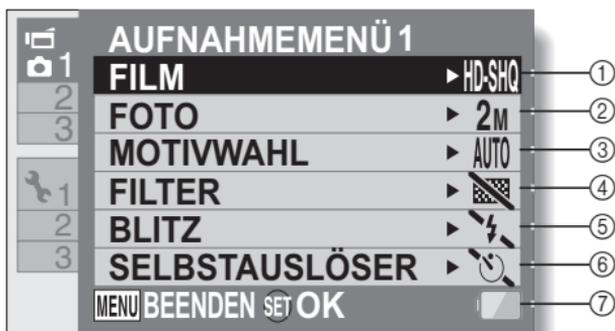
- ① **Präsentation (Seite 74)**
 - Legen Sie die Einstellungen für die Präsentation fest und starten Sie die Präsentation.
- ② **Wiedergabelautstärke (Seite 75)**
 - Stellt die Lautstärke für die Wiedergabe von Videoclips und Audiodateien ein.
- ③ **Löschen (Seite 76)**
 - Löschen Sie Dateien.
- ④ ** (Seite 37)**
 - Schalten Sie in den NORMAL-Modus.
- ⑤ **Anzeige für Batteriezustand (Seite 139)**

WECHSELN DES BEDIENMODUS

Überblick über den Einstellbildschirm im NORMAL-Modus

NORMAL-Modus Aufnahmemenü

<Registerkarte 1>



① **Videoclipseinstellungen (Seite 82)****<HD-Modus>**

: Aufnahme mit 1280 × 720
Bildpunkten, 30 Bildern pro
Sekunde (30p).

<SD-Modus>

: Aufnahme mit 640 × 480
Bildpunkten, 60 Bilder (60 P) pro
Sekunde.

: Aufnahme mit 640 × 480
Bildpunkten, 30 Bilder (30 P) pro
Sekunde.

: Audioaufnahme.

② **Einzelbildeinstellungen (Seite 85)**

: Bildauflösung 1600 × 1200
Bildpunkte.

: Bildauflösung 1184 × 888
Bildpunkte.

: Bildauflösung 1280 × 720
Bildpunkte (Seitenverhältnis 16:9).

: Bildauflösung 640 × 480
Bildpunkte.

: 1600 × 1200-Bildpunkte
Serienbilder.

: 1184 × 888-Bildpunkte
Serienbilder.

③ **Motivwahl (Seite 86)**

: Vollautomatische Einstellung

: Sportmodus

: Portraitmodus

: Landschaftsmodus

: Nachtaufnahmen-Portraitmodus

: Schnee & Strand-Modus

: Feuerwerk-Modus

: Dunkel-Modus

④ **Filter (Seite 86)**

: Ohne Filter

: Kosmetikfilter

: Monochromfilter

: Sepiafilter

⑤ **Blitz**

: Die Digitalkamera erkennt die
Helligkeit des Gegenstands und
schaltet den Blitz nur bei Bedarf
zu.

: Der Blitz wird bei jeder Aufnahme
zugeschaltet, unabhängig von den
Aufnahmebedingungen.

: Der Blitz wird auch bei sehr
schlechten Lichtverhältnissen
nicht zugeschaltet.

⑥ **Selbstausröser (Seite 87)**

: Selbstausröser ist
ausgeschaltet.

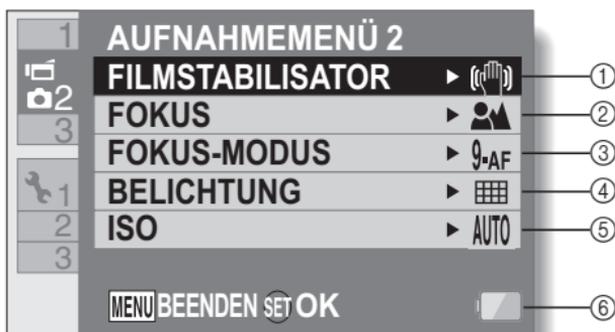
: Die Aufnahme beginnt
2 Sekunden, nachdem die
[]- oder []-Taste
gedrückt wurde.

: Die Aufnahme beginnt
10 Sekunden, nachdem die
[]- oder []-Taste
gedrückt wurde.

⑦ **Anzeige für Batteriezustand
(Seite 139)**

WECHSELN DES BEDIENMODUS

<Registerkarte 2>



- ① **FILMSTABILISATOR (Seite 88)**
- Kompensieren Sie Verwacklungen während der Videoclipaufnahme.
 - : Aufnahmen mit aktiviertem Bildstabilisator.
 - : Aufnahmen ohne Bildstabilisator.
- ② **Fokusbereich (Seite 89)**
- Wählen Sie den Fokusbereich entsprechend der Entfernung zum Gegenstand.
 - : Die Kamera stellt automatisch auf den Gegenstand scharf innerhalb eines Bereichs von 50 cm bis unendlich.
 - MF**: Der Fokus lässt sich manuell einstellen.
 - : Die Kamera stellt auf einen Gegenstand scharf in einem Bereich von 1 cm bis 1 m.
- ③ **Fokusfeld (Seite 90)**
- 9-AF**: 9-Punkt-Sucherfokus
 - S-AF**: Spotfokus
- ④ **Lichtmessung (Seite 90)**
- : Mehrbereichs-Belichtungsmessung
 - : Mittenbetonte Belichtungsmessung
 - : Spot-Belichtungsmessung
- ⑤ **ISO-Empfindlichkeit (Seite 91)**
- AUTO**: Die Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt (Bei Videoclip-Aufnahmen: ISO 50 bis 800; bei Einzelbildern: ISO 50 bis 200)
 - 50**: Empfindlichkeit auf ISO 50
 - 100**: Empfindlichkeit auf ISO 100
 - 200**: Empfindlichkeit auf ISO 200
 - 400**: Empfindlichkeit auf ISO 400
 - 800**: Empfindlichkeit auf ISO 800
 - 1600**: Empfindlichkeit auf ISO 1600
- Die angegebenen ISO-Werte entsprechen der Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit.
- ⑥ **Anzeige für Batteriezustand (Seite 139)**

WECHSELN DES BEDIENMODUS

<Registerkarte 3>



① **Weißabgleich (Seite 92)**

- : Der Weißabgleich wird je nach Umgebungsbeleuchtung automatisch eingestellt (auto).
- : Für Aufnahmen bei sonnigem Wetter (Tageslicht).
- : Für Aufnahmen bei bedecktem Himmel (bewölkt).
- : Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht (Fluoreszenz).
- : Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht (Glühlampe).
- : Einstellung des genauesten Weißabgleichs (einmal drücken).

② **Belichtung (Seite 93)**

- : Automatische Einstellung der Belichtungszeit.
- : Manuelle Einstellung der Verschlusszeit.
- : Manuelle Einstellung der Blende.
- : Manuelle Einstellung der Blende und Verschlusszeit.

③ **Gesichtsverfolgung (Seite 94)**

- : Gesichtsverfolgung aktiviert.
- : Gesichtsverfolgung deaktiviert.

④ **Hochempfindlichkeitsmodus (Seite 95)**

- : Hohe Empfindlichkeit.
- : Normale Empfindlichkeit.

⑤ **Zoom**

- Legen Sie die maximale Vergrößerung des optischen Zooms fest und ob der Digitalzoom aktiviert sein soll.
- : Optischer Zoom, maximal 10fache Vergrößerung (Digitalzoom deaktiviert).
- : Optischer Zoom, maximal 20fache Vergrößerung (Digitalzoom deaktiviert).
- : Optischer Zoom, maximal 30fache Vergrößerung (Digitalzoom deaktiviert).
- : Optischer Zoom, maximal 30fache Vergrößerung, Digitalzoom aktiviert (maximal 1500fach).
- Kann nicht gewählt werden, wenn die Einzelbildeinstellung auf  oder  gestellt ist.

⑥ **Anzeige für Batteriezustand (Seite 139)**

WECHSELN DES BEDIENMODUS

NORMAL-Modus Wiedergabemenü

<Registerkarte 1>



- ① **Präsentation (Seite 98)**
 - Legen Sie die Einstellungen für die Präsentation fest und starten Sie die Präsentation.
- ② **Wiedergabelautstärke (Seite 75)**
 - Stellt die Lautstärke für die Wiedergabe von Videoclips und Audiodateien ein.
- ③ **Schutz (Seite 99)**
 - Dateischutzeinstellung (Löschen nicht möglich)
- ④ **Löschen (Seite 76)**
 - Löschen Sie Dateien.
- ⑤ **Drehen (Seite 101)**
 - Drehen Sie ein Einzelbild.
- ⑥ **Anzeige für Batteriezustand (Seite 139)**

<Registerkarte 2>



- ① **Foto Bearbeiten (Seite 102)**
 - Beseitigen Sie die vom Blitz verursachten "Rotaugen", verringern Sie die Verwackelungsunschärfe oder verbessern Sie den Kontrast.
- ② **Videoclipbearbeitung (Seite 103)**
 - Bearbeiten Sie Videoclips.
- ③ **Druckanweisungen (Seite 113)**
 - Spezifizieren Sie die Druckanweisungen (DPOF-Einstellungen).
- ④ **Ordner wählen (Seite 80)**
 - Wählen Sie einen Ordner für die Wiedergabe.
- ⑤ **Kopieren**
 - Kopiert Dateien von der Karte zum internen Speicher oder umgekehrt.
- ⑥ **Anzeige für Batteriezustand (Seite 139)**

VOR DER BILDAUFNAHME

Für beste Ergebnisse

Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest und drücken Sie die Ellbogen fest an den Körper, um die Kamera möglichst stabil zu halten.

Richtig



Falsch

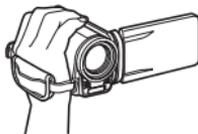
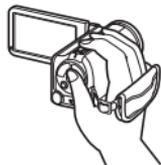


Ein Finger deckt das Objektiv oder den Blitz ab.

<Halten der Kamera>

Beispiel:

- ① Fahren Sie mit der Hand durch den Griffriemen.
- ② Umfassen Sie die Kamera mit der ganzen Hand.
- ③ Bedienen Sie mit dem Zeigefinger den Zoomschalter und mit dem Daumen die anderen Bedienelemente.



<VORSICHT>



- Die Kamera kann aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften während des Betriebs außen sehr warm werden, dies ist jedoch kein Anzeichen einer Störung. (Speziell der in der Darstellung grau gekennzeichnete Bereich kann heiß werden.)
- Wenn die Kamera während des Betriebs unangenehm heiß wird, können Sie kurzfristig den Betrieb unterbrechen, bis sie abgekühlt ist, oder Sie können versuchen, sie eine Weile in der anderen Hand zu halten. Bei längerem Betrieb der Kamera wird empfohlen, ein Stativ oder eine andere Haltevorrichtung zu verwenden.

Verwenden des Autofokus

Der Autofokus funktioniert in den meisten Fällen, es gibt jedoch bestimmte Bedingungen, unter denen eine automatische Fokuseinstellung nicht zu guten Ergebnissen führt. Wenn die automatische Fokuseinstellung nicht richtig funktioniert, stellen Sie für die Bildaufnahme den Fokusbereich ein (Seite 60).

■ **Bedingungen, die eine falsche Fokuseinstellung verursachen können**
Im Folgenden sind einige Beispiele aufgeführt, bei denen die automatische Fokuseinstellung zu unbefriedigenden Ergebnissen führt.

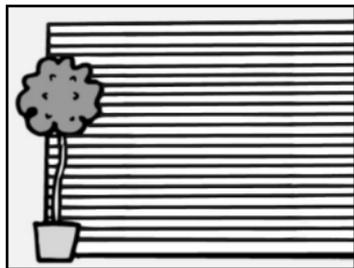
- **Kontrastarme Gegenstände, Gegenstände mit einer sehr hellen Bildmitte, dunkle Gegenstände oder dunkle Umgebungen**

Verwenden Sie die Fokusfesteinstellung, um den Fokus auf einen kontrastreichereren Gegenstand in gleicher Entfernung zu fixieren.



- **Gegenstände ohne vertikale Linien**

Verwenden Sie die Fokusfesteinstellung, um den Fokus zu fixieren, während der Gegenstand vertikal eingefangen wird. Richten Sie dann die Kamera so aus, dass ein Horizontalbild erstellt werden kann.



VOR DER BILDAUFNAHME

Im Folgenden sind einige Beispiele aufgeführt, bei denen die automatische Fokuseinstellung funktioniert, jedoch möglicherweise nicht so wie gewünscht.

- **Gegenstände in unterschiedlichen Entfernungen**

Verwenden Sie die

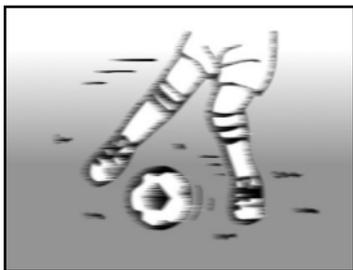
Fokuseinstellung, um den Fokus auf einen anderen Gegenstand in gleicher Entfernung zu fixieren, und visieren Sie dann das gewünschte Motiv an.



- **Sich schnell bewegende Gegenstände**

Verwenden Sie die

Fokuseinstellung, um den Fokus auf einen anderen Gegenstand in gleicher Entfernung zu fixieren, und visieren Sie dann das gewünschte Motiv an.



TIPP

- Einzelbilder lassen sich drehen, wenn sie wiedergegeben werden (Seiten 53 und 101).
- Wenn die []-Taste halb gedrückt wird, kann das Bild auf dem LCD-Bildschirm in Vertikalrichtung flackern. Dies ist auf die interne Bildverarbeitung zurückzuführen und ist keine Fehlfunktion der Kamera. Dieses Flackern wird aber weder aufgezeichnet noch werden Ihre Bilder auf irgendeine andere Weise beeinflusst.
- Bei Verwendung des optischen Zooms oder des Autofokus kann das Bild flackern, aber das ist keine Störung.

VOR DER BILDAUFNAHME

Auswählen der Aufnahmeauflösung

Je höher die Bildauflösung (Anzahl der Bildpunkte), desto besser wird die Bildqualität, allerdings wird auch die Dateigröße entsprechend größer. Wählen Sie die passende Bildqualität für den vorgesehenen Zweck aus.

- 1 Rufen Sie das Aufnahmemenü für den SIMPLE-Modus (Seite 38) auf, stellen Sie Aufnahmeauflösung ein, und drücken Sie die SET-Taste.



-  : Die Auflösung der Videoclips beträgt 1280×720 Bildpunkte, aufgenommen mit 30 Bildern pro Sekunde. Die Auflösung des aufgenommenen Einzelbildes beträgt 1600×1200 (4:3) Bildpunkte.
-  : Die Auflösung der Videoclips beträgt 640×480 Bildpunkte, aufgenommen mit 30 Bildern pro Sekunde. Die Auflösung des aufgenommenen Einzelbildes beträgt 1600×1200 (4:3) Bildpunkte.

- 2 Wählen Sie die gewünschte Aufnahmeauflösung des Videoclips und drücken Sie die SET-Taste.

- Damit ist die Aufnahmeauflösungseinstellung abgeschlossen.

Auswählen der Fokuseinstellung

Wählen Sie den Fokusbereich entsprechend der Entfernung zwischen Kamera und Gegenstand.

- 1 Rufen Sie das Aufnahmemenü für den SIMPLE-Modus (Seite 38) auf, wählen Sie die Fokuseinstellung und drücken Sie die SET-Taste.



- : Die Kamera stellt automatisch auf den Gegenstand scharf innerhalb eines Bereichs von 50 cm bis unendlich (Normal).
- : Die Kamera stellt auf ein Motiv scharf in einem Bereich von 1 cm bis 1 m (Supermakro).

- 2 Wählen Sie den gewünschten Fokusbereich und drücken Sie die SET-Taste.

- Damit sind die Fokusbereichseinstellungen abgeschlossen.

VOR DER BILDAUFNAHME

Tipps zur Aufnahme von Bildern

Ausschalten der akustischen Bedienungssignale

- Die Audio-Führung, die beim Bedienen der Kamera ertönt, kann stumm geschaltet werden (Seite 120).

Wo werden die Bild- und Tondateien gespeichert?

- Alle Bild- und Tondateien werden auf der in der Kamera eingesetzten Karte oder in den internen Speicher der Kamera aufgezeichnet.

Aufnahmen bei Gegenlicht...

- Bei der Aufnahme eines von hinten beleuchteten Gegenstands erscheinen im aufgezeichneten Bild aufgrund der Objektiveneigenschaften Geisterbilder (helle Linien). In solchen Situationen wird empfohlen, keine Gegenlichtaufnahmen zu machen.

Während der Bilddateienspeicherung...

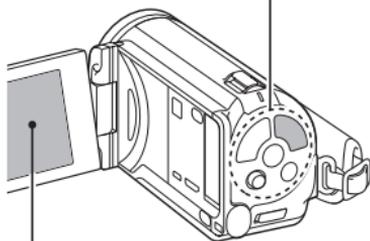
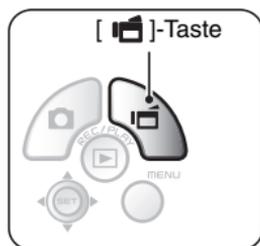
- Wenn die Multianzeige rot blinkt, werden Bilddateien gespeichert, und es lassen sich keine weiteren Bilder aufnehmen. Sobald die rote Anzeige erlischt, können weitere Bilder aufgenommen werden. Je nach verbleibender interner Speicherkapazität lässt sich das nächste Bild in einigen Fällen bereits nach 2 Sekunden erstellen, auch wenn die Multianzeige noch rot blinkt.

VIDEOCLIPAUFNAHME

- 1 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 30), und stellen Sie sie in den Aufnahmemodus (Seite 36).**

- 2 Drücken Sie die []-Taste.**
 - Der Aufnahmevorgang startet.
 - Es ist nicht notwendig, die []-Taste während der Aufnahme gedrückt zu halten.
 - Wenn die verfügbare Aufnahmezeit für den gegenwärtigen Videoclip abläuft, wird eine Anzeige eingeblendet, auf der die restliche Aufnahmezeit zurückgezählt wird.

- 3 Beenden Sie die Aufnahme.**
 - Drücken Sie die []-Taste erneut, um den Aufnahmevorgang zu beenden.



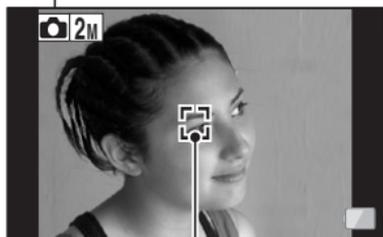
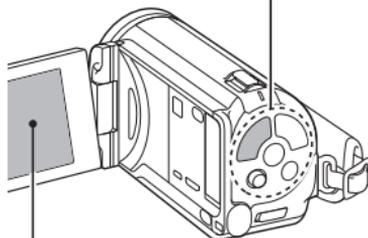
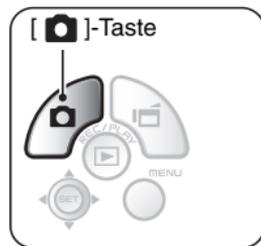
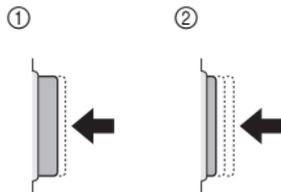
AUFNAHME VON EINZELBILDERN

Nehmen Sie ein Einzelbild auf.

- 1 Schalten Sie die Kamera ein (Seite 30), und stellen Sie sie in den Aufnahmemodus (Seite 36).**

- 2 Drücken Sie die []-Taste.**

- ① Drücken Sie die []-Taste halb durch.**
 - Der Autofokus wird aktiviert und das Bild wird scharf eingestellt (Fokussperre).
- ② Drücken Sie nun die []-Taste langsam ganz durch.**
 - Der Verschluss wird ausgelöst und das Bild wird aufgenommen.
 - Sie können das aufgenommene Bild auf dem Bildschirm sehen, indem Sie die []-Taste bei der Aufnahme gedrückt halten.



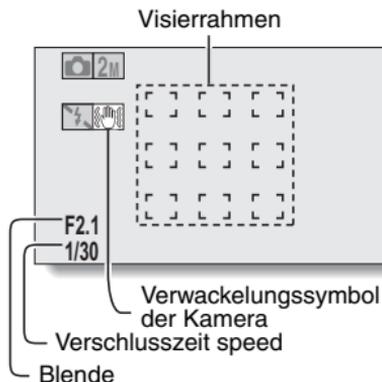
Visierrahmen

TIPP**Einstellen der Bildschirmhelligkeit**

- Während der Aufnahmebildschirm aktiv ist, können Sie schnell auf den Bildschirm zur Einstellung der Bildschirmhelligkeit zugreifen, indem Sie die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang drücken.

Worauf stellt die Kamera scharf?

- Ein Visierahmen  auf dem Bildschirm zeigt den Bereich, auf den die Kamera scharf einstellt.
- Die Kamera bestimmt die richtige Scharfstellung automatisch durch Messung von 9 verschiedenen Schärfepunkten im Bildfeld. Wenn der Visierahmen an einer anderen Stelle sitzt als der, die Sie scharf stellen möchten, können Sie erneut scharf stellen, indem Sie beispielsweise den Aufnahmewinkel ändern.
- Ein großer Visierahmen erscheint, wenn sich die Kamera auf einen weiten Bereich in der Mitte des Bildschirms scharf stellt.

**Fokus und Belichtungszeit lassen sich fixieren (im NORMAL-Modus)**

- Indem Sie der SET-Taste eine Schnellstastenfunktion zuweisen (Seiten 122 und 126), können Sie den Autofokus oder die Belichtungszeit auf eine festgelegte Einstellung umstellen. Wenn die Belichtungszeit fest eingestellt ist, erscheint das Symbol  auf dem Bildschirm; wenn der Autofokus fest eingestellt ist, erscheint das Symbol  auf dem Bildschirm.
- Bei Änderungen der Einstellung für den Fokusbereich (Seiten 48 und 86) oder die Motivwahl wird die Fokussperre freigegeben.

Verschlusszeit und Blende werden angezeigt (im NORMAL-Modus)

- Die Verschlusszeit und Blendeneinstellungen werden auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt. Sie können diese bei der Aufnahme als Referenz verwenden.

Wenn das Verwackelungssymbol  erscheint ... (Im NORMAL-Modus)

- Während der Einzelaufnahme kann das Verwackelungssymbol auf dem Bildschirm erscheinen, wenn die Verschlusszeit langsam ist und die Möglichkeit der Unschärfe durch Verwackelungsgefahr besteht. In diesem Fall ist ein Stativ zu verwenden, oder der Blitzmodus auf Automatik einzustellen (Seiten 48 und 65).
- Wenn bei der Aufnahme die Einstellung für den Feuerwerk-Modus  gewählt wurde, erscheint das Verwackelungssymbol immer. Dies ist jedoch durchaus normal.

AUFNAHME VON EINZELBILDERN

Verwenden des Blitzes

Der Blitz wird nicht ausschließlich für Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen verwendet, er ist ebenso nützlich, wenn sich der Aufnahmegegenstand im Schatten oder Gegenlicht befindet. Der Blitz ist nur bei Aufnahmen von Einzelbildern verfügbar.

1 Rufen Sie das Aufnahmemenü für den SIMPLE-Modus (Seite 38) auf, stellen Sie den Blitz ein, und drücken Sie die SET-Taste.

- Der Bildschirm zur Auswahl der Blitzfunktion wird angezeigt.



- : Die Kamera ermittelt die Helligkeit des Gegenstands und schaltet den Blitz nur bei Bedarf zu.
- : Der Blitz wird bei jeder Aufnahme zugeschaltet, unabhängig von den Aufnahmebedingungen.
- : Der Blitz wird auch bei sehr schlechten Lichtverhältnissen nicht zugeschaltet.

2 Wählen Sie den gewünschten Blitzmodus und drücken Sie die SET-Taste.

- Damit ist die Blitzfunktionseinstellung abgeschlossen.

3 Drücken Sie die []-Taste, um ein Bild aufzunehmen.

VORSICHT**Berühren Sie den Blitz bei der Aufnahme nicht**

- Die Blitzeinheit wird sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen. Vermeiden Sie es, den Blitz während der Aufnahme zu berühren.

TIPP

- Der Blitz kann während der Videoclipaufnahme nicht verwendet werden.
- Indem Sie der SET-Taste eine Bedienungs-Schnellstastenfunktion zuordnen (Seiten 122 und 126), können Sie den Blitzmodus auch vom Aufnahmebildschirm aus verändern (im NORMAL-Modus).

AUFNAHME EINES EINZELBILDES WÄHREND DER VIDEOCLIPAUFNAHME

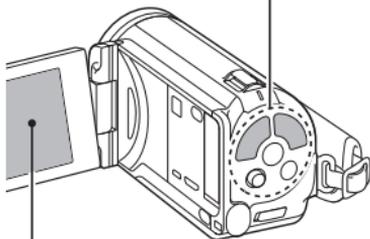
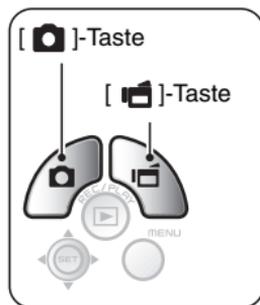
Sie können ein Standbild (Einzelbild) während einer Videoclipaufnahme machen.

- 1** Schalten Sie die Kamera ein (Seite 30), und stellen Sie sie in den Aufnahmemodus (Seite 36).

- 2** Drücken Sie die []-Taste.

- 3** Wenn Sie eine Szene sehen, die Sie gern als ein Einzelbild erfassen wollen, drücken Sie die []-Taste.

- 4** Drücken Sie die []-Taste, um die Videoclipaufnahme zu beenden.



TIPP

- Wenn ein Einzelbild während der Aufnahme eines Videoclips erstellt wird, funktioniert der Blitz nicht.
- Es kann kein Einzelbild aufgenommen werden, während ein Videoclip aufgezeichnet wird, wenn die verbleibende Videoclip-Aufzeichnungszeit ungefähr 50 Sekunden beträgt. Die genaue verbleibende Videoclip-Aufzeichnungszeit, zu der dies auftritt, hängt vom Gegenstand und von der Aufnahmeauflösung (Seite 59), sowie von dem Videoclip-Aufnahmemodus ab (Seite 82). Wenn Sie beabsichtigen, ein Einzelbild während der Aufzeichnung eines Videoclips festzuhalten, ist es daher ratsam, die verbleibende Videoclip-Aufzeichnungszeit zu beachten.

Hinweise zur Aufnahmeauflösung von Einzelbildern

- Die Auflösung eines Einzelbilds, das während der Videoclipaufnahme erfasst wird, ist von der Aufnahmeauflösung des Videoclips abhängig.

Einstellung für Videoclip-Aufnahmeauflösung	Einzelbild-Aufnahmeauflösung
	 (16:9)
 	 (4:3)  (4:3)

- Es ist nicht möglich, Serienbilder aufzunehmen.

MAKRO-FOTOGRAFIE (ZOOM)

Ihre Kamera verfügt über zwei Zoom-Funktionen: optischer Zoom und Digitalzoom.

1 Richten Sie das Kameraobjektiv auf den Gegenstand.

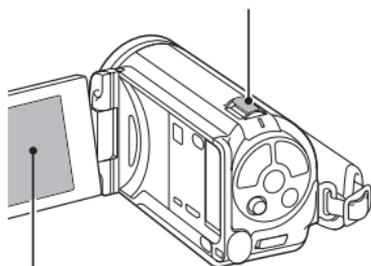
2 Drücken Sie den Zoomschalter auf die Seite mit dem [T/🔍] oder [W/📐], um den gewünschten Bildausschnitt zu wählen.

[T/🔍]: Heranzoomen an den Gegenstand.

[W/📐]: Auszoomen.

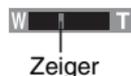
- Wenn der Zoomschalter gedrückt wird, erscheint der Zoombalken auf dem Bildschirm.
- Wenn der optische Zoom verwendet wird, drücken Sie den Zoomschalter leicht hinein, um langsam zu zoomen. Für schnelleres Zoomen ist die Taste stärker hineinzudrücken.
- Wenn der maximale optische Zoom erreicht ist, wird das Einzoomen kurzzeitig unterbrochen. Beim erneuten Drücken des Zoomschalters auf die Seite mit dem [T/🔍] wird der Modus auf Digitalzoom umgeschaltet und das Einzoomen wird fortgesetzt (im NORMAL-Modus).

Zoomschalter
[T/🔍]/[W/📐]



Bildschirm

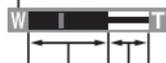
Bei aktiviertem optischen Zoom



Zeiger

Zoombalken

Bei aktiviertem optischen Zoom und Digitalzoom



Optischer Zoom

Digitalzoom (Gelb)

3 Nehmen Sie das Bild auf.

Zur Videoclipaufnahme siehe Seite 62.

Zur Aufnahme von Einzelbildern siehe Seite 63.

Zur Aufnahme von Serienbildern siehe Seite 85.

WIEDERGABE VON VIDEOCLIPS UND EINZELBILDERN

1 Stellen Sie die Kamera in den Wiedergabemodus (Seite 36).

2 Wählen Sie ein Bild für die Wiedergabe.

- Drücken Sie die SET-Taste nach links, rechts, oben oder unten, um den orangefarbenen Rahmen auf das Bild zu verschieben, das Sie wiedergeben möchten.
- Die Informationen zu dem eingerahmten Bild werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt.

Orangefarbener Rahmen



3 Drücken Sie die SET-Taste.

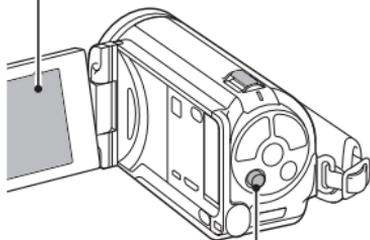
- Das Bild, das Sie in Schritt 2 ausgewählt haben, wird in Bildschirmgröße angezeigt.
- Nach Auswahl eines Videoclips beginnt die Wiedergabe.

**<Zurückkehren zum Bildschirm zur Auswahl der Wiedergabedateien>
Während der Einzelbildwiedergabe:**

Drücken Sie die SET-Taste nach unten.

Während der Videoclipwiedergabe:

Drücken Sie die SET-Taste ein Mal nach unten, um die Videoclipwiedergabe anzuhalten, und drücken Sie die SET-Taste ein zweites Mal nach unten.



WIEDERGABE VON VIDEOCLIPS UND EINZELBILDERN

Bedienung der Videoclip-Wiedergabe

Gewünschte Funktion...		Bedienung
Normale Wiedergabe in Vorwärtsrichtung		Drücken Sie die SET-Taste.
Wiedergabe beenden		Drücken Sie während der Wiedergabe die SET-Taste nach unten.
Pause		Drücken Sie während der Wiedergabe die SET-Taste oder drücken Sie die SET-Taste nach oben. Während der Schnellwiedergabe SET-Taste nach oben drücken.
Anzeige von Video-Einzelbildern (schrittweise Einzelbilder)	Bei Wiedergabe in Vorwärtsrichtung	Setzen Sie die Wiedergabe auf Pause und drücken Sie dann die SET-Taste nach rechts.
	Bei Wiedergabe in Rückwärtsrichtung	Setzen Sie die Wiedergabe auf Pause und drücken Sie dann die SET-Taste nach links.
Langsame Wiedergabe	Bei Wiedergabe in Vorwärtsrichtung	Setzen Sie die Wiedergabe auf Pause und drücken und halten Sie dann die SET-Taste nach links.
	Bei Wiedergabe in Rückwärtsrichtung	Setzen Sie die Wiedergabe auf Pause und drücken und halten Sie dann die SET-Taste nach links.
Beschleunigte Wiedergabe	Wiedergabe in Vorwärtsrichtung	Bei Wiedergabe in Vorwärtsrichtung drücken Sie die SET-Taste nach rechts. <ul style="list-style-type: none"> Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich jedes Mal, wenn die SET-Taste nach rechts gedrückt wird, wie folgt: Normale Wiedergabe → 2x → 5x → 10x → 15x Um zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurückzukehren, drücken Sie die SET-Taste nach links.
	Wiedergabe in Rückwärtsrichtung	Bei Wiedergabe in Vorwärtsrichtung drücken Sie die SET-Taste nach links. <ul style="list-style-type: none"> Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich bei jedem Drücken der SET-Taste nach links wie folgt: 15x ← 10x ← 5x Um zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurückzukehren, drücken Sie die SET-Taste nach rechts.
Zurückschalten auf die normale Wiedergabegeschwindigkeit		Drücken Sie die SET-Taste.
Einstellen der Lautstärke		Lauter: Drücken Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf die Seite mit dem [T]. Leiser: Drücken Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf die Seite mit dem [W].

TIPP

Wenn  auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt wird...

- Bei der Wiedergabe einer Datei, die in Segmenten gespeichert wurde, erscheint das Symbol  (Seite 83). Die Wiedergabe dieser Dateien ist kontinuierlich; an deren Schnittstelle entsteht jedoch eine kleine Pause.

WIEDERGABE VON VIDEOCLIPS UND EINZELBILDERN

Speichern eines Bildes aus einem Videoclip als Einzelbild

-
- 1** Spielen Sie den Videoclip ab. Halten Sie die Wiedergabe an dem Punkt an, an dem Sie ein Bild "knipsen" möchten.
 - 2** Drücken Sie die []-Taste.
 - Der Bildschirm zur Auswahl des Seitenverhältnisses für das Einzelbild wird angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Seitenverhältnis und drücken Sie dann die []-Taste. Beachten Sie jedoch, dass 16:9 sich nicht auswählen lässt, wenn das Videoclip-Seitenverhältnis 4:3 ist.

TIPP

Der Dateiumfang eines Videoclips ist sehr groß

- Wenn Sie den Videoclip auf einen Computer übertragen, kann es vorkommen, dass die Wiedergabe des Videoclips zu langsam abläuft. Dabei kommt es zu Bildzittern. (Der Videoclip wird jedoch immer ordnungsgemäß am Kamerabildschirm oder einem Fernseher wiedergegeben.)
- Je nach verwendeter Karte wird der Aufnahmevorgang möglicherweise noch vor der angegebenen möglichen Aufnahmedauer beendet.

Anzeige des Videoclip-Wiedergabepunkts

- Drücken Sie während der Videoclip-Wiedergabe die MENU-Taste mindestens 1 Sekunde lang, um einen Balken mit dem aktuellen Wiedergabepunkt im Videoclip anzuzeigen.
- Drücken Sie die MENU-Taste ca. 1 Sekunde lang, um den Balken auszublenden.

VORSICHT

Während der Videoclip-Wiedergabe ist ein Motorengeräusch hörbar...

- Während der Aufnahme wurde die Betätigung des optischen Zooms oder des Autofokus aufgenommen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Wenn kein Ton zu hören ist...

- Der Ton wird nicht wiedergegeben, wenn ein Videoclip bildweise beschleunigt oder rückwärts wiedergegeben wird.

PRÄSENTATIONSWIEDERGABE

Sie können Dateien mit der "Präsentationswiedergabe"-Funktion in Folge wiedergeben.

- 1** Rufen Sie das **SIMPLE-Modus Wiedergabemenü (Seite 38)** auf, wählen Sie die Einstellung für die Präsentation und drücken Sie die **SET-Taste**.

- : Alle Dateien wiedergeben.
- : Videoclips und Audiodateien wiedergeben.
- : Einzelbilddateien wiedergeben.



- 2** Wählen Sie den **wiedergzugebenden Dateityp und drücken Sie die SET-Taste**.

- Die Präsentationswiedergabe beginnt.
- Um die Wiedergabe der Präsentation zu beenden, drücken Sie die SET-Taste oder die MENU-Taste.

TIPP

Über die Einstellung für die Präsentation

- Die Präsentationseinstellungen können im **NORMAL-Modus** Wiedergabemenü geändert werden (Seite 98).

WIEDERGABELAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Wiedergabelautstärke für Videoclips und Tondateien ein.

- 1** Rufen Sie das Aufnahmemenü für den SIMPLE-Modus (Seite 38) auf, wählen Sie den Lautstärkepegel für die Wiedergabe, und drücken Sie die SET-Taste.

- Der Lautstärkepegelbalken wird angezeigt.



- 2** Drücken Sie die SET-Taste nach links oder rechts, um die Lautstärke einzustellen, und drücken Sie die SET-Taste.

- Die Wiedergabelautstärke ist eingestellt und der Bildschirm schaltet wieder auf SIMPLE-Modus Wiedergabemenü

TIPP

Die Lautstärke kann während der Wiedergabe eingestellt werden

- Wenn Sie den Zoomschalter während der Videoclip- oder Audiowiedergabe auf die Seite mit dem [T/🔍] oder dem [W/📺] drücken, erscheint der Lautstärkepegelbalken und Sie können die Lautstärke einstellen.

Im NORMAL-Modus

- Wenn Sie "LAUTST.ABSPIELEN" im NORMAL-Modus Wiedergabemenü wählen und die SET-Taste drücken, wird der Lautstärkepegelbalken angezeigt.

LÖSCHEN VON DATEIEN

Sie können die Dateien löschen, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Sie können einzelne Dateien löschen, ausgewählte Dateien oder alle Dateien auf einmal.

Eine löschen/alle löschen

- 1** Rufen Sie das Aufnahmemenü für den SIMPLE-Modus (Seite 38) auf, wählen Sie "Datei löschen", und drücken Sie die SET-Taste.

EINE LÖSCHEN:

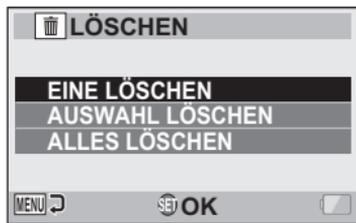
Löscht jeweils eine gewählte Datei.

AUSWAHL LÖSCHEN:

Löscht die ausgewählten Dateien (Seite 77).

ALLES LÖSCHEN:

Löscht alle Dateien.



- 2** Wählen Sie die gewünschte LösCHFunktion und drücken Sie die SET-Taste.

• Der LösChbestätigungsbildschirm erscheint.

<EINE LÖSCHEN>

- Drücken Sie die SET-Taste nach links oder rechts, um die zu löschenden Dateien auszuwählen.
- Beim LösChen einzelner Dateien wird keine Bestätigung angezeigt. Achten Sie darauf, dass das aufgerufene Bild auch tatsächlich eines ist, das Sie löschen möchten.

<ALLES LÖSCHEN>

- Drücken Sie die SET-Taste nach links oder rechts, um das LösChen der Dateien zu bestätigen.

LÖSCHEN VON DATEIEN

3 Wählen Sie "LÖSCHEN", und drücken Sie die SET-Taste.

<EINE LÖSCHEN>

- Die gegenwärtig angezeigte Datei wird gelöscht.
- Um andere Dateien zu löschen, wählen Sie die Dateien aus, wählen Sie "LÖSCHEN" und drücken Sie die SET-Taste.

<ALLES LÖSCHEN>

- Der Löschbestätigungsbildschirm wird erneut angezeigt. Um die Dateien zu löschen, wählen Sie "JA", und drücken die SET-Taste. Wenn der Löschvorgang abgeschlossen ist, wird "Kein Bild" angezeigt.

Auswahl löschen

Ausgewählte Dateien löschen.

1 Rufen Sie das Aufnahmemenü für den SIMPLE-Modus (Seite 38) auf, wählen Sie "Datei löschen", und drücken Sie die SET-Taste.

2 Wählen Sie "AUSWAHL LÖSCHEN", und drücken Sie die SET-Taste.

- Der Bildschirm zur Auswahl der Dateien, die gelöscht werden sollen, wird angezeigt.



3 Wählen Sie ein Bild, das Sie löschen möchten.

- Drücken Sie die SET-Taste nach links, rechts, oben oder unten, um den orangefarbenen Rahmen auf das Bild zu verschieben, das Sie löschen möchten.

4 Drücken Sie die SET-Taste.

- Die ausgewählte Datei wird mit dem Löschsymbol [] gekennzeichnet.
- Bis zu 100 Dateien können gewählt werden.
- Um die Auswahl für das Löschen wieder aufzuheben und das Löschsymbold von einer Datei zu entfernen, verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen auf die gekennzeichnete Datei und drücken Sie die SET-Taste.

5 Drücken Sie die [ / ]-Taste.

- Der Bildschirm zur Bestätigung des Löschvorgangs wird angezeigt.

6 Wählen Sie "JA", und drücken Sie die SET-Taste.

- Die ausgewählten Dateien sind jetzt gelöscht.

TIPP**Im NORMAL-Modus**

- Wenn Sie "LÖSCHEN" im NORMAL-Modus Wiedergabemenü wählen und die SET-Taste drücken, wird der Löschbildschirm angezeigt.

VORSICHT

- Dateien, die vor einem versehentlichen Löschen geschützt sind, lassen sich nicht löschen. Um die geschützten Daten zu löschen, heben Sie die Datenschutzeinstellung auf (Seiten 53 und 99) und folgen Sie dann dem Ablauf zum Löschen der Dateien.

WIEDERGABEMODI

Wiedergabe mit 21-Bild-Anzeige

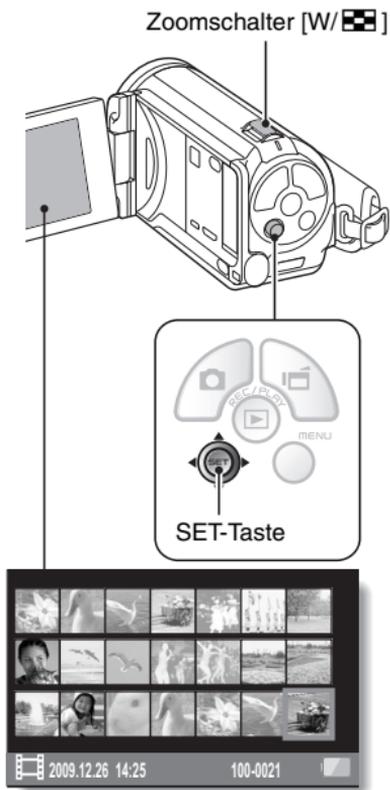
1 Wählen Sie ein Bild für die Wiedergabe.

2 Drücken Sie den Zoomschalter auf die Seite mit dem [W/📷].

- Die 21-Bild-Anzeige wird auf dem Bildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie ein Bild für die Wiedergabe.

- Drücken Sie die SET-Taste nach oben, unten, links oder rechts, um den orangefarbenen Rahmen auf das gewünschte Bild zu verschieben, und drücken Sie dann die SET-Taste.
- Sie können anstatt der SET-Taste den Zoomschalter auf die Seite mit dem [T/🔍] drücken, um die 8-Bild-Anzeige anzuzeigen.
- Wenn der Zoomschalter während der 21-Bild-Anzeige in Richtung [W/📷] gedrückt wird, wechselt der Bildschirm zur Auswahl des Wiedergabeorders (Seite 80).
- Es ist nicht möglich, die Dateilöschung oder DateischutzEinstellung in der 21-Bild Anzeige auszuführen.



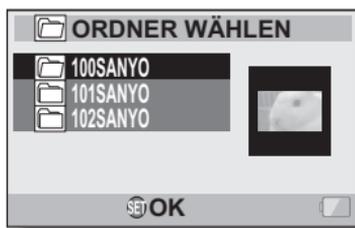
Auswählen des Wiedergabeordners

Enthält die Karte mehrere Ordner, so können Sie den wiederzugebenden Ordner auswählen.

1 Zeigt den Wiedergabebildschirm an.

2 Drücken Sie den Zoomschalter zwei Mal auf die Seite mit dem [W/☒].

- Der Bildschirm zur Auswahl des Wiedergabeordners wird angezeigt.
- Wird der Zoomschalter auf die Seite mit dem [T/🔍] gedrückt, wechselt die Kamera in die 21-Bild-Anzeige (Seite 79).



3 Drücken Sie die SET-Taste nach oben oder unten, um den orangefarbenen Rahmen auf den gewünschten Ordner zu verschieben, und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Die Dateien des ausgewählten Ordners werden im Wiedergabebildschirm angezeigt.

TIPP

Im NORMAL-Modus

- Wenn Sie "ORDNER WÄHLEN" im NORMAL-Modus Wiedergabemenü wählen und die SET-Taste drücken, wird der Bildschirm zur Auswahl des Wiedergabeordners angezeigt.

WIEDERGABEMODI

Vergrößern eines Bilds (Einzoomen)

1 Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an.

- Schalten Sie während der Wiedergabe eines Videoclips in den Pausenmodus, und zwar an der Stelle, die Sie vergrößern wollen.

2 Drücken Sie den Zoomschalter in Richtung [T/🔍].

- Die Vergrößerung wird aktiviert.
- Das Bild wird vergrößert und der mittlere Bereich des Bildes wird angezeigt.
- Drücken Sie die SET-Taste, um andere Ausschnitte des vergrößerten Bildes zu betrachten.



Vergrößern:

Die Vergrößerung wird bei jedem Drücken des Zoomschalters auf die Seite mit dem [T/🔍] um eine Stufe erhöht.

Zurück zur normalen Größe:

Die Vergrößerung wird bei jedem Drücken des Zoomschalters auf die Seite mit dem [W/🖱️] um eine Stufe verringert.

- Um zur normalen Größe (100 %) zurückzukehren, drücken Sie die SET-Taste.

TIPP

Der vergrößerte Bildausschnitt kann als separates Bild abgespeichert werden

- Drücken Sie die [📷]-Taste. Der vergrößerte Bildteil wird als neues Einzelbild gespeichert.

AUFNAHMEMENÜ 1

Videoeinstellung

Sie können Videoclips entweder im HD-Mode (Seitenverhältnis 16:9 horizontal zu vertikal) oder im SD-Mode (Seitenverhältnis 4:3) aufnehmen. Darüber hinaus gilt: Je höher die Bildfrequenz ist, desto gleichmäßiger wird die Wiedergabe. Genau wie bei der Aufnahmefrequenz jedoch, wird die Dateigröße proportional größer und mehr Speicherplatz wird belegt. Dieses Menü wird auch bei Audioaufnahmen verwendet.

VORSICHT

Beim Bearbeiten von Videoclips...

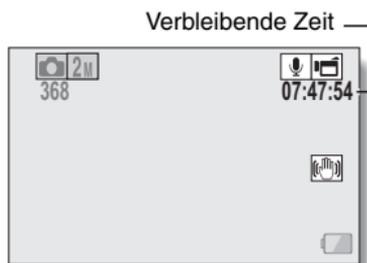
- Wenn Videoclips zusammengefügt werden sollen, müssen sie im selben Modus aufgenommen werden.
- Videoclips, die in unterschiedlichen Betriebsarten aufgenommen wurden, lassen sich nicht zusammenfügen.

Audioaufnahme

■ Audioaufnahme

1 Wählen Sie  und drücken Sie die **SET-Taste**.

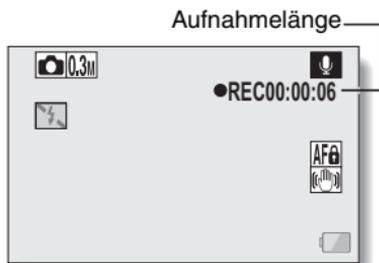
- Der Audioaufnahmemodus ist aktiviert.
- Die Menüanzeige wird ausgeblendet, wenn die MENU-Taste gedrückt wird.



AUFNAHMEMENÜ 1

2 Drücken Sie die []-Taste.

- Die Audioaufnahme beginnt. Während der Aufnahme wird das Symbol  auf dem Bildschirm angezeigt. Während der Aufnahme muss die []-Taste nicht weiter gedrückt gehalten werden.



3 Beenden Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die []-Taste erneut, um den Aufnahmevorgang zu beenden.

TIPP

Während einer Audioaufnahme kann ein Einzelbild aufgenommen werden

- Drücken Sie die []-Taste während einer Audioaufnahme, um ein -Einzelbild aufzunehmen.

Hinweis zu segmentiert gespeicherten Dateien

- Wenn eine Tonaufnahme  in der Videoeinstellung eine Länge von 13 Stunden überschreitet, wird die aufgenommene Datei einmal gespeichert und die Aufnahme in einer neuen Datei fortgesetzt. Wenn die Dateigröße in anderen Videoeinstellungen 4 GB überschreiten, wird die aufgenommene Datei einmal gespeichert und die Aufnahme in einer neuen Datei fortgesetzt. (Diese 4-GB-Segmente werden automatisch erstellt. Der Aufnahmemodus wird fortgesetzt, bis Sie ihn beenden; allerdings wird die Videoclip- oder Vertonungsaufnahme kurzzeitig zur Speicherung der Datei unterbrochen.)

■ Audiowiedergabe

1 Wählen Sie eine Audiodatei und drücken Sie die SET-Taste.

- Wiedergabe beginnt.

Gewünschte Funktion...		Bedienung
Normale Wiedergabe	Wiedergabe starten	Drücken Sie die SET-Taste.
	Pause	Drücken Sie die SET-Taste. Drücken Sie die SET-Taste nach oben.
	Wiedergabe beenden	Drücken Sie die SET-Taste nach unten.
Schneller Vorlauf/ schneller Rücklauf	Schneller Vorlauf	Drücken Sie während der Wiedergabe die SET-Taste nach rechts. Bei jedem Drücken der SET-Taste nach rechts erhöht sich die Geschwindigkeit. Wird die SET-Taste beim schnellen Vorlauf nach links gedrückt, verringert sich die Geschwindigkeit.
	Schneller Rücklauf	Drücken Sie während der Wiedergabe die SET-Taste nach links. Bei jedem Drücken der SET-Taste nach links erhöht sich die Geschwindigkeit. Wird die SET-Taste beim schnellen Rücklauf nach rechts gedrückt, verringert sich die Geschwindigkeit.
	Pause	Drücken Sie die SET-Taste nach oben.
	Zurückschalten auf normale Wiedergabe	Drücken Sie die SET-Taste.
Einstellung der Lautstärke	Lauter	Drücken Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter zur [T/🔊]-Seite.
	Leiser	Drücken Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter zur [W/🔇]-Seite.

NORMAL/AUFNAHME

VORSICHT

Wenn kein Ton zu hören ist...

- Der Ton wird nicht wiedergegeben, wenn eine Audioaufnahme im schnellen Vor- oder Rücklauf wiedergegeben wird.

AUFNAHMEMENÜ 1

Einzelbildeinstellung

Bei Einzelbildern können Sie zwischen den Seitenverhältnissen 4:3 oder 16:9 horizontal zu vertikal wählen. Dieses Menü wird auch bei Serienbildaufnahmen verwendet.

Serienbilder

- 1** Wählen Sie  oder , und drücken Sie die SET-Taste.
- Die Kamera wechselt in den Serienbild-Aufnahmemodus.

- 2** Drücken Sie die []-Taste.
- Die Aufnahme beginnt. Es wird weiter aufgenommen, solange die []-Taste gedrückt gehalten wird.

TIPP

Wieviele Bilder umfasst eine Serienbildsequenz maximal?

: 30 Bilder

: 29 Bilder

- Wenn Sie mit der Aufnahme fortfahren, obwohl die maximale Anzahl an Bildern schon erreicht ist, wird der Aufnahmevorgang nicht beendet.
- Wenn Sie mit der Aufnahme fortfahren, obwohl die maximale Anzahl an Bildern schon erreicht ist, wird die bereits aufgenommene Sequenz mit den nachfolgend aufgenommenen Bildern überschrieben und zwar beginnend mit dem ersten Bild dieser Sequenz.

Hinweise zur Fokuseinstellung bei der Aufnahme von Serienbildern

- Bei der Aufnahme von Serienbildern wird der Autofokus aktiviert, wenn die []-Taste halb gedrückt und damit die Fokuseinstellung festgelegt wird.

Kann der Blitz benutzt werden?

- Der Blitz kann bei aufeinander folgenden Serienbildaufnahmen nicht benutzt werden.

Motivwahleinstellung

Sie können für spezielle Aufnahmebedingungen verschiedene Voreinstellungen wählen (Verschlussautomatik, Blendenautomatik usw.).

TIPP

- Um zu der normalen Fotografie zurückzukehren, wählen Sie **AUTO** im Motivwahlmenü und drücken Sie dann die SET-Taste.
- Wenn Aufnahmen mit der Einstellung Dunkel , Feuerwerk  oder Nachtaufnahmen-Portrait  gemacht werden, muss die Kamera mit einem Stativ oder auf andere Weise stabilisiert werden.
- Im Serienbildmodus ist es nicht möglich, Nachtaufnahmen-Portrait , Feuerwerk  oder Dunkel  auszuwählen.
- Eine Tabelle, in der Einschränkungen für die auf Motivwahlsymbole bezogenen und von **AUTO** abweichenden Einstellungen aufgelistet sind, befindet sich auf Seite 165.

Filtereinstellung

Die Filterfunktion ändert die Bildeigenschaften wie zum Beispiel Farbtöne, um dem erfassten Bild einzigartige Effekte zu verleihen.

TIPP

- Um zu der normalen Fotografie zurückzukehren, wählen Sie  im Filtermenü und drücken Sie dann die SET-Taste.
- Eine Tabelle, in der Einschränkungen für die auf Filtersymbole bezogenen und von  abweichenden Einstellungen aufgelistet sind, befindet sich auf Seite 166.

AUFNAHMEMENÜ 1

SelbstausslöserEinstellung

Indem Sie der SET-Taste eine Bedienungs-Schnellstastenfunktion zuordnen (Seiten 122 und 126), können Sie den Selbstausslöser auch vom Aufnahmebildschirm aus einstellen.

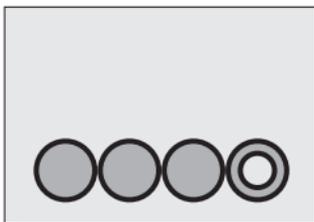
TIPP

Unterbrechen oder Ausschalten der Selbstausslöserfunktion...

- Die Selbstausslöserfunktion wird vorübergehend unterbrochen, wenn die []-Taste oder []-Taste vor dem Auslösen des Verschlusses erneut gedrückt wird. Drücken Sie die []-Taste oder []-Taste noch einmal, um den Selbstausslöser erneut zu starten.
- Um die Selbstausslöserfunktion abzubrechen, wählen Sie das Symbol  aus dem Selbstausslösermenü und drücken Sie dann die SET-Taste.
- Die Selbstausslöserfunktion wird automatisch wieder ausgestellt , nachdem der Energiesparmodus aktiviert und die Kamera ausgeschaltet wurde.

Wenn gewählt wurde...

- Wenn die []-Taste oder []-Taste gedrückt wird, blinkt die Multianzeige ca. 10 Sekunden lang, bevor das Bild aufgenommen wird. Ebenso wird das aufzunehmende Bild 4 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses auf dem Bildschirm angezeigt.



AUFNAHMEMENÜ 2

Filmstabilisator-Einstellung (Bewegungsausgleich)

Ihre Kamera kann während der Aufnahme von Videoclips durch Ausgleich der unbeabsichtigten Handbewegungen Bildverwacklungen minimieren.

TIPP

Wenn es scheint, dass der Bewegungsausgleich nicht funktioniert...

- Aufgrund der mechanischen Eigenschaften dieser Funktion ist die Kamera möglicherweise nicht in der Lage, zu heftige Bewegungen auszugleichen.
- Bei Verwendung des Digitalzooms (Seite 69) verhindert möglicherweise ein zu starker Vergrößerungsfaktor, dass die Bewegungsausgleichsfunktion korrekt arbeiten kann.
- Wenn die Motivwahlfunktion auf Nachtaufnahmen-Portrait  oder Dunkel  gestellt ist, kann der Bewegungsausgleichseffekt unerheblich sein.

Bei aktivierter Bewegungsausgleichsfunktion

- werden die folgenden Symbole auf dem Bildschirm angezeigt:



Bildstabilisatorsymbol

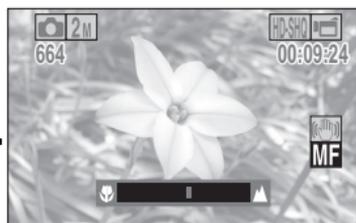
AUFNAHMEMENÜ 2

Fokusbereichseinstellung

Verwenden des manuellen Fokus

1 Wählen Sie **[MF]** und drücken Sie die **SET-Taste**.

- Der Einstellbalken für den Fokusabstand wird angezeigt.



2 Drücken Sie die **SET-Taste** nach links oder rechts, um den **Fokusabstand einzustellen**, und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Damit ist der Fokusabstand festgelegt und die Kamera schaltet zum Aufnahmebildschirm zurück.

TIPP

Hinweise zum Fokusbereich

- Die Fokusabstandsanzeige gibt die Entfernung des Gegenstands von der Mitte der Objektivoberfläche an.
- In einigen Fällen kann es zu leichten Unterschieden zwischen dem eingestellten Abstand (numerischer Wert) bei der manuellen Fokuseinstellung und dem tatsächlichen Abstand kommen.

Hinweise zur Zoombewegung, wenn der manuelle Fokus benutzt wird

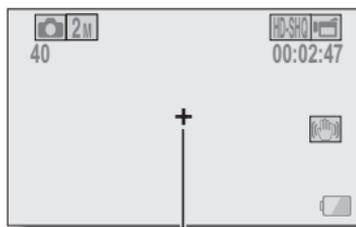
- Wenn der Fokusabstand auf 1,5 m oder weniger eingestellt wird, ändert sich der Zoom auf die größtmögliche Einstellung, die für diesen Fokusabstand geeignet ist.
- Wenn der Fokusabstand auf 1,5 m oder weniger eingestellt wird, funktioniert der Zoom nur innerhalb des Bereichs, in dem das Bild fokussiert wird.

Hinweis zum Supermakromodus

- Wenn Sie den Fokusbereich auf Supermakro **[M]** einstellen, wird der Zoom vorübergehend auf Weitwinkel gesetzt.
- Indem Sie der SET-Taste eine Bedienungs-Schnellstastenfunktion zuordnen (Seiten 122 und 126), können Sie die Fokusbereichseinstellung auch vom Aufnahmebildschirm aus verändern.

Fokusmoduseinstellung

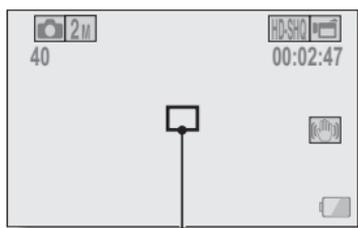
Wenn die Spotfokuseinstellung gewählt wird, erscheint das Fokussymbol + in der Mitte des Bildschirms.



Fokusmarkierung

Lichtmessungseinstellung

Wenn Spot-Belichtungsmessung gewählt wurde, erscheint die Spotmarkierung □ für die Lichtmessung in der Mitte des Bildschirms.



Spotmarkierung zur Belichtungsmessung

AUFNAHMEMENÜ 2

ISO-Empfindlichkeitseinstellung

Bei Verwendung der Anfangseinstellungen wird die ISO-Empfindlichkeit entsprechend der Helligkeit des Aufnahmegegenstands automatisch eingestellt. Die ISO-Empfindlichkeit lässt sich jedoch auch fest einstellen.

TIPP

- In der Einstellung **AUTO** ist die ISO-Empfindlichkeit automatisch eingestellt (Bei Videoclip-Aufnahmen: ISO 50 bis 800; bei Einzelbildern: ISO 50 bis 200).
- Durch Einstellen einer höheren ISO-Empfindlichkeit können kürzere Verschlusszeiten gewählt werden, und es lassen sich Aufnahmen bei schlechteren Lichtverhältnissen machen. Bei solchen Aufnahmen kann allerdings die Bildkörnigkeit zunehmen, oder die Bilder können asymmetrisch ausfallen.
- Indem Sie der SET-Taste eine Bedienungs-Schnellstastenfunktion zuordnen (Seiten 122 und 126), können Sie die ISO-Einstellung auch vom Aufnahmebildschirm aus verändern.

VORSICHT

Scheint das Bild während der Videoclipaufnahme zu flackern?

- Während einer Videoclipaufnahme können Leuchtstofflampen bei der ISO-Einstellung **400** oder höher ein auffälliges Flackern erzeugen.

AUFNAHMEMENÜ 3

Weißabgleichseinstellung

Diese Kamera nimmt den Weißabgleich bei den meisten Lichtverhältnissen automatisch vor. Möchten Sie aber besondere Lichtverhältnisse vorgeben oder Ihren Aufnahmen spezielle Lichteffekte verleihen, können Sie den Weißabgleich manuell einstellen.

Verwendung der Einmal-Drücken-Einstellung

1 Wählen Sie das -Symbol.

2 Richten Sie die Kamera bildfüllend auf einen weißen Karton (oder ein Stück Papier etc.) und drücken Sie die SET-Taste.

- Damit ist die Einstellung des Weißabgleichs abgeschlossen.

TIPP

Aufheben der Weißabgleichseinstellung

- Wählen Sie  und drücken Sie die SET-Taste.

AUFNAHMEMENÜ 3

Belichtungseinstellung

Die Verschlusszeit und die Blende können einzeln eingestellt werden.

1 Wählen Sie das gewünschte Symbol aus dem Belichtungsmenü aus, und drücken Sie dann die SET-Taste.

<Wenn **S**, **A** oder **M** gewählt wurde>

- Drücken Sie die SET-Taste nach oben oder unten, um den Blendenwert oder die Verschlusszeit auszuwählen.
- Drücken Sie die SET-Taste nach links oder rechts, um den Wert für die ausgewählten Parameter zu ändern.



2 Drücken Sie die SET-Taste.

- Damit ist die Belichtungseinstellung abgeschlossen.

TIPP

- Damit das Bild bei einer langen Verschlusszeit nicht verwackelt, sollten Sie ein Stativ oder ähnliches verwenden, um die Kamera zu stabilisieren.
- Eine lange Verschlusszeit eignet sich zwar gut für Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung, jedoch können sich Bildstörungen hierbei verstärken.
- Um Bildstörungen möglichst gering zu halten, aktivieren Sie die Rauschunterdrückung (Seite 122).
- Bei aktiver Motivwahlfunktion wechselt die Belichtungseinstellung automatisch auf **P**.
- Im Serienbild-Aufnahmemodus ist die Verschlusszeit kürzer als 1/15 Sekunde.
- Selbst wenn die Verschlusszeit auf länger als 1/29 Sekunde eingestellt ist, beträgt die Verschlusszeit während einer Videoclipaufnahme 1/30 Sekunde.
- Wenn die Belichtungseinstellung auf **S**, **A** oder **M** eingestellt ist, können Sie, indem Sie der SET-Taste eine Bedienungs-Schnellstastenfunktion zuordnen (Seiten 122 und 126), die Belichtungseinstellung **S**, **A** oder **M** auch vom Aufnahmebildschirm aus wählen.

Gesichtsverfolgungseinstellung

Während einer Aufnahme erkennt die Funktion zur Gesichtsverfolgung das Gesicht der aufzunehmenden Person und passt die Helligkeit an und stellt auf das Gesicht entsprechend scharf, um eine klare und helle Fotografie des Gesichts der aufgenommenen Person zu erstellen.

TIPP

Wenn die Gesichtsverfolgung eingeschaltet ist...

- Jedes Gesicht auf dem Aufnahmebildschirm ist mit einem grünen Rahmen markiert.
- Gesichter, auf die scharf gestellt ist, sind mit einem doppelten grünen Rahmen markiert.
- Sobald die Aufnahme beginnt, wechseln die Rahmen zur Markierung der Gesichter, auf die scharf gestellt ist, ihre Farbe zu orange.
- Wenn die Einstellung der Motivwahlfunktion Feuerwerk  oder Landschaft  war, wird sie automatisch auf **AUTO** umgestellt.
- Der Modus für die Belichtungsmessung wechselt in die Mehrzonen-Belichtungsmessung.
- Wenn Sie ein mit Gesichtsverfolgungsfunktion aufgenommenes Bild wiedergeben und vergrößern, wird das vergrößerte Bild um die scharf gestellten Gesichter zentriert.

VORSICHT

- Die Gesichtspositionsverfolgungs-Funktion kann nicht gleichzeitig mit dem digitalen Zoom verwendet werden.
- Die Gesichtsverfolgung funktioniert nicht beim Ein- oder Auszoomen.
- Die Funktion zur Gesichtsverfolgung funktioniert unter Umständen nicht, wenn das Gesicht der aufzunehmenden Person auf dem Bildschirm verhältnismäßig klein oder dunkel angezeigt wird.

AUFNAHMEMENÜ 3

Hochempfindlichkeitsmodus-Einstellung

Wenn Sie Aufnahmen im Hochempfindlichkeitsmodus durchführen, erscheint das aufgenommene Bild noch heller, als dies von der ISO-Empfindlichkeit und der Belichtungsausgleichseinstellung spezifiziert wird.

VORSICHT

Einschränkungen des Hochempfindlichkeitsmodus

- Wenn die Verschlusszeit zu Gunsten eines helleren Bildes reduziert wird, können die Bewegungen bei der Videoclip-Wiedergabe ungleichmäßig erscheinen.
- Bei Aufnahme in dunkler Umgebung arbeiten die Autofokus- und Automatik-Belichtungsfunktionen unter Umständen nicht einwandfrei.

Belichtungsausgleich

Wenn die Funktion Belichtungsausgleich der SET-Taste (Seiten 122 und 126) als Schnellstastenfunktion zugeordnet wird, können Sie das Bild während der Aufnahme heller oder dunkler gestalten.

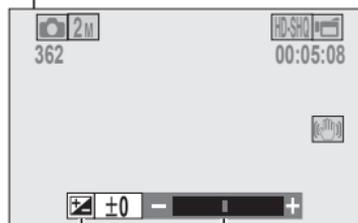
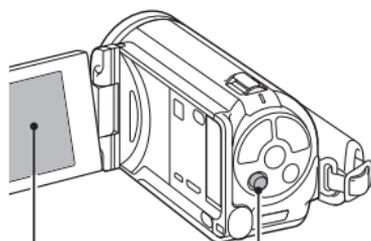
1 Ordnen Sie der SET-Taste die Bedienungs-Schnellstastenfunktion zu (Seiten 122 und 126).

2 Drücken Sie die SET-Taste in die Richtung, für die die Schnellstastenfunktion festgelegt wurde.

- Die Belichtungsausgleichsbalken erscheint.

3 Drücken Sie die SET-Taste nach links oder rechts, um die Belichtung einzustellen.

- Der numerische Wert für den Belichtungsausgleich erscheint am linken Ende des Belichtungsausgleichsbalkens.
- Der Belichtungsausgleich kann auf einen Wert zwischen $-1,8$ EV bis $+1,8$ EV eingestellt werden.
- Der Belichtungsausgleichsbalken verschwindet, wenn die MENU-Taste oder die SET-Taste gedrückt wird.



Zeiger

Belichtungsausgleichsbalken

AUFNAHMEMENÜ 3

TIPP

Die Belichtungsausgleichseinstellung wird in den nachfolgenden Fällen aufgehoben:

- Wenn der Zeiger auf die Mittenposition gesetzt wird.
- Wenn die Kamera auf den Wiedergabemodus gestellt wird.
- Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird.
- Wenn die Kamera auf den Bereitschaftsmodus gestellt wird.

WIEDERGABEMENÜ 1

Präsentationseinstellungen

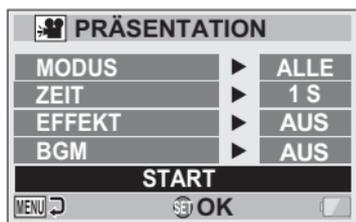
Festlegen der Einstellungen für die kontinuierliche Wiedergabe von Dateien in einem "Präsentationsformat". In einer Präsentation von Einzelbildern können Sie Anzeigedauer, Überblendungseffekte und Hintergrundmusik (BGM) einstellen.

Ändern einer Einstellung

- 1 Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und drücken Sie die SET-Taste.

- 2 Drücken Sie die SET-Taste nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern.

- 3 Drücken Sie die SET-Taste.



Präsentation starten

- 1 Wählen Sie "START" und drücken Sie die SET-Taste.
 - Die Präsentationswiedergabe beginnt.
 - Um die Wiedergabe der Präsentation zu beenden, drücken Sie die SET-Taste oder die MENU-Taste.

TIPP

BGM für Videoclips?

- Wenn Videoclips in einer Präsentation wiedergegeben werden, wird die bespielte Audiospur wiedergegeben, nicht die Hintergrundmusik.

WIEDERGABEMENÜ 1

Dateischutzeinstellung

Vermeiden Sie versehentliches Löschen von Bild- und Audiodateien.

Einzelne Dateien schützen

1 Zeigen Sie die Dateien an, die Sie vor versehentlichem Löschen schützen möchten, und rufen Sie das NORMAL-Modus Wiedergabemenü auf (Seite 38).

2 Wählen Sie "SCHUTZ" und drücken Sie die SET-Taste.

3 Wählen Sie "EINZELB SCHÜTZEN" und drücken Sie die SET-Taste.

- "SICHERN" wird angezeigt.
- Wenn der Schutzmodus für die aufgerufene Datei bereits aktiviert wurde, wird "ENTSICHERN" angezeigt.



4 Drücken Sie die SET-Taste nach oben oder unten, um "SICHERN" zu wählen, und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Schutzmodus ist für die Datei eingestellt.
- Das Schutzsymbol  zeigt an, dass die Datei gesperrt (gesichert) ist.

VORSICHT

- Auch wenn der Schutzmodus für bestimmte Dateien aktiviert wurde, werden diese beim Neuformatieren der Karte gelöscht.

TIPP**Auswahl eines anderen Bildes in Schritt 3...**

- Drücken Sie die SET-Taste nach links oder rechts.

Aufheben des Schutzmodus für eine Datei...

- Rufen Sie die gewünschte Datei auf und wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4. Das Schutzsymbol  wird ausgeblendet und der Schutzmodus aufgehoben.

WIEDERGABEMENÜ 1

Dateiauswahl schützen

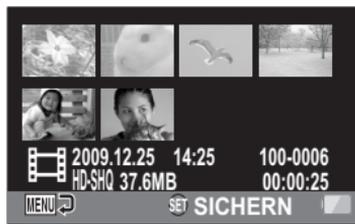
Mehrere Dateien zum Schützen auswählen.

1 Das NORMAL-Modus Wiedergabemenü anzeigen (Seite 38).

2 Wählen Sie "SCHUTZ" und drücken Sie die SET-Taste.

3 Wählen Sie "AUSWAHL SCHÜTZEN" und drücken Sie die SET-Taste.

- Drücken Sie die SET-Taste nach links, rechts, oben oder unten, um den orangefarbenen Rahmen auf das Bild zu verschieben, das Sie schützen möchten.



4 Drücken Sie die SET-Taste.

- Die ausgewählte Datei wird mit dem Schutzsymbol [] gekennzeichnet.
 - Um die Auswahl für den Schutz wieder aufzuheben und das Schutzsymbol von einer Datei zu entfernen, verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen auf die gekennzeichnete Datei und drücken Sie die SET-Taste.
-

Drehen

Die aufgezeichneten Einzelbilder lassen sich für die Betrachtung in die korrekte Richtung drehen.

TIPP

- Ein Bild kann nicht gedreht werden, wenn der Bildschutzmodus aktiviert ist. Um das Bild zu drehen, muss zuvor der Bildschutzmodus aufgehoben werden (Seiten 53 und 99).

WIEDERGABEMENÜ 2

Bildkorrektur

Beseitigen Sie den Rotaugen-Effekt in Einzelbildern, damit die Augen natürlicher erscheinen, verbessern Sie den Kontrast und korrigieren Sie durch Verwacklung unscharf gewordene Bilder.

TIPP

Wenn die Meldung **“Kontrastkorrektur nicht erfolgreich”**, **“Rotaugen-Korrektur nicht erfolgreich”** oder **“Unschärf-Korrektur nicht erfolgreich”** angezeigt wird...

- Das Bild konnte nicht erfolgreich korrigiert werden.
- Die Korrekturfunktion bearbeitet automatisch Mängel, die im aufgenommenen Bild erkannt werden. In einigen Fällen können diese Mängel möglicherweise nicht korrigiert werden.

Hinweis zur Datums- und Uhrzeitinformation für das gespeicherte Bild

- Nach dem Korrigieren und Speichern eines Bilds bleiben Aufnahmezeitpunkt und -uhrzeit (Exif-Informationen) des ursprünglichen Bildes erhalten. Das auf dem Computer angezeigte Dateidatum wechselt jedoch zu Datum und Uhrzeit der Überarbeitung.

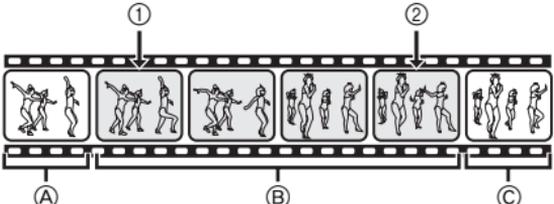
WIEDERGABEMENÜ 2

Bearbeiten von Videoclips

Sie können unerwünschte Teile des Videoclips wegschneiden und dann als neuen Videoclip speichern (Videoclip schneiden [extrahieren]). Sie können darüber hinaus Videoclips verbinden und als einen separaten Videoclip speichern ("zusammenfügen").

Verfahren zum Wegschneiden eines Teils des Videoclips (Extrahieren)

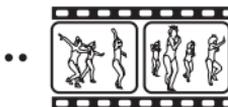
Legen Sie die Bilder (①, ②) fest, an denen Sie den Videoclip schneiden wollen.



Extrahieren Sie den spezifizierten Teil.

[Zwei Möglichkeiten zum Schneiden des Videoclips]

- Entfernen Sie die Ausschnitte ① und ③, und speichern Sie Ausschnitt ②.
- Löschen Sie Ausschnitt ②, und fügen Sie Ausschnitte ① und ③ zusammen.
- Der ursprüngliche Videoclip bleibt unverändert.



(Sie können aber nach dem Speichern des neuen Videoclips bestimmen, ob der ursprüngliche Videoclip gelöscht wird oder nicht.)

Vorgehensweise beim Zusammenfügen von Videoclips

Legen Sie den Videoclip fest, der zuerst kommt.



Legen Sie den Videoclip fest, den Sie hinzufügen (verbinden) möchten.



Fügen Sie die Videoclips zusammen.

- Die Videoclips werden zusammengefügt. ..



- Die ursprünglichen Videoclips bleiben unverändert.
(Sie können aber auch festlegen, dass nach dem Speichern des neuen Videoclips die ursprünglichen Videoclips gelöscht werden.)



WIEDERGABEMENÜ 2

VORSICHT

Vorsicht beim Bearbeiten von Videoclips

- Wenn Videoclips bearbeitet werden, darf der REC/PLAY-Schalter nicht gedrückt werden. Wenn Sie den REC/PLAY-Schalter beim Bearbeiten von Videoclips drücken, kann der Bearbeitungsvorgang nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden und es besteht darüber hinaus die Gefahr, dass der ursprüngliche Videoclip gelöscht wird.
- Mit zunehmender Anzahl und Größe der Videoclips kann der verfügbare Speicherplatz auf der Karte aufgebraucht werden, so dass eine weitere Bearbeitung oder Speicherung der Videoclips nicht mehr möglich ist. In einem solchen Fall können Sie wieder freien Speicherplatz auf der Karte schaffen, indem Sie Dateien löschen, die Sie nicht mehr benötigen (Seiten 53 und 76).

Zum Aufnahmedatum der gespeicherten Dateien

- Das Aufnahmedatum der bearbeiteten Bilder ändert sich auf das Datum, an dem die Bilder gespeichert wurden.

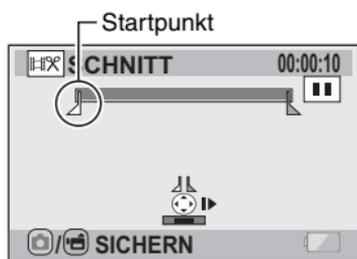
Schneiden von Videoclips (Extrahieren)

- 1 Rufen Sie den Videoclip auf, von dem Sie ein Segment extrahieren möchten.

- 2 Rufen Sie das **NORMAL-Modus** Wiedergabemenü auf (Seite 38), wählen Sie **“VIDEO BEARBEITEN”** und drücken Sie die **SET-Taste**.



- 3 Wählen Sie **“SCHNITT”** und drücken Sie die **SET-Taste**.
 - Der Bildschirm für das Bildbeschneiden erscheint.



WIEDERGABEMENÜ 2

4 Legen Sie den Startpunkt der Extraktion fest.

- Folgen Sie dem nachstehenden Verfahren, um das Bild zu bestimmen, bei dem die Extraktion des Videoclips beginnen soll.
- Spielen Sie den Videoclip ca. bis zur gewünschten Stelle ab, halten Sie den Videoclip an, geben Sie ihn dann Bild für Bild wieder, und halten Sie am Startpunkt der Extraktion an. Diese Stelle ist das erste Bild für den Extraktionsprozess.
- Wenn der Startpunkt des Videoclips mit dem Startpunkt für die Extraktion identisch ist, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

<Verfahren>

Wiedergabe:

Stellen Sie die Wiedergabe auf Pause und drücken Sie die SET-Taste für etwa 2 Sekunden nach rechts für schnellen Vorlauf oder nach links für schnellen Rücklauf.

Pause:

Drücken Sie während der Wiedergabe die SET-Taste.

Beschleunigte Wiedergabe:

Drücken Sie während der Wiedergabe die SET-Taste entweder nach rechts oder links, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu verändern.

Einzelbild:

Drücken Sie nach dem Anhalten der Wiedergabe die SET-Taste nach rechts, um ein Bild weiter zu rücken, oder nach links, um ein Bild nach hinten zu rücken.

5 Drücken Sie die SET-Taste nach oben.

- Der Anfangspunkt der Videoclip-Extraktion ist eingestellt, und der Bildschirm zur Auswahl des Endpunkts wird angezeigt.
- Legen Sie den Endpunkt der Extraktion fest, indem Sie dem gleichen Verfahren folgen wie im Schritt 4.

<Wenn die ersten und letzten Teile verbunden werden>

- ① Drücken Sie die SET-Taste nach unten.
 - Bei jedem Drücken der SET-Taste kehren sich die zu löschenden und die zu speichernden Abschnitte um.
- ② Legen Sie den Endpunkt der Extraktion fest. Das Bild, das dem Endpunkt der Extraktion folgt, wird zum Startpunkt des zu verbindenden letzten Teils.



6 Drücken Sie die [/]-Taste.

- Es erscheint ein Bildschirm, um den bearbeiteten Videoclip als neue (separate) Datei zu speichern, oder um den Original-Videoclip zu löschen und ihn mit dem bearbeiteten Videoclip zu ersetzen.

NEU SPEICHERN:

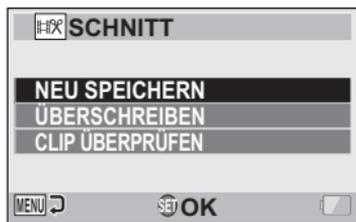
Der bearbeitete Videoclip wird als neue Datei gespeichert. Der Original-Videoclip bleibt dabei unverändert.

ÜBERSCHREIBEN:

Der Original-Videoclip wird gelöscht. Es wird ausschließlich der bearbeitete Videoclip gespeichert.

CLIP ÜBERPRÜFEN:

Spielen Sie den bearbeiteten Videoclip vor dem Speichern ab.



WIEDERGABEMENÜ 2

7 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Die Bearbeitung beginnt.
- Nach abgeschlossener Bearbeitung schaltet die Kamera zum Wiedergabemenü für den NORMAL-Modus zurück.

TIPP

- Wenn die Originaldatei geschützt ist, kann sie nicht überschrieben werden.
- Wenn die Meldung "Karte voll" angezeigt wird, müssen Sie etwas Speicherplatz auf der Karte freimachen, indem Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen.

VORSICHT

Warnhinweis zu der verbleibenden Batterieladung

- Das Bearbeiten von langen Videoclips kann wegen des großen Datenumfangs sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Um zu vermeiden, dass sich die Batterieladung bei der Bearbeitung eines Videoclips erschöpft, müssen Sie vor Beginn des Vorgangs sicherstellen, dass eine vollständig aufgeladene Batterie in die Kamera eingesetzt ist, oder schließen Sie das Netzteil an.
- Für die Bearbeitung von langen Videoclips sollte ein Computer verwendet werden.

Zusammenfügen von zwei Videoclips

VORSICHT

- Videoclips, die in unterschiedlichen Betriebsarten aufgenommen wurden, lassen sich nicht zusammenfügen.

- 1** Rufen Sie das **NORMAL-Modus Wiedergabemenü** auf (Seite 38), wählen Sie **“VIDEO BEARBEITEN”** und drücken Sie die **SET-Taste**.



- 2** Wählen Sie **“ZUSAMMENFÜGEN”** und drücken Sie die **SET-Taste**.

- Die 8-Bild-Wiedergabeanzeige für Videoclips erscheint.



- 3** Verschieben Sie den **orangefarbenen Rahmen** zu dem Videoclip, den Sie anfügen möchten, und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Der angegebene Videoclip wird mit einer Nummer versehen.
- Bis zu 9 Videoclips können gewählt werden.
- Um die Wahl aufzuheben und die Nummer vom Videoclip zu entfernen, wählen Sie den Videoclip und drücken Sie dann die SET-Taste.



WIEDERGABEMENÜ 2

4 Drücken Sie die [/]-Taste.

- Es wird ein Bildschirm angezeigt mit der Auswahl den angefügten Videoclip als neue (separate) Datei zu speichern oder die Original-Videoclips zu löschen und diese mit dem angefügten Videoclip zu ersetzen.

NEU SPEICHERN:

Der angefügte Videoclip wird als neue Datei gespeichert. Die Original-Videoclips bleiben dabei unverändert.

ÜBERSCHREIBEN:

Die Original-Videoclips werden gelöscht. Es wird ausschließlich der angefügte Videoclip gespeichert.

CLIP ÜBERPRÜFEN:

Spielen Sie den angefügten Videoclip vor dem Speichern ab.



5 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Die Bearbeitung beginnt.
- Nach abgeschlossener Bearbeitung schaltet die Kamera zum Wiedergabemenü für den NORMAL-Modus zurück.

TIPP

- Wenn die Dateigröße des Videoclips nach der Bearbeitung 4 GB überschreitet, sind die Optionen "NEU SPEICHERN" oder "ÜBERSCHREIBEN" nicht verfügbar.
- Wenn die Originaldatei geschützt ist, kann sie nicht überschrieben werden. Wenn Sie ihn löschen wollen, müssen Sie zuvor den Schutz aufheben (Seiten 53 und 99).
- Wenn die Meldung "Unzureichender Restspeicher" angezeigt wird, müssen Sie etwas Speicherplatz auf der Karte freimachen, indem Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen.

VORSICHT**Warnhinweis zu der verbleibenden Batterieladung**

- Das Bearbeiten von langen Videoclips kann wegen des großen Datenumfangs sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Um zu vermeiden, dass sich die Batterieladung bei der Bearbeitung eines Videoclips erschöpft, müssen Sie vor Beginn des Vorgangs sicherstellen, dass eine vollständig aufgeladene Batterie in die Kamera eingesetzt ist, oder schließen Sie das Netzteil an.
- Für die Bearbeitung von langen Videoclips sollte ein Computer verwendet werden.

WIEDERGABEMENÜ 2

Druckanweisungen

Neben dem Ausdruck der mit der Kamera aufgenommenen Einzelbilder auf Ihrem Drucker können Sie in Fotogeschäften, die einen Digitaldruckservice anbieten, Abzüge wie bei herkömmlichen Filmen anfertigen lassen. Da diese Kamera DPOF-kompatibel ist, können Sie mit Hilfe der Kamera die Anzahl der Drucke, den Aufdruck des Datums sowie Anforderung eines Indexdrucks festlegen.

Anzeigen des Druckanweisungsbildschirms

- 1** Rufen Sie das **NORMAL-Modus Wiedergabemenü auf (Seite 38)**, wählen Sie **“DRUCKANWEISUNGEN”** und drücken Sie die **SET-Taste**.

ALLE BILDER:

Die festgelegten Druckanweisungen gelten für alle Bilder.

JEDES BILD:

Die Druckanweisungen werden für jedes einzelne Bild festgelegt.

INDEX:

Alle Einzelbilder werden als Miniaturbilder (Thumbnails), d.h. mehrere Bilder auf einem Blatt, ausgedruckt.

ALLES LÖSCHEN:

Alle Druckanweisungen werden gelöscht. Diese Option kann nicht gewählt werden, wenn keine Druckanweisungen für das Bild festgelegt wurden.



TIPP**Drucken eines Einzelbildes aus einem Videoclip**

- Um ein Einzelbild aus einem Videoclip auf einem Drucker oder in einem Fotogeschäft mit Digitaldruckservice auszudrucken, müssen Sie es zuerst als Einzelbild speichern (Einzelbild extrahieren) (Seite 73).

Hinweise zum DPOF-Format

- DPOF (Digital Print Order Format) ist ein Druckauftragsformat. Sie können Ihre Kamera an einen DPOF-kompatiblen Drucker anschließen und drucken. Darüber hinaus können Sie die Druckanweisungen für die gewünschten Bilder einstellen und dann diese Bilder automatisch ausdrucken (Seite 147).

Hinweise zu erstellten Ausdrucken

- Gedrehte Bilder (Seiten 53 und 101) werden in ihrer ursprünglichen Ausrichtung gedruckt.
- Die Qualität der Drucke kann je nach angebotenen Druckservice und verwendetem Drucker variieren.

Festlegen von Datumsaufdruck und Druckanzahl

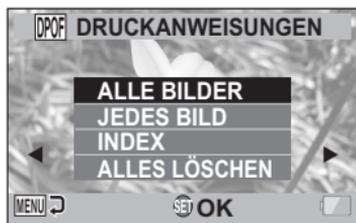
Sie können die Druckanweisungen für jedes einzelne Bild (JEDES BILD) oder für alle Bilder (ALLE BILDER) festlegen.

1 Aufrufen des Druckanweisungsbildschirms (Seite 113).**2 Wählen Sie "ALLE BILDER" oder "JEDES BILD".****ALLE BILDER:**

Die Druckanweisungen werden auf alle Bilder angewendet.

JEDES BILD:

Die Druckanweisungen werden nur auf das angezeigte Bild angewendet.



WIEDERGABEMENÜ 2

3 Drücken Sie die SET-Taste.

- Der Bildschirm für Datumsaufdruck/Kopienanzahl wird angezeigt.
- Wenn "JEDES BILD" gewählt wurde, drücken Sie die SET-Taste nach links oder rechts, um das zu druckende Bild anzuzeigen.
- Die momentan aktivierten Druckanweisungen für das angezeigte Bild erscheinen. Sie können die SET-Taste nach links oder rechts drücken, um die Druckanweisungen für jedes Bild zu überprüfen.



Druckanweisungen



<Festgelegte
Druckanweisungen>

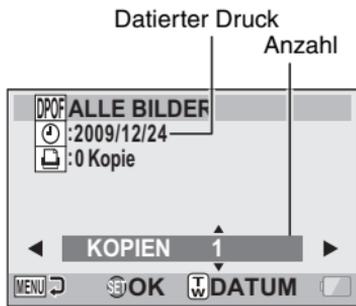
4 Legen Sie fest, ob das Datum auf dem Druck erscheinen soll, und geben Sie die Druckanzahl an.

<Anzahl der Drucke eingeben>

- Drücken Sie die SET-Taste nach oben oder unten.
 - Die angezeigte Anzahl verändert sich.
 - Rufen Sie die Anzahl der gewünschten Drucke auf.
- Drücken Sie die SET-Taste.
 - Die Druckanzahl ist eingestellt.

<Datierter Drucke festlegen>

- Während der Bildschirm zur Einstellung der Druckanzahl angezeigt wird, drücken Sie den Zoomschalter.
- Drücken Sie die SET-Taste.



5 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Die Druckanweisungen für die angeforderte Anzahl an Drucken und datierten Drucken werden gespeichert.
- Die Anzeige kehrt zum Druckanweisungsbildschirm zurück.

TIPP

Lassen sich keine datierten Drucke festlegen?

- Datierter Drucke sind erst für Fotos möglich, die nach Abschluss der Datums- und Uhrzeiteinstellung der Kamera aufgenommen wurden.

Indexdruck

Das Drucken von mehreren kleinen Bildern auf einem Blatt wird als "Indexdruck" bezeichnet. Dies ist praktisch für einen Überblick der aufgenommenen Bilder.

DATEI-INFO-ANZEIGE

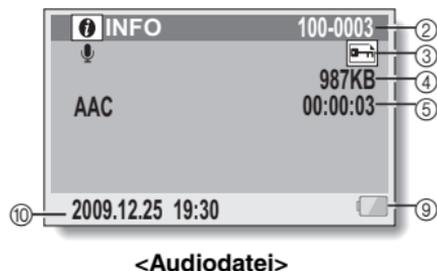
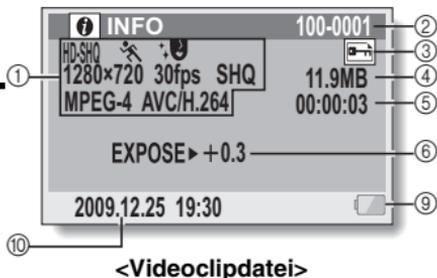
Auf dem Informationsbildschirm können Sie die Einstellungen bei der Aufnahme einer Datei mit der Kamera überprüfen.

- 1** Rufen Sie die gewünschte Datei auf dem Kamerabildschirm auf.

- 2** Drücken Sie die MENU-Taste für mindestens 1 Sekunde.

- Der Informationsbildschirm wird angezeigt.
- Bei erneutem Drücken der MENU-Taste wird der Informationsbildschirm ausgeblendet.

- ① Videoclip-Moduseinstellungen
- ② Bild- oder Tonnummer
- ③ Schutzeinstellung
- ④ Dateigröße
- ⑤ Aufnahme- oder Aufzeichnungszeit
- ⑥ Belichtungsausgleichseinstellung
- ⑦ Blendenwert
- ⑧ Verschlusszeit
- ⑨ Batteriezustand
- ⑩ Datum und Uhrzeit der Aufnahme
- ⑪ Einzelbild-Auflösungseinstellung
- ⑫ ISO-Empfindlichkeit



AUFRUFEN DES OPTIONSEINSTELLMENÜS

Die Kameraeinstellungen werden im Optionseinstellmenü vorgenommen.

- 1** Schalten Sie die Kamera ein, wählen Sie den Modus **NORMAL** und drücken Sie die **MENU-Taste**.



Options-Registerkarte

- 2** Wählen Sie eine Options-Registerkarte (1, 2 oder 3) und drücken Sie die **SET-Taste**.

- Das Optionseinstellmenü wird angezeigt.
- Wenn Sie die SET-Taste nach rechts drücken, wird der Bildschirm zur Auswahl einer Einstellung, die Sie ändern möchten, angezeigt.



Aufrufen des Einstellbildschirms

- 3** Drücken Sie die **SET-Taste** nach oben oder unten, um die **Einstellung auszuwählen**, die Sie auswählen wollen, und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Der Einstellbildschirm für die gewählte Einstellung wird angezeigt.
- Um zum Menübildschirm zurückzukehren, drücken Sie die **MENU-Taste**.

EINFÜHRUNG IN DAS OPTIONSEINSTELLMENÜ

Registerkarte 1



① **UHRZEIT-Einstellung (Seite 33)**

- Einstellen der Uhrzeit der Kamera.

② **INFO-ANZEIGE-Einstellung**

- Informationen festlegen, die auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt werden sollen.

ALLE ZEIGEN:

Anzeige des Aufnahmedatums und die Wiedergabezeit (für Videoclips).

DATUM & UHRZ.:

Anzeige des Aufnahmedatums.

ZÄHLER:

Anzeige der Wiedergabezeit beim Abspielen eines Videoclips.

AUS:

Das Aufnahmedatum oder die Wiedergabezeit werden nicht angezeigt.

③ **STARTANZEIGE-Einstellung**

- Auswahl der Anzeige, die beim Einschalten der Kamera im Aufnahmemodus auf dem Bildschirm erscheinen soll.

DATUM & UHRZ.:

Datum und Uhrzeit der Kamera werden angezeigt.

Xacti:

Das Xacti-Logo wird angezeigt.

AUS:

Kein Startbildschirm.

④ **AKUST. SIGNAL-Einstellung**

- Einstellung der akustischen Bedienungssignale, des Audio Guide und der Lautstärke.

EIN/AUS:

Schaltet stumm oder aktiviert das Signal, das beim Ein- bzw. Ausschalten der Kamera ertönt.

VERSCHLUSS:

Auswahl eines Signals, das beim Drücken der []-Taste ertönt.

TASTEN:

Wählt ein Signal aus, das beim Drücken der SET-Taste, MENU-Taste usw. ertönt.

AUDIO GUIDE:

Schaltet stumm oder aktiviert die akustische Kamera-Bedienerführung.

BETRIEBSLAUTST:

Stellt die Lautstärke der akustischen Bedienungssignale ein.

⑤ **BILDANZEIGE-Einstellung**

- Geben Sie an, wie lange das aufgenommene Bild auf dem Bildschirm (Bildanzeige) nach Drücken der []-Taste angezeigt werden soll.

⑥ **ORDNER AUFN-Einstellung (Seite 125)**

⑦ **Batteriezustandsanzeige (Seite 139)**

EINFÜHRUNG IN DAS OPTIONSEINSTELLMENÜ

Registerkarte 2



- ① **SCHNELLTASTEN-Einstellung (Seite 126)**
- ② **RAUSCHUNTERDR.-Einstellung**
 - Wenn die Funktion FOTO-RAUSCHUNT auf EIN gestellt ist, dauert der Bildverarbeitungsvorgang nach der Bildaufnahme in diesem Modus im Vergleich zu der normalen Aufnahme geringfügig länger.

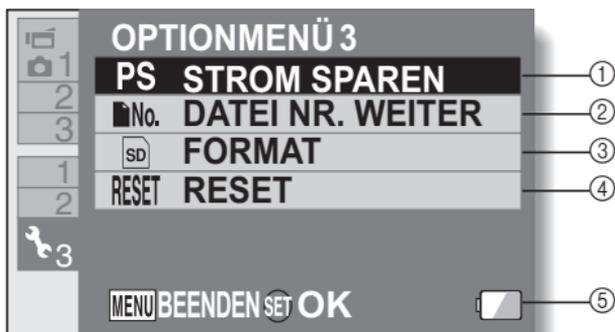
FILM-RAUSCHUNT:
Rauschunterdrückung während der Videoclipaufnahme auf EIN/AUS stellen.

FOTO-RAUSCHUNT:
Rauschunterdrückung auf EIN/AUS stellen, um Bildrauschen bei der Einzelaufnahme zu unterdrücken.

WIND-RAUSCHUNT:
Rauschunterdrückung auf EIN/AUS stellen, um Windgeräusche bei der Videoclip-/Audioaufnahme zu unterdrücken.
- ③ **Bildqualitätseinstellung**
 - Einstellen der Klarheit und Schärfe der Bilder.
- ④ **Einstellen der HELBIGKEIT**
 - Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit der Kamera ein.
- ⑤ **Einstellen der SPRACHE (Seite 128)**
- ⑥ **TV-AUSGABEEINST.-Einstellung (Seite 129)**
- ⑦ **Batteriezustandsanzeige (Seite 139)**

EINFÜHRUNG IN DAS OPTIONSEINSTELLMENÜ

Registerkarte 3



- ① **STROM SPAREN-Einstellung (Seite 31)**
 - Geben Sie an, nach wie langer Zeit der Inaktivität der Stromsparmodus aktiviert wird (um Batterieladung zu sparen).
- ② **Einstellung DATEI NR. WEITER (Seite 134)**
- ③ **FORMAT (Seite 136)**
- ④ **RESET**
 - Setzt die Kamera auf die werksseitigen Voreinstellungen zurück.
 - Die folgenden Einstellungen werden dadurch nicht zurückgesetzt:
 - Einstellung von Datum und Uhrzeit
 - Einstellung der Sprache
 - Einstellung der Fernsehnorm
- ⑤ **Batteriezustandsanzeige (Seite 139)**

EINFÜHRUNG IN DAS OPTIONSEINSTELLMENÜ

Speicherordner-Einstellung

Erstellen Sie einen Aufnahmeordner (einen Ordner, in dem die aufgenommenen Dateien gespeichert werden) oder wählen Sie einen aus.

1 Wählen Sie "ORDNER AUFN" und drücken Sie die SET-Taste.

<Neuen Ordner erstellen>

- Wählen Sie "NEUEN ORDNER ERSTELLEN".

<Einen vorhandenen Ordner auswählen>

- Wählen Sie die gewünschte Ordernummer.



2 Drücken Sie die SET-Taste.

- Damit ist die Einstellung zum Ordner erstellen/auswählen abgeschlossen.
- Wenn Sie einen neuen Ordner erstellt haben, wird er automatisch als Aufnahmeordner festgelegt.

VORSICHT

Wenn ein vorhandener Ordner nicht gewählt oder ein neuer nicht erstellt werden kann...

- Ordner, die mit anderen Geräten erstellt wurden oder die bereits die Maximalzahl von Dateien enthalten, können nicht gewählt werden.

Schnellasten-Einstellung

Ordnen Sie der SET-Taste Funktionen (Bedienungs-Schnellastenfunktionen) zu, die abgerufen werden, indem Sie die Taste bei Anzeige des Aufnahmebildschirms nach oben, unten, links oder rechts drücken.

1

Wählen Sie "SCHNELLTASTEN", und drücken Sie die SET-Taste.

- : Zuordnung der Funktion, wenn die SET-Taste nach oben gedrückt wird.
- : Zuordnung der Funktion, wenn die SET-Taste nach unten gedrückt wird.
- : Zuordnung der Funktion, wenn die SET-Taste nach links gedrückt wird.
- : Zuordnung der Funktion, wenn die SET-Taste nach rechts gedrückt wird.



Funktionen der SET-Taste

EMPFOHLENE EINSTELLUNGEN:

Die gebräuchlichsten Einstellungen werden automatisch zugeordnet.

2

Wählen Sie die SET-Tastenbedienung, der Sie eine Funktion zuordnen möchten, und drücken Sie die SET-Taste.

- Der Bildschirm, auf dem der Taste Funktionen zugeordnet werden können, wird angezeigt.

AUS: Der Taste ist keine Schnellastenfunktion zugeordnet.

AF SICHERN: Fokus fixieren (Seite 64).

AE SICHERN: Sichern der Belichtungseinstellung (Seite 64).

FOKUS: Fokusbereich einstellen (Seiten 60 und 89). (Diese Schnellastenfunktion kann nur den Tasten oder zugeordnet werden.)

BLITZ: Blitzmodus einstellen (Seiten 44, 48 und 65).

BELICHT.AUSGL.: Belichtung einstellen (Seite 96).

ISO: ISO-Empfindlichkeit einstellen (Seiten 50 und 91).

SELBSTAUSLÖSER: Selbstausslöser einstellen (Seiten 48 und 87).

BELICHTUNG: Den Belichtungswert für die Belichtung einstellen (Seiten 52 und 93)

ANZEIGE EIN/AUS: Ein/Ausschalten der Anzeige für die Aufnahmeeinstellungen.

SERIENBILD: Wechseln zwischen Serienbild- und Einzelaufnahme.

EINFÜHRUNG IN DAS OPTIONSEINSTELLMENÜ

3 Drücken Sie die SET-Taste nach oben oder unten.

- Rufen Sie die Funktion auf, die Sie der Taste zuordnen möchten.

4 Drücken Sie die SET-Taste.

- Die gewählte Funktion wird der Taste zugeordnet und die Kamera schaltet wieder zum Schnellasten-Bildschirm zurück.
- Um den anderen Tasten Funktionen zuzuordnen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.



<Wenn "EMPFOHLENE EINSTELLUNGEN" gewählt ist>

5 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Der Bildschirm zur Bestätigung der Schnellasten-Einstellungen wird angezeigt und die Kamera schaltet zum Optionseinstellmenü zurück.
- Damit ist die Schnellasten-Einstellung abgeschlossen.

<Zugeordnete Schnellastenfunktionen bestätigen>

- Drücken Sie auf dem Bildschirm in Schritt 1 die MENU-Taste und der Bildschirm zur Bestätigung der Schnellasten-Einstellungen wird angezeigt.

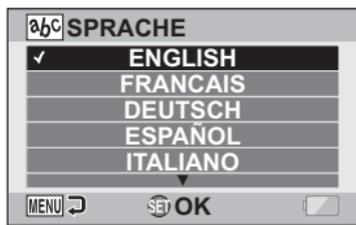


Bildschirmsprache

Sie können Ihre Kamera so einstellen, dass die Befehle in einer von mehreren Sprachen angezeigt werden.

- 1** Wählen Sie **“SPRACHE”**, und drücken Sie die **SET-Taste**.

ENGLISH:	Englisch
FRANCAIS:	Französisch
DEUTSCH:	Deutsch
ESPAÑOL:	Spanisch
ITALIANO:	Italienisch
NEDERLANDS:	Niederländisch
РУССКИЙ:	Russisch
PORTUGUÊS:	Portugiesisch
TÜRKÇE:	Türkisch
ภาษาไทย:	Thai
한국어:	Koreanisch
中文(简):	Chinesisch (vereinfacht)
中文(繁):	Chinesisch (traditionell)



- 2** Wählen Sie die gewünschte Sprache und drücken Sie dann die **SET-Taste**.

- Die Spracheinstellung ist abgeschlossen.

EINFÜHRUNG IN DAS OPTIONSEINSTELLMENÜ

TV-Ausgabeeinstellung

Bestimmen Sie den Typ des Videosignals, welches vom USB/AV- oder HDMI-Anschluss Ihrer Kamera ausgegeben wird.

- 1** Wählen Sie **“TV-AUSGABEEINST.”** und drücken Sie die **SET-Taste**.

TV NORM:

Stellt den Typ für das TV-Signal ein, das vom USB/AV-Anschluss ausgegeben wird.

TV TYP:

Stellt das TV-Seitenverhältnis ein.

HDMI:

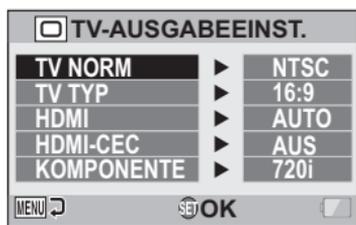
Stellt das Signal ein, das vom HDMI-Anschluss ausgegeben wird.

HDMI-CEC:

Stellt die HDMI-CEC-Funktion ein.

KOMPONENTE:

Stellt das Signal ein, das vom USB/AV-Anschluss ausgegeben wird.



2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Der Bildschirm zur Änderung der Parameter für die gewählte Einstellung wird angezeigt.

<Wenn "TV NORM" gewählt wurde>

NTSC: Gibt NTSC-Videosignale aus.

PAL: Gibt PAL-Videosignale aus.

<Wenn "TV TYP" gewählt wurde>

4:3: Diese Einstellung ist zu verwenden, wenn ein Fernsehgerät mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angeschlossen ist.

16:9: Diese Einstellung ist zu verwenden, wenn ein Fernsehgerät mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 angeschlossen ist.

<Wenn "HDMI" gewählt wurde>

AUTO: Das ausgegebene Signal wird automatisch dem Modus, in dem der Videoclip aufgenommen wurde, angepasst.

720p: Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Videoclip im Modus  aufgenommen wurde.

480p: Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Videoclip im Modus  oder  aufgenommen wurde.

- Kann nicht mit einem 480i-Anschluss verwendet werden.

<Wenn "HDMI-CEC" gewählt wurde>

EIN: Schaltet die HDMI-CEC-Funktion "EIN".

AUS: Schaltet die HDMI-CEC-Funktion "AUS".

<Wenn "KOMPONENTE" gewählt wurde>

720p: Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Videoclip im Modus  aufgenommen wurde. (Zudem wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Fernsehgerät mit einem 720p-Anschluss ausgestattet ist.)

480p: Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Videoclip im Modus  aufgenommen wurde. (Zudem wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Fernsehgerät mit einem 480p-Anschluss ausgestattet ist.)

- Kann nicht mit einem 480i-Anschluss verwendet werden.
- Wählen Sie die Einstellung, die dem Modus, in dem der Videoclip aufgenommen wurde, entspricht. Es kann jedoch sein, dass Ihr Fernsehgerät den aufgenommenen Modus nicht unterstützt, daher beziehen Sie sich bitte auf die technischen Daten für den in Klammern angegebenen Fernsehgerätetyp.

EINFÜHRUNG IN DAS OPTIONSEINSTELLMENÜ

3 Drücken Sie die SET-Taste nach oben oder unten, um den gewünschten Parameter zu wählen.

4 Drücken Sie die SET-Taste.

5 Drücken Sie die MENU-Taste.
• Damit ist die TV-Ausgabeeinstellung abgeschlossen.

TIPP

Info zur HDMI-CEC-Funktion

- Diese ist eine Systemsteuerungsfunktion, in der über ein HDMI-Kabel ein Steuersignal an elektronische Geräte ausgegeben und der Betrieb mehrerer Geräte koordiniert wird.
- Die HDMI-CEC-Funktion arbeitet nur ordnungsgemäß, wenn die Kamera an ein SANYO-Fernsehgerät angeschlossen ist, das ebenfalls mit der HDMI-CEC-Funktion arbeitet.
- Wenn die HDMI-CEC-Funktion verwendet wird, kann die Kamerawiedergabe mit der Fernbedienung des Fernsehers gesteuert werden; Jedoch kann die Kamera damit nicht eingeschaltet werden. Darüber hinaus ist im Wiedergabemodus die Energiesparfunktion der Kamera deaktiviert.
- Nähere Informationen zum Anschluss und Betrieb entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers.
(Bis Mai 2008 wurden keine SANYO-Fernseher mit der HDMI-CEC-Funktion angeboten.)

Beziehung zwischen “TV TYP”-Einstellung und TV-Anzeige

Die nachfolgenden Tabellen zeigen das ausgegebene Videosignal, wenn die “TV TYP”-Einstellung verändert wird. Wir weisen jedoch darauf hin, dass einige Fernseher eine automatische Signalerkennung besitzen. Das Ausgangssignal entspricht eventuell nicht den Tabellenwerten, oder das Fernsehbild verändert sich überhaupt nicht.

“TV TYP”-Einstellung	Anzuschließen der TV Typ	Anzuzeigende Bilddatei	TV-Anzeige
4:3	4:3	Einzelbild (4:3)	
		Videoclip im SD-Modus	
		Videoclip im HD-Modus	

EINFÜHRUNG IN DAS OPTIONSEINSTELLMENÜ

"TV TYP"- Einstellung	Anzuschließen der TV Typ	Anzuzeigende Bilddatei	TV-Anzeige
16:9	16:9	Einzelbild (4:3)	
		Videoclip im SD- Modus	
		Videoclip im HD- Modus	

VORSICHT

Wenn die Anzeige am Fernseher nicht korrekt ist...

- Wenn die Bilddarstellung am Fernseher nicht korrekt ist, können Sie entweder die "TV TYP"-Einstellung an der Kamera oder die Bildschirmgrößeneinstellung am Fernseher verändern. Zur Veränderung der Bildschirmgrößeneinstellung Ihres Fernsehers siehe die zugehörige Bedienungsanleitung.

Wird das Seitenverhältnis des ausgegebenen Einzelbilds nicht auf 16:9 geändert?

- Bilder, die im 4:3-Einzelbildmodus aufgenommen wurden, werden mit dem Seitenverhältnis von 4:3 ausgegeben.

Einstellung der Dateinummern-Fortsetzungsfunktion

Wenn eine neu formatierte Karte verwendet wird, beginnt der Dateiname (die Bildnummer) der aufgenommenen Bilder automatisch bei 0001. Wird die Karte nach einiger Zeit erneut formatiert oder eine andere formatierte Karte benutzt, beginnen die Dateinamen erneut bei 0001. Dieser Vorgang wird durch die Dateinummern-Fortsetzungsfunktion gesteuert. Ist sie auf "AUS" gestellt, kann es vorkommen, dass mehrere Karten gleich nummerierte Bilder enthalten. Wird die Dateinummern-Fortsetzungsfunktion auf "EIN" gestellt, sorgt die Kamera selbst nach Neuformatieren oder Auswechseln der Karte für eine fortlaufende Nummerierung der Dateinamen.

<Dateinummern-Fortsetzungsfunktion "AUS">

	Dateiname (Bildnummer)
Karte A	0001, 0002..... 0012, 0013

⋮
Karte auswechseln

Karte B	0001, 0002..... 0012, 0013
---------	----------------------------

<Dateinummern-Fortsetzungsfunktion "EIN">

	Dateiname (Bildnummer)
Karte A	0001, 0002..... 0012, 0013

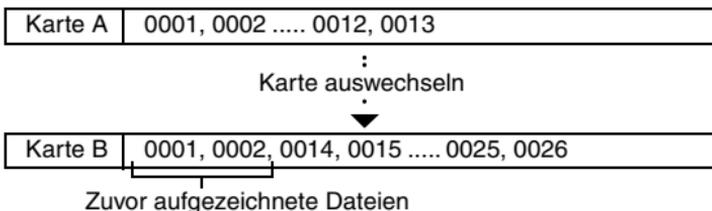
⋮
Karte auswechseln

Karte B	0014, 0015.....0025, 0026
---------	---------------------------

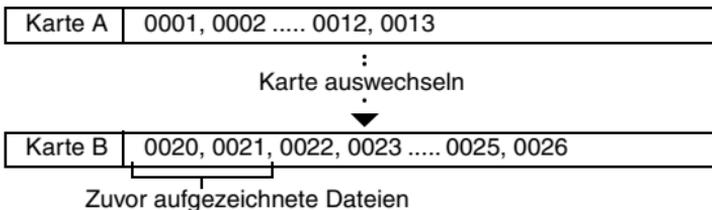
EINFÜHRUNG IN DAS OPTIONSEINSTELLMENÜ

- Wenn die Karte B bereits Dateien enthält und anstelle der Karte A eingesetzt wird, werden die Dateinamen wie folgt zugewiesen.

Wenn die höchste Dateinummer auf der Speicherkarte B (vor dem Auswechseln) niedriger ist als die höchste Dateinummer auf der Speicherkarte A: Der Dateiname des nachfolgenden Bilds setzt sich von dem letzten auf der Speicherkarte A aufgezeichneten Dateinamen fort.



Wenn die höchste Dateinummer auf der Speicherkarte B (vor dem Auswechseln) höher ist als die höchste Dateinummer auf der Speicherkarte A: Der Dateiname des nachfolgenden Bilds setzt sich von dem letzten auf der Speicherkarte B aufgezeichneten Dateinamen fort.



TIPP

- Solange die Dateinummern-Fortsetzungsfunktion auf "AUS" gestellt ist, werden fortlaufende Dateinamen zugewiesen. Es wird empfohlen, die Dateinummern-Speicherfunktion nach Beendigung einer Aufnahmeserie wieder auf "AUS" zu stellen.

Formatierung (Initialisieren)

Eine Karte muss in den folgenden Fällen mit dieser Kamera formatiert werden:

- Vor der ersten Inbetriebnahme (neu gekaufte Karte) oder
- Wenn die Karte mit einem Computer oder einer anderen Digitalkamera formatiert wurde.

Die Karte kann nicht formatiert werden, wenn der Verriegelungsschalter in die Stellung "SICHERN" gestellt ist. Entriegeln Sie den Verriegelungsschalter, bevor Sie mit der Formatierung fortfahren.

VORSICHT

Sicherheitshinweise zur Formatierung

- Während der Formatierung darf die Kamera weder ausgeschaltet noch die Karte entfernt werden.

Bei der Formatierung werden Daten gelöscht

- Beim Formatieren eines Speichermediums werden alle auf dem Medium gespeicherten Dateien gelöscht. Da in diesem Fall auch geschützte Daten (Seiten 53 und 99) gelöscht werden, müssen Sie vor der Formatierung alle Daten, die Sie aufbewahren wollen, auf die Festplatte Ihres Computers oder auf einen anderen Datenträger kopieren.

Vorsicht beim Entsorgen der Karte oder bei der Weitergabe an Dritte (Wiederherstellen von Daten auf einer neu formatierten Karte)

- Wurde die Karte mithilfe der Kamera oder mithilfe eines Rechners neu formatiert oder wurden die auf der Karte befindlichen Daten gelöscht, so kann es sein, dass die Steuerdaten der Karte zwar vollständig geändert wurden, jedoch die auf der Karte befindlichen Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht wurden.
- In einigen Fällen ist es möglich, die Daten mithilfe spezieller Software auf einer neu formatierten Karte wiederherzustellen. Wurde jedoch mit der Kamera eine vollständige Formatierung durchgeführt, ist die Wiederherstellung der Daten auch mit spezieller Software zur Datenwiederherstellung nicht mehr möglich.
- Wenn Sie eine Karte entsorgen, sollten Sie sie zunächst physisch zerstören. Wenn Sie die Karte an Dritte weitergeben, sollten Sie auf der Kamera eine vollständige Formatierung durchführen. Hierzu können Sie auch handelsübliche Software zum vollständigen Löschen von Kartendaten verwenden. Die Verantwortung für Daten obliegt dem Benutzer.

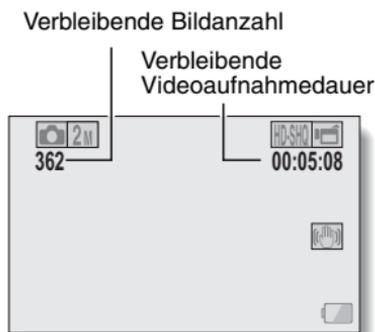
ÜBERPRÜFEN DER VERBLEIBENDEN KARTEN-SPEICHERKAPAZITÄT

Sie können prüfen, wie viele Bilder Sie noch aufnehmen können und wie viel Aufnahmezeit noch auf der Karte verfügbar ist. Eine Tabelle, die die maximale Anzahl von Bildern sowie die maximale Aufnahmezeit für bestimmte Karten aufführt, finden Sie unter "Mögliche Bildanzahl/Mögliche Aufnahmedauer/Mögliche Aufzeichnungsdauer" auf Seite 172.

Überprüfen der verbleibenden Bildanzahl und Videoaufnahmedauer

1 Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus (Seite 36).

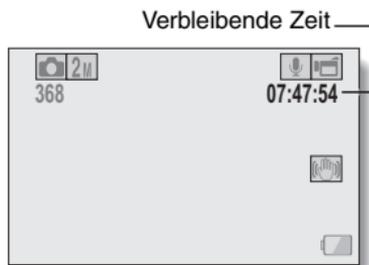
- Die verbleibende Anzahl der Bilder wird links oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die verbleibende Videoaufnahmedauer wird rechts oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die verbleibende Bildanzahl und Videoaufnahmedauer hängen von der verwendeten Bildauflösung und der gewählten Komprimierung ab.



Für Audioaufnahmen

1 Schalten Sie die Kamera in den Audioaufnahmemodus (Seite 82).

- Die verbleibende Audioaufnahmedauer wird angezeigt.



TIPP

- Sobald die verbleibende Bildanzahl oder die Videoaufnahmedauer den Wert "0" erreicht, können Sie keine Bilder mehr aufnehmen. Zur Aufnahme weiterer Bilder müssen Sie entweder eine neue Karte einsetzen oder die Bilder auf einem Computer speichern und dann die Daten von der Karte löschen (Seite 76).
- Wenn die verbleibende Bildanzahl oder Videoaufnahmedauer den Wert "0" erreicht, lassen sich möglicherweise noch einige wenige Bilder erstellen, indem eine niedrigere Bildauflösungseinstellung (Seiten 59, 82 und 85) oder eine andere Bildqualitätseinstellung gewählt wird.

ÜBERPRÜFEN DES BATTERIELADEZUSTANDS

Wenn ein Akku benutzt wird, kann die verbleibende Batteriekapazität auf dem Bildschirm überprüft werden. Kontrollieren Sie diese Anzeige, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Eine Übersicht über die gesamte verfügbare Batteriebetriebsdauer erhalten Sie auf Seite 171.

1 Rufen Sie das Aufnahmemenü oder das Wiedergabemenü auf (Seite 38).

- Die verbleibende Ladekapazität des Akkus erscheint rechts unten auf dem Bildschirm.
- Bei niedriger Umgebungstemperatur kann aufgrund der Batterieeigenschaften das Symbol  frühzeitig erscheinen und fehlerhafte Informationen über den Batteriezustand vermitteln. Außerdem kann die Anzeige des restlichen Ladezustands je nach Verwendung der Kamera und Umgebungsbedingungen (Temperatur usw.) variieren. Diese Anzeige gibt deshalb nur eine Einschätzung des restlichen Ladezustands der Batterie wieder.



Anzeige des Batterieladezustands



Anzeige für verbleibende Batteriebetriebszeit

<Aufnahmebildschirm>

Anzeige des Batterieladezustands	Batterieladezustand
	Voll aufgeladen.
	Ausreichende Ladung für Aufnahme und Wiedergabe.
	Der Ladezustand ist niedrig.
	In Kürze können keine Aufnahmen mehr aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.
“Akku leer”	Blinkt dieses Symbol, wenn die []-Taste oder []-Taste gedrückt wird, können keine Bilder mehr aufgezeichnet werden. Laden Sie die Batterie auf.

- Die ungefähre verbleibende Batteriebetriebszeit erscheint auf dem Bildschirm. Verwenden Sie diese Angabe zur Orientierung, wieviel Zeit Ihnen noch zum Aufnehmen oder Wiedergeben bleibt.

TIPP

- Wenn Dateien vorhanden sind, können Sie den Batterieladezustand auch auf dem Informationsbildschirm überprüfen (Seite 117).
- Die Batteriebetriebsdauer kann auch bei Batterien des gleichen Typs unterschiedlich sein.
- Je nach Handhabung der Kamera (wie z.B. die Anzahl der Blitze, die Benutzung des Bildschirms usw.), oder je nach vorherrschender Umgebungstemperatur (Temperaturen unter 10 °C), variiert die Anzahl der Bilder, die auf der Speicherkarte gesichert werden können, bei voll aufgeladener Batterie sehr stark.
- Es wird empfohlen, Ersatzbatterien bereitzuhalten, wenn Sie wichtige Aufnahmen von z.B. einer Hochzeit oder auf Reisen machen, damit Sie keine Aufnahmegelegenheiten wegen entladener Batterien verpassen. Dies gilt auch für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen. (Beim Skifahren können Sie zum Beispiel die Batterien in Ihrer Tasche warm halten, bis sie verwendet werden.)

ANSCHLUSS AN EIN FERNSEHGERÄT

Durch Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät ist die Wiedergabe aufgenommener Dateien auf dem Fernsehgerät möglich.

VORSICHT

Kabel mit Vorsicht einstecken und trennen

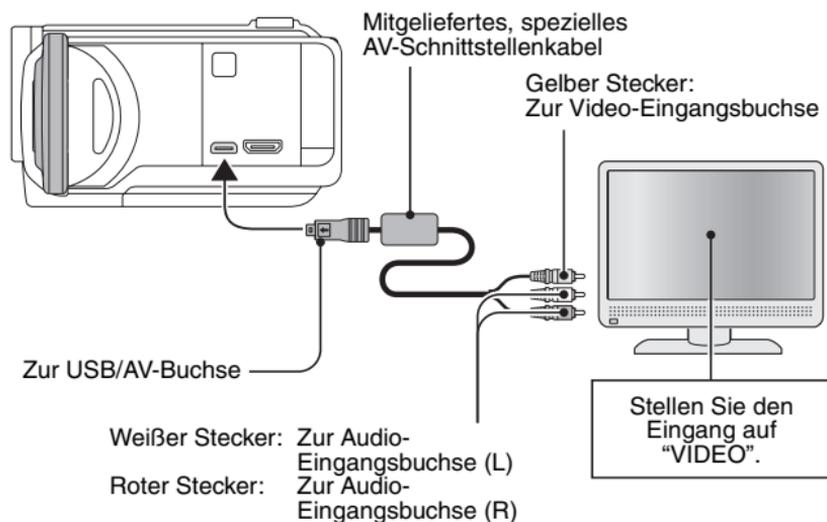
- Achten Sie beim Verbinden der Kabel darauf, dass die Steckverbinder richtig orientiert sind und ihre Form zu den Buchsen an den Geräten passt. Führen Sie die Steckverbinder gerade ein. Wenn beim Anschluss eines Kabels übermäßige Gewalt angewendet wird, können die Anschlussstifte in der Buchse dauerhaft beschädigt werden.
- Wenden Sie beim Anschließen und Trennen von Kabeln keine übermäßige Kraft an.

Über Bildausgabe: Das Bildausgabeziel ist vom Anschlusskabel abhängig.

Anschlusskabel	Bildausgabeziel	Aufnahmemodus		Wiedergabemodus
		Aufnahmebereitschaft	Aufnahme	
Spezielles AV-Schnittstellenkabel	Kamerabildschirm	NTSC: ○ PAL: ○	○	○
	Fernsehgerät	NTSC: ○ PAL: ×	×	○
Spezielles Komponentenkabel	Kamerabildschirm	○	○	○
	Fernsehgerät	○	×	○
HDMI-Kabel	Kamerabildschirm	○	○	○
	Fernsehgerät	○	×	○

○: Bilder werden ausgegeben ×: Bilder werden nicht ausgegeben

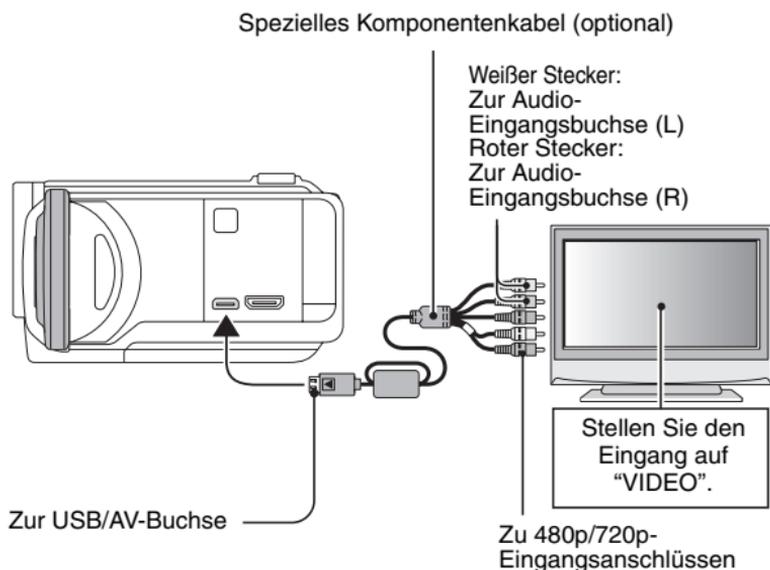
Anschluss an eine standard-videoeingangsbuchse



ANSCHLUSS AN EIN FERNSEHGERÄT

Anschluss der 480p/720p Buchse

Wenn ihr Fernseher mit einem 480p/720p Eingangsanschluss ausgestattet ist, können Sie hochqualitative Videoausgangssignale von Ihrer Kamera erwarten.

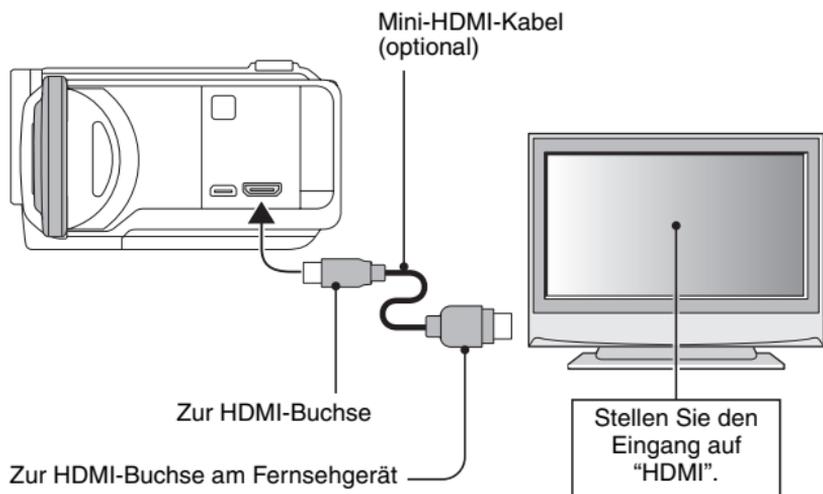


VORSICHT

Wenn Ihr Fernseher keinen 480p/720p Videoeingang besitzt

- werden die Bilder nicht auf dem Fernschirmschirm angezeigt.

Anschluss an die HDMI-Buchse



TIPP

- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC.

HDMITM
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

WIEDERGABE AUF EINEM FERNSEHGERÄT

- Stellen Sie nach dem Anschließen der Digitalkamera an das Fernsehgerät den TV-Eingang auf die Buchse, an der die Kamera angeschlossen ist.
- Die Wiedergabeart ist die gleiche wie beim Betrachten von Bildern auf dem Kamerabildschirm (Lautstärke mit dem Lautstärkereglern des Fernsehgeräts einstellen).
- Der Wiedergabevorgang ist bei der Bildwiedergabe mit der Kamera und beim Abspielen der Audioaufnahmen identisch.

VORSICHT

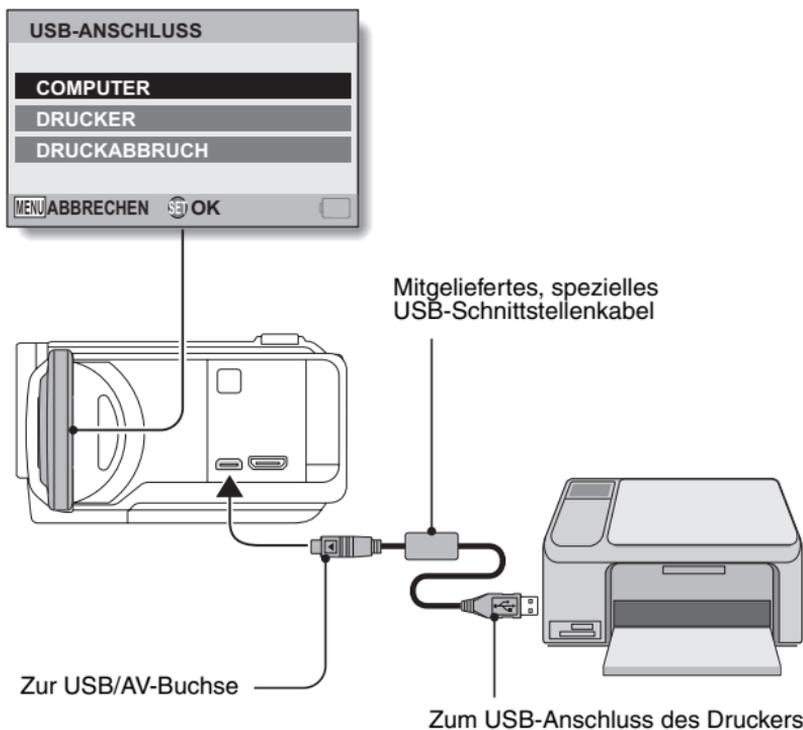
Kabel mit Vorsicht einstecken und trennen

- Achten Sie beim Verbinden der Kabel darauf, dass die Steckverbinder übereinstimmen und ihre Form zu den Buchsen an den Geräten passt. Führen Sie die Steckverbinder gerade ein. Wenn beim Anschluss eines Kabels übermäßige Gewalt angewendet wird, können die Anschlussstifte in der Buchse dauerhaft beschädigt werden.
- Wenden Sie beim Anschließen und Trennen von Kabeln keine übermäßige Kraft an.

DRUCKEN

Ihre Kamera unterstützt die PictBridge-Funktion. Durch direkten Anschluss der Kamera an einen Drucker (mit PictBridge-Funktion) kann der Bildschirm der Kamera benutzt werden, um Bilder auszuwählen und den Druckvorgang zu starten (PictBridge-Druck).

- 1** Öffnen Sie die Bildschirmeinheit, um die Kamera einzuschalten und schalten Sie den Drucker ein.
- 2** Schließen Sie Ihre Kamera mit dem mitgelieferten speziellen USB-Schnittstellenkabel an den Drucker an.



DRUCKEN

3 Wählen Sie “DRUCKER” und drücken Sie die SET-Taste.

4 Der PictBridge-Druckmodus wird aktiviert.

- Die Kamera schaltet in den PictBridge-Druckmodus und das PictBridge-Menübildschirm erscheint.



5 Wählen Sie den gewünschten Drucktyp und drücken Sie dann die SET-Taste.

- 1 BILD DRUCKEN:** Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.
- ALLE BILDER DRU.:** Alle Bilder werden gedruckt.
- INDEX:** Alle Bilder werden als Miniaturbilder gedruckt, viele Bilder pro Druck.
- DPOF:** Bilder werden gemäß den Druckauftragseinstellungen gedruckt.
- DRUCKEREINSTELL.:** Die Bilder werden entsprechend den mit der Kamera festgelegten Einstellungen wie Papierformat, Typ, Format, Layout, Druckqualität usw. ausgedruckt.

TIPP**Abbrechen des Druckvorgangs**

- ① **Drücken Sie während des Druckvorgangs die SET-Taste nach unten.**
 - Der Bestätigungsbildschirm zum Abbrechen des Druckvorgangs wird angezeigt.
- ② **Wählen Sie “DRUCKABBRUCH” und drücken Sie die SET-Taste.**
 - Wenn Sie “BEENDEN” wählen und die SET-Taste drücken, wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Hinweise zum Drucken aller Bilder

- Der Druckvorgang kann nicht gestartet werden, wenn sich auf der Karte mehr als 999 Bilder befinden.
- Löschen Sie nicht erforderliche Bilder, bevor Sie den Druckvorgang starten.

Hinweise zum DPOF-Druck

- DPOF-Druck ist nur möglich, wenn Ihr Drucker DPOF-kompatibel ist.

Hinweise zu den Druckereinstellungen

- Die Druckereinstellparameter auf dem Bildschirm zur Druckereinstellung unterscheiden sich je nach angeschlossenem Drucker.
- Um andere als die auf dem Druckereinstellbildschirm der Kamera angezeigten Druckerwerte zu verwenden, wählen Sie “”.
- Wenn an der Kamera eine Funktion eingestellt wird, die auf dem Drucker nicht verfügbar ist, wird die Druckereinstellung der Kamera automatisch auf “” geändert.

VORSICHT**Kabel mit Vorsicht einstecken und trennen**

- Achten Sie beim Verbinden der Kabel darauf, dass die Steckverbinder richtig orientiert sind und ihre Form zu den Buchsen an den Geräten passt. Führen Sie die Steckverbinder gerade ein. Wenn beim Anschluss eines Kabels übermäßige Gewalt angewendet wird, können die Anschlussstifte in der Buchse dauerhaft beschädigt werden.
- Wenden Sie beim Anschließen und Trennen von Kabeln keine übermäßige Kraft an.

Vorsicht beim Anschließen eines Druckers

- Wenn der Drucker im angeschlossenen Zustand ausgeschaltet wird, funktioniert die Kamera möglicherweise nicht mehr richtig. Wenn die Kamera nicht richtig funktioniert, lösen Sie das USB-Schnittstellenkabel, schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie dann das Kabel wieder an.
- Beim PictBridge-Druckbetrieb ist das Ansprechverhalten der Kameratasten etwas langsamer.
- Wird die Kamera während des Druckvorgangs mit der Batterie betrieben, vergewissern Sie sich, dass die Batterie über eine ausreichende Ladung verfügt.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Bei Fragen zur Kamerabedienung ist es möglich, dass Sie die Antwort in dieser Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen finden.

	Frage	Antwort	Abhilfe
Stromversorgung	Warum lässt sich die Kamera nicht einschalten?	Ungenügende Batterieleistung wegen zu niedriger Temperatur.	Die Kamera in die Tasche stecken, um sie vor der Verwendung zu erwärmen.
	Warum hat sich eine voll aufgeladene Batterie so schnell entladen?	Die Umgebungstemperatur ist sehr niedrig.	Bewahren Sie die Batterie in einer Umgebung von 10 bis 40 °C auf.
	Warum wird das Aufladen nicht beendet?	Die Batterielebensdauer wurde überschritten.	Wechseln Sie die Batterie aus. Falls keine Abhilfe möglich ist, wenden Sie sich an den Händler.
	Warum erscheint das Symbol  ?	Die verbleibende Batterieladung ist niedrig.	Verwenden Sie das mitgelieferte Netz-/ Ladegerät oder ersetzen Sie die Batterie durch eine vollständig aufgeladene Batterie.
Aufnahme	Warum blinkt die Multianzeige rot?	Eine aufgenommene Datei wird auf der Karte gespeichert.	Dies ist keine Störung. Warten Sie ab, bis die Multianzeige erlischt.
	Warum funktioniert der Blitz nicht?	Die Kamera hat ermittelt, dass das Bild hell genug und der Blitz nicht erforderlich ist.	Dies ist keine Störung. Nehmen Sie das Bild auf: Die Kamera bestimmt automatisch, ob der Blitz erforderlich ist.

	Frage	Antwort	Abhilfe
Aufnahme	Bleiben die Einstellungen auch nach Ausschalten der Kamera erhalten?	—	Alle Einstellwerte, mit Ausnahme der Einstellungen für den Selbstausslöser und den Belichtungsausgleich, bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.
	Welche Auflösung sollte verwendet werden?	—	Stellen Sie die Auflösung entsprechend dem vorgesehenen Verwendungszweck ein. 2M , 2M₊ : Geeignet für Ausdrücke in Standard-Fotoformaten (z.B. in Fotogeschäften). 11M , 11M₊ , 0.9M , 0.3M : Geeignet für Fotos auf Webseiten oder zum Versenden als E-Mail-Anhang.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

	Frage	Antwort	Abhilfe
Aufnahme	Was ist der Unterschied zwischen Digitalzoom und optischem Zoom?	—	Bei Aufnahmen mit optischem Zoom wird das physikalische Objektiv verwendet und auf diese Weise sichergestellt, dass selbst die feinsten Bilddetails nicht verloren gehen. Bei Aufnahmen mit Digitalzoom wird der vom Bildsensor erfasste Bildausschnitt vergrößert, was möglicherweise grobkörnigere Bilder ergibt.
	Wie kann eine Fernaufnahme scharf eingestellt werden?	—	Beim Aufnahmevorgang die Motivwahlfunktion auf Landschaft  setzen. Oder stellen Sie die Fokusbereichseinstellung auf manuellen Fokus MF und die Entfernung auf ∞ .

	Frage	Antwort	Abhilfe
Bildschirm	Warum bleiben bei kaltem Wetter beim Bewegen des Bildes Spuren zurück?	Zustand hängt von den Bildschirmeigenschaften ab.	Dies ist keine Störung. Auf dem Bildschirm erscheinende Punkte werden nicht in den Bildern aufgezeichnet.
	Warum sind im Bild rote, blaue und grüne Punkte oder schwarze Flecken sichtbar?		
Wiedergabe von Bildern	Warum ist die Aufnahme zu hell?	Der Aufnahmegegenstand war zu hell.	Versuchen Sie bei der Aufnahme einen hellen Aufnahmegegenstand zu kompensieren, z.B. durch Ändern des Aufnahmewinkels.
	Warum ist das Bild unscharf?	Der Fokus ist nicht richtig eingestellt.	Halten Sie die Kamera fest und drücken Sie die []-Taste halb durch, um die Fokuseinstellung vorzunehmen. Drücken Sie anschließend die []-Taste ganz durch, um das Bild aufzunehmen.
	Warum fehlt ein Teil des Bildes?	Das Bild wurde zu nah aufgenommen.	Wenn ein Bild bei kurzer Entfernung aufgenommen werden soll, muss hierzu der Bildschirm benutzt werden.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

	Frage	Antwort	Abhilfe
Wiedergabe von Bildern	Warum wird kein Bild (sondern ein [?]) angezeigt?	Dies kann bei der Wiedergabe von Bildern auftreten, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.	Betrachten Sie nur Bilder, die mit dieser Kamera auf eine Karte aufgezeichnet wurden.
	Warum ist das Wiedergabebild verzerrt?	Wenn sich der Aufnahmegegenstand bewegt oder die Kamera während der Aufnahme bewegt wird, kann es zu verzerrten Bildern kommen.	Dies ist keine Störung. Das ist eine Eigenschaft des CMOS-Sensors.

	Frage	Antwort	Abhilfe
Wiedergabe von Bildern	Warum ist das vergrößerte Bild nicht klar?	Vergrößerte Bilder werden aufgrund der Kameraeigenschaften weniger deutlich wiedergegeben.	Dies ist keine Störung.
	Warum ist das aufgenommene Bild nicht klar?	Das Bild wurde mit Digitalzoom aufgenommen.	Dies ist keine Störung.
	Ist es möglich mit meinem Computer bearbeitete Bilder und Vertonungen wiederzugeben?	—	Eine genaue Wiedergabe von mit einem Computer bearbeiteten Dateien kann nicht garantiert werden.
	Warum ist ein Motorenlaufgeräusch während der Videoclipwiedergabe zu hören?	Eine der mechanischen Funktionen der Kamera wurde bei der Aufnahme benutzt und mit aufgezeichnet.	Dies ist keine Störung.
Anschluss an ein Fernsehgerät	Warum ist kein Ton zu hören?	Der Lautstärkereglер des Fernsehgerätes ist auf den Minimalwert eingestellt.	Die Lautstärke am Fernsehgerät einstellen.
Drucken	Warum erscheint während des PictBridge-Druckvorgangs eine Meldung?	Es liegt ein Problem mit dem Drucker vor.	Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

	Frage	Antwort	Abhilfe
Verschiedenes	Die Meldung "Edit. v. Videoclips mit untersch. Einst. n. mögl." wird angezeigt.	Sie haben versucht, Videoclips mit unterschiedlichen Auflösungen oder Bildrate zusammenzufügen.	Verwenden Sie nur Videoclips mit gleichen Auflösungen und Bildrate.
	Warum wird beim Aufladen der Batterie der Fernseh- oder Radioempfang gestört?	Das Netz-/Ladegerät erzeugt elektromagnetische Wellen.	Verwenden Sie das Netz-/Ladegerät etwas weiter vom Fernsehgerät entfernt, wenn Sie die Batterie aufladen.
	Warum wird die Meldung "Karte voll" angezeigt?	Auf der Karte ist kein freier Speicherplatz vorhanden.	Löschen Sie nicht erforderliche Dateien oder verwenden Sie eine Karte mit größerem Speicherumfang.
	Warum wird die Meldung "Karte geschützt" angezeigt?	Der Schutzschalter der Karte befindet sich in verriegelter (geschützter) Position.	Stellen Sie den Schutzschalter in die entriegelte (ungeschützte) Position.
	Warum lässt sich die Kamera nicht bedienen?	Es liegt möglicherweise ein temporärer Fehler im internen Schaltkreis vor.	Nehmen Sie die Batterie aus der Kamera und trennen Sie das Netz-/Ladegerät, warten Sie einige Minuten ab, setzen Sie die Batterie wieder ein und versuchen Sie es erneut.
	Aufnahme oder Wiedergabe sind nicht möglich.	Die Speicherkarte beinhaltet Dateien, die mit einem anderen Gerät als der Kamera gespeichert wurden.	Formatieren Sie die Speicherkarte, nachdem Sie Ihre Dateien auf einen anderen Datenträger kopiert haben.

	Frage	Antwort	Abhilfe
Verschiedenes	Kann ich meine Kamera auch im Ausland verwenden?	—	Wenn die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen wird, können Sie den Videoausgang der Kamera zwischen NTSC und PAL umschalten. Wenn Sie Fragen zum Zubehör haben, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.
	Warum wird die Meldung "Systemfehler" angezeigt?	In der Kamera oder auf der Karte ist eine Störung aufgetreten.	Führen Sie folgende Prüfungen durch: ① Nehmen Sie die Karte heraus und setzen Sie sie dann wieder ein. ② Nehmen Sie die Batterie heraus und setzen Sie sie dann wieder ein. ③ Setzen Sie eine andere Karte ein. Wird nach den oben genannten Schritten immer noch "Systemfehler" angezeigt, müssen Sie die Kamera bei einem Händler instandsetzen lassen.

FEHLERBEHEBUNG

Bevor Sie die Kamera zur Reparatur abgeben, überprüfen Sie die folgende Tabelle auf eine mögliche Lösung für das vorliegende Problem.

Kamera

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenzseite
Stromversorgung	Keine Stromversorgung.	Die Batterie ist leer.	Die Batterie aufladen oder durch eine neue Batterie ersetzen. Oder schließen Sie das Netz-/Ladegerät (mitgeliefert) an.	25, 27
		Die Batterie ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Batterie unter Beachtung der richtigen Polarität ein.	
	Ein blinkendes Temperaturwarnsymbol  wird angezeigt und die Kamera wird nicht eingeschaltet.	Die Batterie ist zu heiß.	Warten Sie, bis sich die Batterie abgekühlt hat.	29
Die Kamera schaltet sich selbst aus.	Die Energiesparfunktion ist eingeschaltet.	Schalten Sie die Kamera wieder ein.	31	

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenzseite
Aufnahme	Es wird kein Bild aufgenommen, wenn die []-Taste oder die []-Taste gedrückt wird.	Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	Wenn die Energiesparfunktion aktiviert ist, muss die Kamera vor dem Aufnehmen eingeschaltet werden. Falls die Kamera ausgeschaltet wurde, muss die ON/OFF-Taste betätigt werden, um sie einzuschalten.	31
		Die maximale Bildanzahl bzw. die maximale Videoclip-Aufnahmezeit wurde erreicht.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	23
			Löschen Sie nicht benötigte Bilder.	76
	Der Blitz funktioniert nicht.	Die Blitzunterdrückung ist aktiviert.	Stellen Sie den Blitz auf automatische Blitzzuschaltung oder Zwangszuschaltung.	48, 65
		Die Batterie ist leer.	Die Batterie aufladen oder durch eine voll aufgeladene Batterie ersetzen. Oder schließen Sie das Netz-/Ladegerät (mitgeliefert) an.	25, 27

FEHLERBEHEBUNG

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenzseite
Aufnahme	Der Digitalzoom funktioniert nicht.	Die Zoomeinstellung ist 10x , 20x oder 30x .	Wählen Sie als Zoomeinstellung DAAA .	52, 69
	Ein akustisches Warnsignal (piep-piep-piep) ertönt, und es ist nicht möglich, ein Bild mit dem Selbstauslöser aufzunehmen.	Die Batterie ist leer.	Die Batterie aufladen oder durch eine voll aufgeladene Batterie ersetzen. Oder schließen Sie das Netz-/Ladegerät (mitgeliefert) an.	25, 27
	Beim Ein- oder Auszoomen wird die Zoombewegung plötzlich gestoppt.	Der optische Zoom ist auf maximale Vergrößerung eingestellt.	Dies ist keine Störung. Den Zoomschalter loslassen und dann erneut drücken.	69
	Das aufgenommene Bild ist verwascht.	Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	Stellen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit ein.	50, 91
	Das Symbol  erscheint. Der Aufnahmemodus wird dabei deaktiviert.	Die innere Temperatur der Kamera ist hoch.	Unterbrechen Sie die Aufnahme und warten Sie, bis sich die Kamera abgekühlt hat.	29

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenzseite
Bildschirm	Es erscheint kein Wiedergabebild.	Die Kamera befindet sich nicht im Wiedergabemodus.	Stellen Sie die Kamera in den Wiedergabemodus.	36, 70
Wiedergabe von Bildern	Die Aufnahme ist zu dunkel.	Der Blitz wurde mit einem Finger oder anderen Gegenstand abgedeckt.	Halten Sie die Kamera so, dass der Blitz nicht abgedeckt wird.	55
		Der Aufnahmegegenstand war zu weit entfernt.	Nehmen Sie das Bild innerhalb der Blitzreichweite auf.	170
		Der Aufnahmegegenstand befand sich im Gegenlicht.	Verwenden Sie die Blitzzwangszuschaltung.	48, 65
			Verwenden Sie die Belichtungsausgleichsfunktion.	96
			Verwenden Sie den Belichtungsmessmodus.	50, 90
		Ungenügende Beleuchtung.	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.	50, 91

FEHLERBEHEBUNG

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenzseite
Wiedergabe von Bildern	Das Bild ist zu hell.	Die Blitzwanzuschaltung wurde gewählt.	Wählen Sie einen anderen Blitzmodus.	48, 65
		Der Aufnahmegegenstand war zu hell.	Verwenden Sie die Belichtungsausgleichsfunktion.	96
		Die ISO-Empfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf AUTO .	50, 91
	Das Bild ist nicht scharf eingestellt.	Der Aufnahmegegenstand ist zu nah an der Kamera.	Nehmen Sie das Bild mit dem Aufnahmegegenstand innerhalb des Fotografierbereichs auf. Wählen Sie die richtige Fokuseinstellung.	50, 60, 90
		Die Fokuseinstellung ist nicht korrekt.		
	Das Bild ist nicht scharf eingestellt.	Die Kamera wurde beim Drücken der []-Taste bewegt. (Kamera nicht still gehalten)	Halten Sie die Kamera fest und drücken Sie die []-Taste halb durch, um die Fokusfesteinstellung vorzunehmen. Drücken Sie anschließend die []-Taste ganz durch, um das Bild aufzunehmen.	55, 63
		Der Fokus ist nicht richtig eingestellt.		
Das Objektiv ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Objektiv.	—		

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenzseite
Wiedergabe von Bildern	Die Bildfarben sind bei Innenaufnahmen nicht korrekt.	Dies liegt an der Umgebungsbeleuchtung.	Nehmen Sie das Bild mit zwangszugeschaltetem Blitz auf.	48, 65
		Der Weißabgleich ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Weißabgleich richtig ein.	52, 92
	Ein Teil des Bildes fehlt.	Das Objektiv wurde durch den Trageriemen oder einen Finger verdeckt.	Halten Sie die Kamera so, dass das Objektiv nicht abgedeckt wird.	55
	"Kein Bild" wird angezeigt.	Auf der Speicherkarte befinden sich keine Dateien.	Nach der Aufnahme von Bildern oder Ton die Dateien wiedergeben.	—
	Bei einer Audiowiedergabe ist kein Ton zu hören.	Die Wiedergabelautstärke der Kamera ist zu niedrig eingestellt.	Die Wiedergabelautstärke einstellen.	53, 71, 75
Anschluss an ein Fernsehgerät	Die Bilder werden schwarzweiß angezeigt. Das Bild ist verzerrt.	Die TV-Ausgabeeinstellung ist nicht korrekt.	Wählen Sie die richtige TV-Ausgabeeinstellung.	122, 129

FEHLERBEHEBUNG

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenzseite
Anschluss an ein Fernsehgerät	Kein Bild und kein Ton.	Die Kamera ist nicht richtig an das Fernsehgerät angeschlossen.	Beachten Sie die Anweisungen für den Anschluss genau.	142 bis 144
		Der Fernseheingang ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Eingang am Fernsehgerät auf "VIDEO" oder "HDMI".	
	Die Bildkante ist abgeschnitten.	Das ist eine Eigenschaft der Bildwiedergabe auf dem Fernsehgerät.	Dies ist keine Störung.	—
Bearbeiten von Bildern	Ein Bild lässt sich nicht bearbeiten oder drehen.	Der Schutzmodus ist aktiviert.	Den Schutzmodus aufheben.	53, 99
Ladevorgang	Die Batterie wird nicht geladen.	Legen Sie die Batterien ordnungsgemäß in das Ladegerät ein.	Stellen Sie sicher, dass die Batterie beim Einlegen in das Ladegerät richtig ausgerichtet ist.	25
Verschiedenes	Die Anzeige "Bild geschützt" erscheint, und die Datei lässt sich nicht löschen.	Sie haben versucht, eine vor versehentlichem Löschen geschützte Datei zu löschen.	Setzen Sie die Dateischiebungseinstellung auf ENTSICHERN.	53, 99

	Störung	Ursache	Abhilfe	Referenzseite
Verschiedenes	Es ist keine akustische Bedienungsführung (Audio Guide) zu hören.	Die Audio Guide-Einstellung ist auf "AUS" gestellt.	Stellen Sie die Audio Guide-Einstellung auf "EIN".	120
	Die Aufzeichnungskapazität ist niedriger als die im Abschnitt "Mögliche Bildanzahl/Mögliche Aufnahmedauer/Mögliche Aufzeichnungsdauer" (Seite 172) angegebene Kapazität.	Die Aufzeichnungskapazität ist niedriger als der für die Karte angegebene Wert.	Je nach Karte ist die Kapazität möglicherweise niedriger als der angegebene Wert. Beachten Sie bitte die Anleitung, die sich im Lieferumfang der Karte befindet.	—
	Die Batterie sieht geschwollen aus.	Normale Veränderung, die bei Gebrauch der Batterie auftritt. Sogar bei normalem korrekten Gebrauch von Li-Ion-Batterien haben diese Batterien die Tendenz, mit zunehmenden Lade- und Entladevorgängen anzuschwellen, wenn sie das Ende ihrer Lebensdauer erreichen.	Kein Sicherheitsrisiko. Wenn die Batterie sich zum Beispiel schnell entlädt, hat sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Wechseln Sie die Batterie durch eine neue aus.	—

FEHLERBEHEBUNG

Hinweise zu Motivwahlfunktion und Filtern

Motivwahl

Einstellung	Bemerkungen
Sport 	Fokusbereich: Auf  festgelegt. Belichtung: Auf  festgelegt.
Portrait 	
Landschaft 	Fokusbereich: Auf  festgelegt. Gesichtsverfolgung: Auf "AUS" festgelegt. Belichtung: Auf  festgelegt.
Nachtaufnahmen-Portrait 	Fokusbereich: Auf  festgelegt. Belichtung: Auf  festgelegt. Einzelbildeinstellung: Wenn die Funktion Serienbilder aktiv ist, wechselt die Einstellung zu  .
Schnee & Strand 	
Feuerwerk 	Fokusbereich: Auf  festgelegt. Blitz: Auf  festgelegt. ISO-Empfindlichkeit: Auf  festgelegt. Gesichtsverfolgung: Auf "AUS" festgelegt. Belichtung: Auf  festgelegt. Einzelbildeinstellung: Wenn die Funktion Serienbilder aktiv ist, wechselt die Einstellung zu  .

Einstellung	Bemerkungen
Dunkel* 	Fokusbereich: Auf  festgelegt. Blitz: Auf  festgelegt. Einzelbild-Rauschunterdrückung: Auf "AUS" festgelegt. Belichtung: Auf P festgelegt. Einzelbildeinstellung: Wenn die Funktion Serienbilder aktiv ist, wechselt die Einstellung zu 1.1M . Die Einstellung 2M ist nicht verfügbar. ISO-Empfindlichkeit: Auf AUTO festgelegt.

* Die Verschlusszeit verlängert sich auf 1/15 S.

Filter

Einstellung	Bemerkungen
Monochrom 	Einzelbildmodus: 2M kann nicht gewählt werden.
Sepia 	

Hinweise zu Motivwahlfunktion und Fokusbereichseinstellungen

- Die Motivwahlfunktion ändert sich auf **AUTO**, wenn der Fokusbereich auf  oder **MF** gesetzt wird.
- Auch wenn Sie den Fokusbereich auf  oder **MF** stellen, wird dieser auf  geändert, wenn die Motivwahlfunktion auf eine andere als die **AUTO**-Einstellung gesetzt ist.

TECHNISCHE DATEN

Kamera

Dateiformat der Aufnahmen	<p>Einzelbilder: JPEG-Format (DCF, DPOF, Exif 2.2 kompatibel) Hinweis: DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) entwickelter Standard für Digitalkamera-Bilddateien, der eine gemeinsame Nutzung von gespeicherten Bildern auf Wechseldatenträgern ermöglicht, auch wenn diese mit verschiedenen Fotokameras aufgenommen wurden. Es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass alle Geräte dem DCF-Standard entsprechen.</p> <p>Videoclips: Entspricht dem ISO-Standard MPEG-4 AVC/H.264*</p> <p>Audio: MPEG-4 Audio (AAC-Komprimierung) 48 kHz Sampling-Frequenz, 16-Bit-Stereoformat</p>
Speichermedium	Interner Speicher: Ca. 43 MB SD-Speicherkarte (SDHC-Speicherkarten mit bis zu 32 GB sind möglich)
Effektive Anzahl der Bildpunkte für Bildsensor/Kamera	1/6-inch (0,4 cm) CMOS-Sensor Einzelbilder: Ca. 1,1 Millionen Bildpunkte Filme (HD-Modus): Ca. 970.000 Bildpunkte Filme (SD-Modus): Ca. 1,1 Millionen Bildpunkte

* Videoclipdateien, die mit den Modellen VPC-CA65 und VPC-CG65 aufgenommen wurden, haben dasselbe H.264 Format wie dieses Modell. Diese Dateien können allerdings nicht wiedergegeben werden, da sie wegen gewissen Unterschieden, wie zum Beispiel bei der Datenkomprimierungsmethode, nicht kompatibel sind.

<p>Einzelbild- Aufnahmemodus (Aufnahmeauflösung)</p>	<p>2M: 1600 × 1200 Bildpunkte (ca. 2 Millionen Bildpunkte) 1.1M: 1184 × 888 Bildpunkte (ca. 1,1 Millionen Bildpunkte) 0.9M: 1280 × 720 Bildpunkte (ca. 900.000 Bildpunkte, Seitenverhältnis 16:9) 0.3M: 640 × 480 Bildpunkte (ca. 300.000 Bildpunkte) 2M: 1600 × 2000 Bildpunkte (ca. 2 Millionen Bildpunkte, Serienbilder) 1.1M: 1184 × 888 Bildpunkte (ca. 4 Millionen Bildpunkte, Serienbilder)</p>
<p>Videoclip- Aufnahmemodus (Aufnahmeauflösung)</p>	<p>HD-Modus HD-SHQ: 1280 × 720 Bildpunkte, 30 Bilder pro Sekunde (30p) SD-Modus TV-HR: 640 × 480 Bildpunkte, 60 Bilder pro Sekunde (60p) TV-SHQ: 640 × 480 Bildpunkte, 30 Bilder pro Sekunde (30p) <ul style="list-style-type: none"> Die Bildfrequenz dieser Kamera beträgt 59,94 Bilder pro Sekunde (bei 60 Bildern pro Sekunde) und 29,97 Bilder pro Sekunde (bei 30 Bildern pro Sekunde). </p>
<p>Weißabgleich</p>	<p>Vollautomatisches TTL, manuelle Einstellung möglich</p>
<p>Objektiv</p>	<p>Brennweite: f = 2,5 mm bis 75,0 mm, Optischer Zoom 30× Geöffnet F = 1,8 (Weitwinkel) bis 4,3 (Tele) 7 Gruppen, 10 Elemente (einschließlich zwei mit drei asphärischen Oberflächen) Galvanometer-Blende Interner ND-Filter</p> <p>35-mm-Kleinbildformat Einzelbildaufnahmen: 43 mm bis 1.290 mm (30×) Videoclip-Aufnahmen: 43 mm bis 1.290 mm (30×)</p>
<p>Belichtungssteuerung</p>	<p>Programmierbares AE/Verschlusszeitvorrang bei AE/ Blendenvorrang bei AE/manuelle Belichtungssteuerung Belichtungsausgleichung ist verfügbar am Aufnahme- Einstellbildschirm (0 ± 1,8 EV in Schritten von 0,3 EV), Einstellbildschirm</p>
<p>Lichtmessung</p>	<p>Mehrbereichsmessung, mittenbetonte Messung, Spotmessung</p>

TECHNISCHE DATEN

Bereich	Normalmodus: 50 cm bis unendlich Supermakromodus: 1 cm bis 1 m (nur Weitwinkel)
Digitalzoom	Aufnahme: 1× bis ca. 50× Wiedergabe: 1× bis 25× (je nach Auflösung)
Verschlusszeit	Einzelbild-Aufnahmemodus: 1/2 bis 1/500 S. (Maximal etwa 2 Sekunden bei Einstellung der Motivwahlfunktion auf Dunkel ) (Mit Blitzlicht: 1/30 bis 1/500 S) Serienbild-Aufnahmemodus: 1/15 bis 1/500 S (ohne Blitzlicht) Videoclip-Aufnahmemodus: 1/30 bis 1/10.000 S (Maximal 1/15 Sekunden: bei Einstellung der Motivwahlfunktion auf den Hochempfindlichkeitsmodus Dunkel )
Empfindlichkeit	Einzelbild-Aufnahme (Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit*)/ Videoclip-Aufnahmemodus: Auto (Videoclip-Aufnahmen: ISO 50 bis 800; Einzelbildaufnahmen: ISO 50 bis 200)/ISO 50, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800 und ISO 1600 (umschaltbar auf dem Aufnahme-Einstellbildschirm) • Empfindlichkeit gemessen in Übereinstimmung mit dem ISO-Standard (ISO 12232:2006). • Maximale ISO-Empfindlichkeit bis zu entsprechenden 1600, wenn Motivwahlfunktion auf  gesetzt ist.
Minimale Beleuchtung des Gegenstands	11 lux (1/30 S im AUTO-Modus der Motivwahlfunktion) 3 lux (1/15 S im HOHEMPFINDLICHKEITS- oder Dunkel-Modus)
Bildstabilisator	Film: Elektronisch Einzelbild: Elektronisch

Bildschirm	3,0" (7,6 cm)-Farb-TFT-LCD in Niedrigtemperatur-Polysilicon-Ausführung (transparent), ca. 230.000 Bildpunkte	
Blitzreichweite	GN = 4,0 Ca. 50 cm bis 4,4 m (Weitwinkel) Ca. 80 cm bis 1,9 m (Tele)	
Blitzfunktionen	Automatische Blitzzuschaltung, Blitzzwangszuschaltung, Blitz aus	
Fokus	TTL-Typ-AF (Einzelbild-Aufnahmemodus: 9-Punkt-Sucher/Spotfokus; Videoclip-Aufnahmemodus: kontinuierlicher Fokus), manueller Fokus (22 Stufen)	
Selbstausröser	Ca. 2 Sekunden Verzögerung, 10 Sekunden Verzögerung	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	0 bis 40 °C (Betrieb) 0 bis 35 °C (beim Laden) -20 bis 60 °C (Lagerung)
	Luftfeuchtigkeit	30 bis 90 % (Betrieb, keine Kondensation) 10 bis 90 % (Lagerung, keine Kondensation)
Stromversorgung	Batterie (mitgeliefert)	Li-Ion-Batterie (DB-L50) x1
	Netz-/Ladegerät (mitgeliefert)	VAR-G9
Leistungsaufnahme	2,8 W (wenn die Li-Ion-Batterie für die Aufnahme verwendet wird)	
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	53,3 (B) x 105 (T) x 57,3 (H) mm (maximale Abmessungen) Volumen: Ca. 253 cc	
Gewicht	Ca. 266 g (nur Kamera [ohne Batterie und Speicherkarte]) Ca. 269 g (einschließlich Batterie und Karte)	

TECHNISCHE DATEN

Kamera-Anschlüsse

USB/AV (Kommunikations-/ Audio- und Videoaus- gangs-)Buchse	Spezieller umgruppierter Anschluss	
	Audio- ausgang	310 mVeff (-8 dBs), 47 k Ω , Stereo
	Video- ausgang	1,0 Vp-p, 75 Ω unsymmetrisch, nega- tive Synchronisation, Composite Video, NTSC-Farb-TV-System/PAL- TV-System (umschaltbar im Optionseinstellmenü)
	USB	USB 2.0 High Speed PC-Kamera: USB Video Class

Batterielebensdauer

Aufnahme	Einzelbild- Aufnahmemodus	Ca. 470 Bilder: CIPA-Standard (bei Verwendung einer 2 GB SD-Speicherkarte von SanDisk)
	Videoclip- Aufnahmemodus	Ca. 200 Minuten: Aufnahme im HD-SHQ Modus
Wiedergabe		Ca. 570 Minuten: Bildschirm eingeschaltet, kontinuierliche Wiedergabe

- Bis eine voll aufgeladene Batterie bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C vollständig entladen ist.
- Die Betriebszeit hängt vom Zustand der Batterie und den Einsatzbedingungen ab. Besonders dann, wenn die Kamera bei Umgebungstemperaturen von weniger als 10 °C verwendet wird, verkürzt sich die Batteriebetriebszeit beträchtlich.

Mögliche Bildanzahl/Mögliche Aufnahmedauer/ Mögliche Aufzeichnungsdauer

Aufnahme-/ Aufzeichnungsmodus	Auflösungseinstellung	Interner Speicher	SD-Speicherkarte	
			8 GB	16 GB
Einzelbildmodus	2M	32 Bilder	5.790 Bilder	11.600 Bilder
	1.1M	39 Bilder	7.110 Bilder	14.200 Bilder
	0.9M	41 Bilder	7.540 Bilder	15.100 Bilder
	0.3M	53 Bilder	9.570 Bilder	19.200 Bilder
	2M	32 Bilder	5.790 Bilder	11.600 Bilder
	1.1M	39 Bilder	7.110 Bilder	14.200 Bilder
Videoclipmodus	HD-SHQ	38 Sek.	1 Std. 55 Min.	3 Std. 51 Min.
	TV-HR	56 Sek.	2 Std. 51 Min.	5 Std. 43 Min.
	TV-SHQ	1 Min. 49 Sek.	5 Std. 32 Min.	11 Std.
Audio- Aufnahmemodus	—	43 Min.	130 Std.	261 Std.

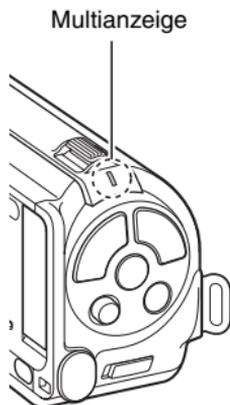
- Wenn die durchgehende Aufnahmezeit einer Tonaufnahme ca. 13 Stunden überschreitet, wird die aufgenommene Datei einmal gespeichert und die Aufnahme in einer neuen Datei fortgesetzt. Wenn im Videoclip-Aufnahmemodus die Größe der Aufnahme-Datei 4 GB überschreitet, wird einmal gespeichert und die Aufnahme in einer neuen Datei fortgesetzt. (Diese 4-GB-Segmente werden automatisch erstellt. Der Aufnahmemodus wird fortgesetzt, bis Sie ihn beenden; allerdings wird die Videoclip- oder Vertonungsaufnahme kurzzeitig zur Speicherung der Datei unterbrochen.)
- Die oben genannten Werte gelten, wenn eine SD-Speicherkarte von SanDisk verwendet wird.
- Selbst bei Karten mit gleicher Kapazität variiert die Datenmenge, die tatsächlich gespeichert werden kann, und zwar je nach Kartenhersteller, Fertigung usw.
- Die kontinuierliche Aufnahmedauer für jeden Videoclip variiert je nach Kartenkapazität, Umgebungsbedingungen (Temperatur und Aufnahmebedingungen usw.).

TECHNISCHE DATEN

Hinweis zur Multianzeige

Je nach Kamerabetrieb leuchtet oder blinkt die Multianzeige der Kamera oder sie bleibt aus.

Farbe	Status der Multianzeige	Kamerastatus	
Grün	Leuchtet	An einen Computer oder Drucker angeschlossen	
	Blinkt	Energiesparmodus aktiv	
Orange	Leuchtet	An ein Fernsehgerät angeschlossen	
Rot	Leuchtet	Ladevorgang	
	Blinkt	Langsam	Batterie-Ladefehler oder Anstieg der Innentemperatur
		Schnell	Bei Aufnahmen mit Selbstauslöser
		Sehr schnell	Speicherzugriff



Mitgeliefertes Netz-/Ladegerät

Teilenummer		VAR-G9
Spannungsquelle		AC 100 V bis 240 V, 50/60 Hz
Nennausgang		DC 5 V, 2,0 A
Umgebungsbedingungen	Temperatur	0 bis 40 °C (Betrieb), -20 bis 60 °C (Lagerung)
	Luftfeuchtigkeit	20 bis 80 % (keine Kondensation)
Abmessungen		46,0 (B) × 77,8 (T) × 24,0 (H) mm
Gewicht (ohne Netzkabel)		Ca. 140 g
Nennbelastung des Netzkabels	VPC-TH1	AC 125 V, 7 A
	VPC-TH1EX	AC 250 V, 2,5 A
	VPC-TH1GX	Länderabhängig

- Bei Verwendung des Netz-/Ladegeräts im Ausland muss möglicherweise das Netzkabel den örtlichen Bestimmungen angepasst werden. Wenden Sie sich für Einzelheiten bitte an Ihren Händler.

Mitgelieferte Li-Ion-Batterie

Modellnummer		DB-L50
Spannung		3,7 V
Kapazität		1.900 mAh (typ.)
Umgebungsbedingungen	Temperatur	0 bis 40 °C (während der Benutzung) -10 bis 30 °C (Lagerung)
	Luftfeuchtigkeit	10 bis 90 % (keine Kondensation)
Abmessungen		53,1 (B) × 35,3 (T) × 11,4 (H) mm
Gewicht		Ca. 41 g

TECHNISCHE DATEN

Sonstiges

Mac OS ist eine eingetragene Marke der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Intel und Pentium sind eingetragene Marken der Intel Corporation (USA). In diesem Handbuch werden die Betriebssysteme Microsoft® Windows® 2000, Microsoft® Windows® XP und Microsoft® Windows® Vista als "Windows" bezeichnet.

ArcSoft ist eine eingetragene Marke der ArcSoft, Inc.

Software Red Eye von FotoNation™ 2003-2005 ist eine Marke von FotoNation® Inc.

Die Red Eye-Software© 2003-2005 FotoNation In Camera Red Eye - wird durch US-Patent Nr. 6.407.777 geschützt. Weitere Patente sind angemeldet.



SDHC ist eine Marke.



HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC.



Alle anderen Firmen- und Produktbezeichnungen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

VORSICHT

- Das Kopieren dieser Bedienungsanleitung, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht gestattet.
- Alle Bilder und Zeichnungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, dienen lediglich Erläuterungszwecken und weichen möglicherweise geringfügig vom aktuellen Produkt ab. Darüber hinaus sind Änderungen der aktuellen technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten. Deshalb können sich technische Daten von den in dieser Anleitung beschriebenen unterscheiden.

Bevor Sie wichtige Bilder aufnehmen, sollten Sie zuerst ein Probekbild aufnehmen, um zu überprüfen, ob die Kamera richtig eingestellt und einsatzbereit ist

- Sanyo Electric übernimmt keine Haftung für irgendwelche Probleme, die sich durch den Gebrauch dieses Produkts ergeben.
- Sanyo Electric übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf nicht ordnungsgemäßen Gebrauch der Kamera, Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung gegebenen Anweisungen oder unsachgemäße Reparaturen bzw. Änderungen, die durch andere als vom Hersteller beauftragte Servicetechniker vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
- Sanyo Electric übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf den Gebrauch von anderen Zubehörteilen oder Verbrauchsmaterialien für die Kamera als die ausdrücklich von Sanyo Electric spezifizierten zurückzuführen sind.
- Sanyo Electric übernimmt keine Haftung für Verluste oder entgangenen Gewinn, der auf Datenverlust aufgrund von Störungen der Kamera oder Reparaturversuchen der vorliegenden Störung zurückzuführen sind.
- Die Bildqualität dieser Kamera ist nicht vergleichbar mit der Bildqualität einer Kamera mit herkömmlichem Film.

TIPPS ZUR AUFNAHME VON BILDERN

Das Erstellen von ansprechenden Aufnahmen bei schwierigen Licht- und Umgebungsverhältnissen ist einfacher, als Sie sich vielleicht vorstellen. Wenn Sie einige wenige Punkte berücksichtigen und die richtigen Einstellungen wählen, können Sie Fotos erstellen, die Sie mit Stolz vorführen und weitergeben können.

Wenn Bilder trotz Verwendung des Autofokus unscharf sind

Ihre Kamera verfügt über eine Autofokusfunktion. Wenn Sie ein Bild bei aktiviertem Autofokus aufnehmen, nimmt die Kamera die Einstellungen automatisch vor und sorgt dafür, dass das Bild scharf eingestellt ist. Erhalten Sie unscharfe Bilder trotz aktiviertem Autofokus, kann eine der folgenden Ursachen vorliegen.

■ Wie der Autofokus funktioniert

Die Autofokus-Funktion wird aktiviert, wenn die []-Taste langsam halb durchgedrückt wird. Drücken Sie die []-Taste geringfügig hinein und verfolgen Sie den Bildschirm. Die Zielmarke erscheint auf dem Bildschirm und zeigt an, dass die Autofokus-Funktion aktiviert wurde. Drücken Sie nun die []-Taste langsam ganz durch, um die Aufnahme zu machen. Diese Zweistufenmethode stellt sicher, dass Ihre Fotos perfekt fokussiert werden.

■ Gründe für unscharfe Bilder

- ① Die []-Taste wurde gleich in einem Zug ganz durchgedrückt.
- ② Der Aufnahmegegenstand hat sich nach Scharfstellung des Bildes bewegt.
 - Auch wenn sich die Kamera einmal auf den Aufnahmegegenstand scharf eingestellt hat, kann das Bild unscharf werden, wenn sich die Entfernung zwischen Kamera und Gegenstand ändert.
- ③ Die Fokuseinstellung ist nicht auf die richtige Entfernung gestellt.
 - Wenn Sie eine Nahaufnahme mit der auf normalem Fokusmodus eingestellten Kamera machen oder wenn Sie einen Gegenstand in normaler Entfernung mit der auf Supermakromodus (Supernahaufnahme) eingestellten Kamera aufnehmen (Seiten 50, 60 und 89), wird das Bild unscharf aufgezeichnet.

■ Vermeiden von unscharfen Bildern

- ① Überprüfen Sie, ob die Kamera auf einen für den Aufnahmegegenstand geeigneten Fokusmodus eingestellt ist.
- ② Halten Sie die Kamera richtig und drücken Sie die []-Taste halb durch.
- ③ Warten Sie, bis der Visierrahmen auf dem Bildschirm erscheint, halten Sie die Kamera ruhig, und drücken Sie die []-Taste ganz herunter.

Bei Befolgung dieser Schritte für ein vorsichtiges, aber festes Betätigen der []-Taste wird sichergestellt, dass Sie scharf eingestellte Bilder erhalten.

Fotografieren eines sich bewegenden Gegenstands

Situation: Sie möchten eine Aufnahme eines sich bewegenden Kindes oder Haustiers machen. Der Autofokus ist aktiviert, aber weil sich der Aufnahmegegenstand bewegt, wird das Bild möglicherweise unscharf aufgezeichnet. Insbesondere dann, wenn sich die Entfernung zwischen Kamera und Aufnahmegegenstand ändert, ist es schwierig, den Fokus auf den Gegenstand festzustellen. Nachstehend erhalten Sie einige Hinweise, wie Bilder von sich bewegenden Gegenständen erfolgreich erfasst werden können.

■ Gründe für unscharfe Bilder

Wenn die []-Taste vorsichtig bis zur Hälfte gedrückt wird, schaltet sich der Autofokus der Kamera ein und ermittelt die Entfernung zwischen Kamera und Aufnahmegegenstand. Wenn sich der scharf eingestellte Gegenstand nun bewegt, bevor das Bild aufgenommen wird, wird das Bild möglicherweise unscharf. Dies kommt häufig vor, wenn Sie einen Gegenstand scharf eingestellt haben und dann auf den richtigen Moment zur Bildaufnahme warten. Andererseits kann sich ein unscharfes Bild ergeben, wenn Sie die []-Taste in einem Zug ganz drücken, um beispielsweise ein interessantes Motiv schnell zu erfassen, und die erforderliche Zeit zur Aktivierung des Fokus nicht abwarten.

■ Vermeiden von unscharfen Bildern (Verwenden des manuellen Fokus [Seite 89])

Außer dem Autofokus verfügt Ihre Kamera auch über einen manuellen Fokus. Im Autofokusmodus wird die Entfernung zwischen Kamera und Aufnahmegegenstand automatisch bestimmt, sobald Sie die []-Taste halb drücken. Dagegen können Sie im manuellen Fokusmodus die Schärfe manuell einstellen, indem Sie selbst vor der Bildaufnahme die richtige Entfernung zwischen Kamera und Aufnahmegegenstand festlegen.

■ Fotografieren eines sich bewegenden Gegenstands

- ① Stellen Sie den Fokusmodus der Kamera auf manuellen Fokus. Stellen Sie den Fokus auf die genaue Entfernung zwischen Kamera und Aufnahmegegenstand ein.
- ② Befindet sich der Gegenstand im eingestellten Fokusabstand, drücken Sie die []-Taste vorsichtig ganz durch.

<Vorteile bei Verwendung des manuellen Fokus>

- Bilder lassen sich schneller erfassen, ohne abzuwarten, bis sich der Autofokus aktiviert.
- Weil Sie selbst den Fokusabstand bestimmen, wird der Fokus möglicherweise genauer eingestellt.

<Effektive Verwendung des manuellen Fokus>

- Wenn Sie einen sich bewegenden Gegenstand fotografieren, drücken Sie die []-Taste unmittelbar bevor der Aufnahmegegenstand den eingestellten Fokusabstand erreicht. Der Verschluss öffnet sich dann exakt zu dem Zeitpunkt, zu dem sich der Aufnahmegegenstand im korrekten Fokusabstand befindet.
- Verwenden Sie den manuellen Fokus, wenn sich ein Objekt zwischen der Kamera und dem gewünschten Aufnahmegegenstand befindet, um unscharfe Bilder zu vermeiden.

TIPPS ZUR AUFNAHME VON BILDERN

Aufnahme von Portraits (Portraitmodus)

Wichtige Punkte:

- Wählen Sie einen Hintergrund, der nicht von der fotografierten Person ablenkt.
- Positionieren Sie die Kamera so nah wie möglich an der zu fotografierenden Person.
- Beachten Sie die Lichtverhältnisse und wie diese Ihr Motiv beeinflussen.

HINWEIS

- Wirkt der Bildhintergrund zu unruhig, ist dies für die Darstellung Ihres Motivs nicht von Vorteil. Stellen Sie sich näher zum Motiv oder vergrößern Sie das Motiv auf dem Bildschirm, sodass ein vorhandener Hintergrund nicht zu stark ins Auge fällt.
- Bei Portraitaufnahmen handelt es sich beim Motiv bzw. bei der Person um die zentrale Figur; verwenden Sie deshalb die verfügbaren Möglichkeiten, um das Motiv auf Ihren Aufnahmen hervorzuheben.
- Wenn das Licht von hinten auf die Person fällt (z.B. bei einer Hintergrundbeleuchtung), wird das Gesicht zu dunkel erscheinen. Sie können zum Beispiel durch die Verwendung des Blitzlichts oder Änderung der Belichtungsausgleichseinstellung eine qualitativ bessere Aufnahme erhalten.

Fotografieren von sich bewegenden Gegenständen (Sportmodus)

Wichtige Punkte:

- Stimmen Sie die Bewegung der Kamera und des Motivs aufeinander ab.
- Stellen Sie den Zoom auf die Weitwinkelseinstellung.
- Seien Sie beim Drücken der []-Taste nicht zu zögerlich, da Sie anderenfalls die Aktion verpassen.

HINWEIS

- Beachten Sie die folgenden Tipps, damit Sie keine Aufnahmegelegenheiten verpassen: Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt halten. Halten Sie das Objektiv stets auf das Motiv gerichtet, indem Sie die Kamera mitbewegen und auf die richtige Aufnahmegelegenheit warten. Bewegen Sie den ganzen Körper–und nicht nur Ihre Arme–mit der Kamera während der Aufnahme mit.
- Unschärfe Bilder sind wahrscheinlicher, wenn der Zoom auf Tele-Einstellung statt auf Weitwinkel-Einstellung gesetzt wird. Stellen Sie den Zoom so weit wie möglich auf die Weitwinkel-Einstellung ein.
- Üben Sie, die []-Taste schnell und gleichmäßig zu drücken, sobald sich die gewünschte Aufnahmeszene ergibt.

Nachtaufnahme (Nachtaufnahmen-Portraitmodus)

Wichtige Punkte:

- Vermeiden Sie Kameraverwacklungen.
- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit.

HINWEIS

- Die Kamera-Verschlusszeiten sind bei Nachtaufnahmen wesentlich länger, deshalb ist die Wahrscheinlichkeit, dass Ihre Aufnahmen unscharf werden, wesentlich größer. Verwenden Sie bei den Aufnahmen ein Stativ.
- Sie können den Aufnahmegegenstand mit einem Nachtmotiv im Hintergrund mit Hilfe des Blitzes aufhellen. Gehen Sie aber in diesem Fall nicht zu nah an den Aufnahmegegenstand heran, weil sonst der Gegenstand bzw. das Gesicht der Person zu hell wiedergegeben wird.
- Achten Sie darauf, dass sich weder Kamera noch Aufnahmegegenstand für ca. 2 Sekunden nach Auslösen des Blitzes bewegen.

Naturaufnahmen (Landschaftsmodus)

Wichtige Punkte:

- Machen Sie die Aufnahmen mit hoher Auflösung.
- Bei Aufnahmen mit Zoom verwenden Sie den optischen Zoom.
- Achten Sie auf die Bildkomposition.

HINWEIS

- Bei Aufnahmen mit Weitwinkel-Einstellung oder wenn Sie beabsichtigen, das Foto zu vergrößern, gilt die folgende Regel: Je höher die Auflösung, desto besser die Wiedergabe.
- Wenn Sie in eine weit entfernte Szene einzoomen, ist es besser, den optischen Zoom zu verwenden. Die Verwendung des Digitalzooms ergibt grobkörnigere Bilder. Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest und drücken Sie die Ellbogen fest an den Körper, um die Kamera möglichst stabil zu halten. Wenn Sie darauf achten, die Kamera zu stabilisieren, erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit einer scharfen Aufnahme.
- Beachten Sie stets die Bildkomposition, achten Sie auf die Perspektive und darauf, wie die Platzierung der einzelnen Objekte das gesamte Motiv beeinflusst.

SANYO

SANYO Electric Co., Ltd.